Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson. Postmaster General.

Abendpost

Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson. Postmaster General.

2 Cents — Chicago, Mittwoch, den 17. Dezember 1919. — ★ 5 Uhr Ausgabe. — 2 Cents — 31. Jahrgang. — Nr. 298.

Was Deutschland bietet

Als Schadenersatz für Versenkung ausgelieferter Schiffe.

Anleihe geht mit knapper Not durch

(Geliefert von der „Associierten Presse" und den „United Preß Associations".)

Berlin, 17. Dez. Die „Berliner Morgenpost" meldet: Die deutsche Regierung will den Alliierten als Entschädigung für die versenkte Kriegsflotte alles Hafenmaterial anbieten, das entbehrt werden kann, ohne Deutschlands wirtschaftliches Leben zu stören. Was dann an dem verlangten Tonnengehalt noch fehlt, soll von der deutschen Schiffsbauindustrie hergestellt und in Raten abgeliefert werden.

Paris, 16. Dez. Deutsche und Alliierten Sachverständige traten Dienstagnachmittag zusammen und erörterten den Schadenersatz, welchen Deutschland für die Scapa-Schiffsversenkungen leisten soll.

Der Vorsitzende der deutschen Delegation bei der neuen Sachverständigenverhandlung in Paris ist Geheimrat Seelanger von der Handelsabteilung des Auslandministeriums. Die anderen Mitglieder sind Rudolph Brohm, Präsident der Hamburg-Amerika Linie, Rat Bich vom Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Dr. Pelzer, Direktor der Hamburg-Amerika Linie, Dr. Peters, Direktor der Schiffsbauhöfe Weser in Bremen, ein Vertreter der Hamburger Regierung, und ein Vertreter von drei Gruppen von Seeleuten.

Tun ihr bestes für Vertragserfüllung.

London, 17. Dez. Kriegssekretär Winston Spencer Churchill verkündete im Unterhaus, daß die Deutschen den Alliierten 5000 Kanonen, 25,000 Maschinengewehre, 3000 Grabenmörser und 1700 Aeroplane ausgeliefert haben, aber mit 42 Lokomotiven und 4750 Eisenbahnfrachtwagen noch im Rückstande seien. Er sei der Meinung, sagte er, daß die Deutschen riesige Anstrengungen machten, um den ihnen auferlegten Bedingungen gerecht zu werden.

Regierung ergänzt Fehlbetrag.

Berlin, 17. Dez. Die neue deutsche Prämienanleihe für wirtschaftliche Zwecke verlangt 4 Milliarden Mark. Nach den letzten Nachrichten wurden 3800 Millionen Mark gezeichnet, also 79 Prozent. Die Regierung kündigte aber bereits an, daß sie den Fehlbetrag ergänzt.
neller.

Munition fliegt auf, 43 tot!

Berlin, Dienstag, den 16. Dez. Aus Wilhelmshaven kommt folgende Schreckenskunde:

43 Arbeitsleute und Frauen wurden getötet, und mehr als 100 verletzt, als sich in der Munitionsanlage zu Mariensiedel, nahe Wilhelmshaven, heute eine große Explosion ereignete. Das Unglück trug sich beim Abladen von Granaten zu.

Erwartet neue Aufstände!

Berlin, Dienstag, den 16. Dez. Der preußische Minister des Innern K. W. Heine erklärte heute in der preußischen Nationalversammlung: „Wir müssen mit der Notwendigkeit revolutionärer Erhebungen in diesem Winter rechnen. Aber wir wissen, wie wir mit ihnen zu verfahren haben".

Bülow wieder in Rom.

Rom, 17. Dez. Das Blatt „Giornale D'Italia" meldet, daß Fürst v. Bülow, vormals Botschafter des deutschen Reiches bei der italienischen Regierung und seinerzeit deutscher Reichskanzler, nächste Woche nebst seiner (italienischen) Gemahlin in Rom eintrifft und wieder die Villa bewohnen wird, die beiden gehört.

Oesterreichs Not; Tirols Drohung.

Wien, 17. Dez. Der Tiroler Landtag hat einstimmig beschlossen, dem Großen Rat eine Note zu senden, in welcher um die bestimmte Zusicherung ersucht wird, daß das Land mit Lebensmitteln und Rohmaterialien versehen wird; widrigenfalls sei es entschlossen sofort einen Zoll-, Währungs- und Wirtschaftsvertrag mit Deutschland abzuschließen.

Im Laufe der Debatte wurde die Erklärung abgegeben, daß mit dem obigen Beschluß nur eine wirtschaftliche Verbindung mit Deutschland angestrebt werde; es habe aber keinen Zweck, die Tatsache verheimlichen zu wollen, daß der politische Anschluß die eigentliche Absicht sei. Alle Redner betonten, daß das Land aus reiner wirtschaftlicher Not zu diesem Schritt gezwungen sei.

Laut Nachrichten aus Salzburg beabsichtigt der dortige Landtag bei seinem Wiederzusammentritt eine gleiche Maßregel, und auch in Kärnthen ist eine Bewegung zu diesem Zweck im Gange.

Paris, 16. Dez. Nachdem Kanzler Dr. Renner ausführlich die Notlage Oesterreichs geschildert hatte, beschloß der Große Rat einleitende Schritte zur Abhilfe. Als erster Schritt sollen 30,000 Tonnen Lebensmittel nach Triest gesandt werden und von dort auf österreichisches Gebiet verschickt werden.

Der Rat ist der Ansicht, daß Amerikas Mithilfe dabei unbedingt nötig ist, und daß die Oesterreich zu gewährenden Kredite von Amerika kommen müssen.

Das Schicksal Vorarlbergs.

Der Große Rat besprach das Verlangen Vorarlbergs, sich der Schweiz anzuschließen, und beschloß, wie es der Vertrag von St. Germain vorschreibt, mit allen Mitteln zu verhindern, daß es sich von Oesterreich lostrennt.

70 Millionen oder mehr?

Paris, 17. Dez. Nach weiterer Erörterung von Oesterreichs Bitten um Nothilfe entschied der Große Rat der Friedenskonferenz, daß es notwendig sein werde, Hilfe in Höhe von mindestens 70 Millionen Dollars zu liefern, und zwar monatlich 8½ Millionen.

Kanzler Renner und die anderen österreichischen Delegaten hatten Hilfe im Betrage von 100 Millionen Dollars für notwendig erklärt.

Kein Weihnachts-Bahnverkehr.

Wien, 17. Dezember. Wegen der Kohlenknappheit wird der Personenverkehr auf den österreichischen Bahnen während der Weihnachtswoche eingestellt.

Wohnungsnot in Paris.

Paris, 17. Dezember. Eine der größten Vermietungsagenturen in Paris teilt Wohnungssuchern mit, daß es ganz gegenstandslos sei, nach irgend einer Apartmentwohnung zu fragen, welche weniger als 6000 Franken pro Jahr kosten soll!

„Paris ist übervölkert," sagt die „Presse de Paris", „und jeder, der nicht hierher kommen muß, sollte nur ja wegbleiben! Es ist unmöglich, nicht nur zwei Stuben und eine Küche zu finden, sondern auch nur einen Platz in einem Auto oder einen Sitz in einer Speisewirtschaft oder einem Theater oder einem Kino."

Das Blatt fügt hizu, Offiziere, welche nach Paris beordert wurden, um gewissen technischen Studien nachzugehen, erwägen jetzt ernstlich die Frage, ob sie auf dem Marsfelde Wohnzelte aufschlagen sollten!

Ist verschämte Annektierung.

Washington, 17. Dez. Die Besetzung Fiumes durch reguläre italienische Truppen geschah lediglich in der Form eines Treuhandels nach dem Uebereinkommen der Regierung mit d'Annunzio, bis die Mächte endgiltig darüber verfügt haben, besagen hier eingelaufene amtliche Depeschen.

In diplomatischen Kreisen glaubt man, daß die Zurückziehung der Amerikaner vom Obersten Rat die Lösung des Fiumeproblems erleichtert.

Eroberungen der „Bolsch."

London, 17. Dez. Die Einnahme von Kiew und die Besetzung von Kupiansk durch Truppen der russischen Bolschewiki-Regierung werden in Depeschen dieser Regierung aus Moskau gemeldet.

Neue Kabinette.

Warschau, 16. Dez. Ein neues polnisches Kabinet ist unter Führung von Herrn Skulski anstelle desjenigen gebildet worden, an dessen Spitze Paderewski stand.

Von letzterem heißt es, daß er seine musikkünstlerische Tätigkeit wiederaufnehmen wolle, — aus Gesundheitsrücksichten.

Madrid, 16. Dez. Das neue spanische Kabinet, welches von Salazar an Stelle des Toc..'schen gebildet wurde, wird sich am Dienstag, den 30. Dezember, den Landtag (Kortes) vorstellen. So wurde heute beschlossen.

Wieder zwei Lynchmorde.

Huntington, West-Va., 16. Dez. Zwei Neger, die bezichtigt wurden, J. E. Meek zu Island Creek umgebracht zu haben, wurden mit Gewalt aus einem Bahnzuge geholt und gelyncht.

---

* Mit Quecksilbersublimat versuchte sich heute früh in ihrer Wohnung, Nr. 1741 West Division Str., die 22jährige Frau Eugenie De Passow zu vergiften. Sie wurde noch rechtzeitig aufgefunden und nach dem County Hospital geschafft. Was sie zu der Verzweiflungstat veranlaßte, konnte noch nicht festgestellt werden.

Mexikanische Gesetze

Nicht Forderungen des amerikanischen Staats-Departements.

Entscheidend für Jenkinsfall.

Stadt Mexiko, 17. Dez. Die gestern bekannt gegebene Antwort der mexikanischen Regierung auf die zweite Note des amerikanischen Staatsdepartements, betreffend die Inhaftierung des amerikan. Konsulatsagenten W. O. Jenkins in Puebla, bestreitet der amerikanischen Regierung das Recht, zu verlangen, daß ein in Mexiko verhafteter amerikanischer Bürger ohne gerichtliche Aburteilung freigesetzt werde. Die Antwort lautet auszugsweise:

„Da Jenkins seine Freiheit wieder erhalten hat, nachdem ein amerikanischer Bürger in der Stadt Puebla für ihn Bürgschaft geleistet hat, so denken wir, daß alle falschen Auslegungen und Mißverständnisse zwischen den beiden Ländern beseitigt sind. Die Sache von Herrn Jenkins hat ein verändertes Aussehen gewonnen. Die Regierung der Vereinigten Staaten erklärt, daß sie es ablehne, in eine juristische Erörterung der verschiedenen Fragen, durch welche die Jenkinssache veranlaßt worden ist, einzutreten. Die mexikanische Regierung ist im Gegensatz dazu der Ansicht, daß eine Erörterung der Fragen in einer Sache angebracht ist, die von jedem Gesichtspunkte aus eine juristische ist.

„Wenn dieses Departement in der früheren Note mit einer gewissen Ausführlichkeit die verschiedenen mit der Sache verknüpften Angelegenheiten behandelt hat, so beruhte dies auf der Tatsache, daß die mexikanische Regierung der Ansicht ist, daß eine vollständige Darlegung des Jenkinsfalles die beste Rechtfertigung und einen positiven Beweis für die Gesetzmäßigkeit des Verfahrens bildet.

„Der letzte Satz der von uns hier beantworteten Note, in dem die sofortige Freilassung von Jenkins verlangt wird, gründet sich insbesondere auf den Glauben der Vereinigten Staaten, daß die Anklagen falsch und die Zeugenaussagen gegen Jenkins unbegründet sind. Aber der bloße Glaube der Vereinigten Staaten an die Unschuld von Jenkins ist nicht genügend, um den mexikanischen Gesetzen zu entsprechen, nach denen nur die vollständig bewiesene Unschuld rechtliche Wirkungen hat. Die mexikanische Regierung hat diesen Gesichtspunkt als keinen genügenden Grund dafür angesehen, daß Amerika an die Stelle der mexikanischen Gerichte treten soll.

„Der Glaube der Regierung der Vereinigten Staaten entspringt lediglich Nachrichten, welchen die Gewähr der Unparteilichkeit, die die mexikanischen Gerichte naturgemäß besitzen, mangelt.

„Die mexikanische Regierung kann nicht zugeben, daß amerikanische Bürger abgeurteilt und freigelassen werden auf Grund bloßer Benachrichtigung des Staatsdepartements oder auf Empfehlungen und Anregungen seitens der Vereinigten Staaten hin, anstatt daß sie gemäß den mexikanischen Gesetzen gerichtlich abgeurteilt werden.

„Nachdem Jenkins von dem Richter des Staates Puebla seine Freiheit erhalten hat, wird seine Sache von dem höchsten Gericht der Republik untersucht, um darüber zu entscheiden, welcher Richter zu seiner Behandlung zuständig ist. Die Regierung von Mexiko erwartet, daß der Fall die Harmonie, die sie zwischen Mexiko und den Vereinigten Staaten zu sehen wünscht, nicht stören wird."

Auto jagte davon.

Emil Swanson wurde von ihm überfahren und getötet.

An Albany und Chicago Ave., wo er eben einer Elektrischen entstiegen war, wurde gestern abend Emil Swanson, Nr. 2514 Nord Rockwell Str., von einem Kraftwagen überfahren und auf der Stelle getötet. Der Lenker des Gefährtes fuhr dann, ohne sich um den Verunglückten zu kümmern, weiter, wurde aber später angeblich in der Person des Nr. 739 Rush Str. wohnhaften John Vogel ermittelt und in Haft genommen. Er gibt zu, daß das Auto, welches nur kurze Zeit später auf einer Wiese in der Nähe gefunden wurde, ihm gehört, bestreitet jedoch, sich in dem Gefährt befunden zu haben, als der Unfall sich ereignete.

Gestern erlag der 60jährige Paul Prochowski, Nr. 2338 Rice Str., den Verletzungen, die er am Montag davontrug, als er von einem Lastauto überfahren wurde. Der Lenker des letzteren, Paul Wenski, wurde verhaftet und unter der Anklage des Angriffs mit totbringender Waffe gebucht.

— Der flatterhafte Peperl. — „Gestern hat er mir versprochen, der Peperl, mich zu heiraten, wenn ich groß bin, und heute will er mir nicht 'mal die Nase putzen!"

Kohle massenhaft eingetroffen.

Chicago vorläufig versorgt. — Die Untersuchung in Indianapolis.

Kohlen sind bereits massenweise in Chicago eingetroffen, rund 5000 Bahnwagenladungen, zumeist von Westvirginien, einige hundert von den Illinoiser Kohlengruben. Die Heizmittelverwaltung hat einen Teil der Sendungen weiter nach Westen geschickt, hier aber heute auch die letzten Einschränkungen im Kohlenhandel aufgehoben, so daß jeder jetzt so viel Kohle kaufen kann, wie er will, und da ist es angesichts des anscheinend anhaltenden kalten Wetters nur anzuraten, sich den etwa noch fehlenden Bedarf so schnell wie möglich einzulegen, denn schon häufig sind in den letzten Wintermonaten die Kohlenbestände der Händler knapp geworden, und die Gefahr eines neuen Ausstandes der Weichkohlengräber ist keineswegs beseitigt. Inzwischen wird aber die Kohlenförderung in allen Gebieten mit voller Anspannung aller Kräfte betrieben, die Notrufe aus den vielen Weilern und Kleinstädten im Westen sind verstummt, die schlimmste Not ist vorüber.

Der Verband der unabhängigen Kohlenhändler hat Bundessenator Sherman einen Protest gegen die Ernennung von Francis S. Peabody zum Mitglied der Kommission übermittelt, welche den neuen Lohnvertrag der Kohlengräber ausarbeiten und die ganze Kohlenindustrie untersuchen soll.

Schlichtung von Streitfragen.

Cleveland, 17. Dez. Der Lohnskalaausschuß der Grubenbesitzer des Mittelwestens beerät hier über Schlichtung von Streitfragen bezüglich der vierzehnprozentigen Lohnerhöhung.

Die Frage der Erhöhung der Kohlenpreise wurde ebenfalls besprochen.

Die Untersuchung.

Indianapolis, 17. Dez. Die Sondergroßgeschworenen, welche Bundesrichter Anderson behufs Untersuchung angeblicher Verletzung der Antitrustgesetze und des Lebens- und Heizmittelgesetzes einberufen hat, sind heute zusammengetreten. Es heißt, daß Grubenbesitzer die Kohlenförderung absichtlich beschränkt hätten in geheimem Einverständnis mit „einigen Grubenarbeitern". Die Untersuchung wird sich über das ganze Land erstrecken. Auf Montag hat Richter Anderson Alex Howat, Präsidenten des Kansaser Verbandes der Grubenarbeiter, zur Verantwortung wegen fortgesetzter Verletzung des Einhaltsbefehls durch Förderung eines örtlichen Ausstandes in jenem Staate vorgeladen. Das gleiche Verfahren gegen die anderen Verbandsbeamten ist eingestellt worden.

„Lassen Sie Ihre Untersuchung all dieser Dinge gründlich sein," sagte Richter Anderson zu den Großgeschworenen, „und mögen Ihre Schlußfolgerungen eine vollständige Antwort auf eine Frage sein, welche vor allen anderen die Gedanken unserer Mitbürger in den vergangenen letzten Wochen beschäftigt hat, nämlich, ob die Regierung der Ver. Staaten oder eine Gruppe von Männern dieses Land beherrschen soll und ob wir durch Gesetz oder durch Drohungen und Gewalt beherrscht werden sollen."

New York, 17. Dez. Vorsitzer Gary vom Aufsichtsrat der United States Steel Corporation erklärte heute hinsichtlich der Nachricht aus Washington, daß die Führer der Stahlhüttenarbeiter beschlossen hätten, den Ausstand fortzusetzen, bis den Arbeitern fünfzehn vom Hundert Lohnzulage zugestanden worden seien, daß die Frage der Lohnerhöhung zu Neujahr vom Aufsichtsrat noch nicht erörtert worden sei.

Neue Grandjury.

Bundesrichter Carpenter vereidigte heute nachmittag die neuen Bundesgroßgeschworenen. Sie werden sich, wie verlautet, hauptsächlich mit Fällen von Uebertretung der Kriegsprohibition zu beschäftigen haben.

Deutsche Post.

Der Dampfer „Rochambeau", der Samstag von New York nach Havre fährt, nimmt Briefe mit nach der Tschecho-Slowakei, nach Jugo-Slavien, Deutsch-Oesterreich und der Schweiz. Postschluß im hiesigen Hauptpostamt Donnerstag nachmittag 4:30 Uhr.

Der Dampfer „Manchuria", der Samstag von New York nach Hamburg fährt, nimmt Briefe mit dem Vermerk „per Dampfer Manchuria" nach Deutschland und Pakete nach Deutschland, Oesterreich und der Tschecho-Slowakei mit. Postschluß im hiesigen Hauptpostamt Donnerstag nachmittag 4:30 Uhr.

Der Dampfer „Cedric", der am Samstag von New York nach Liverpool fährt, nimmt Brief mit nach Deutschland, Ungarn und Litauen. Postschluß im hiesigen Hauptpostamt Donnerstag mitternacht.

Für eingeschriebene Postsendungen ist der Postschluß in allen Fällen 24 Stunden vor dem für gewöhnliche Sendungen giltigen festgesetzt.

Im Kongreß.

Senatoren für Herstellung des Friedenszustandes.

Deportierung von radikalen Ausländern

Washington, 17. Dezember. Der Senat setzte heute die Beratung der Cummins-Eisenbahnvorlage fort. Die Hoffnung, sie noch vor Weihnachten zum Gesetz zu machen, ist fast gänzlich geschwunden. Die Senatoren zerbrechen sich den Kopf darüber, ob Präsident Wilson die Bahnen an die Gesellschaften zurückgeben wird, bevor der Kongreß ein Gesetz angenommen hat. Seit seiner Ankündigung, er werde dem Kongreß eine besondere Botschaft über die Bahnen zugehen lassen, hat er über seine Absicht nichts wieder verlauten lassen.

Bei Senator Cummins erschien heute eine Delegation, geführt von Sam. Gompers, in welcher auch die Eisenbahner und mehrere Farmervereinigungen vertreten waren, um ihn zu bewegen, seine Bahnvorlage zurückzuziehen und zu ermöglichen, daß der Regierungsbetrieb eine gründliche Probe während des Friedenszustandes erfährt. Die Delegation will auch im Weißen Hause vorsprechen, um Präsident Wilson zu ersuchen, seinen Einfluß geltend zu machen, um den Regierungsbetrieb zwei Jahre fortzusetzen. Im Weißen Hause wurde erklärt, daß die Botschaft des Präsidenten über die Bahnfrage binnen einigen Tagen fertig sein werde.

28 Prozent Lohnerhöhung.

Der Senatsausschuß für die Untersuchung des Weichkohlengräberstreiks nahm gestern die Verhandlungen über den von der Regierung zustande gebrachten Ausgleich wieder auf. Tracy W. Guthrie, Präsident der Hillman Coal & Coke Co., erklärte, daß eine in dem Vorschlag von Präsident Wilson enthaltene Klausel zu einer Erhöhung der Löhne um mindestens 28 Prozent führen würde gegenüber der von Dr. Garfield als angemessen bezeichneten 14 Prozent. — Senator Sherman, Jll., hat dem Senat eine von William O'Rourke, Sekretär der „Vereinigung der unabhängigen Kohlenhändler" in Chicago unterzeichnete Depesche übermittelt, in welcher gegen die Ernennung von Francis S. Peabody als Mitglied der Kohlenstreikkomission protestiert wird. (Vergl. den Sonderbericht hierüber.)

Soll überall gestohlen haben.

Dem Abgeordnetenhause legte Abg. Graham, Jll., den Bericht des Ausschusses für die Untersuchung der Ausgaben des Kriegsdepartements vor. Die Interessen der Regierung sind danach bei der Abwickelung der unerfüllt gebliebenen Kriegskontrakte kläglich hintenan gesetzt worden. Im einzelnen wurden namentlich die Kontrakte mit der Standard Steel Car Co. in Hammond, Ind., Stein-Burn Camp and Field Equipment Co. und Henry Moses & Co., letztere beide in Chicago scharf kritisiert. Eine persönliche Verantwortlichkeit hat der Ausschuß nicht festzustellen vermocht.

Die Zuckerkontrolle.

Die Vorlage betreffend die Beibehaltung des Zuckerausgleichungsamtes für 1920 wurde vom Hause mit 256 gegen 34 Stimmen angenommen, zusammen mit dem vom Ackerbauausschuß empfohlenen Zusatz, durch welchen auch die bisherigen Befugnisse der Regierung zur Regelung der Preise und Verteilung des Zuckers im Lande beibehalten werden. Dieser Zusatz macht eine Konferenz der beiden Häuser über die Vorlage notwendig.

Deportierung der „Roten".

Der Einwanderungsausschuß unterbreitete durch seinen Vorsitzer Johnson dem Hause eine Vorlage, die das Land von allen „Radikalen", namentlich allen ausländischen Mitgliedern der „Industriearbeiter der Welt" (J. W. W.) befreien soll. Der Arbeitssekretär Wilson habe sich zwar dahin erklärt, so bemerkte Johnson, daß die Mitgliedschaft der J. W. W. kein triftiger Grund für die Deportierung sei, aber durch die Vorlage solle das Gesetz nicht nur dem Buchstaben, sondern auch dem Gesetze nach durchgeführt werden.

Bei der Besprechung wurde das Arbeitsdepartement wegen seiner angeblichen Sympathien für radikale Bestrebungen scharf mitgenommen. Abg. Planton, Tex., bemerkte, die radikale Idee durchziehe wie ein roter Faden unser ganzes Regierungssystem: „Das ganze Arbeitsdepartement, von Sekr. Wilson an, ist vom Geiste des Anarchismus so durchseucht, daß eine gründliche Hausreinigung notwendig ist. Wüßte Präsident Wilson, was ich über das Arbeitsdepartement weiß, so würde er sie alle binnen vierzehn Tagen hinausjagen."

Abg. Doyle, Ohio, warnte, daß, wenn keine gesetzlichen Maßnahmen gegen die „Roten" getroffen werden, das Volk die „wildäugigen Radikalen an den Telegraphenstangen aufhängen" werde.

Zeitungen sollen sparen.

Der Hausausschuß für das Postwesen beschloß, die vom Abg. Anthony eingebrachte Vorlage, durch die Tageszeitungen von mehr als 24 Seiten die Vergünstigung des Postversandes zweiter Klasse entzogen werden soll, auf sechs Monate zurückzulegen.

Gleichzeitig erließ er einen Aufruf an alle Zeitungen im Lande, ihren Verbrauch an Druckpapier für ein halbes Jahr um 10 Prozent einzuschränken, um dem herrschenden Papiermangel abzuhelfen.

Der deutsche Friedensvertrag.

Im Senat ist eine Bewegung im Gange, um eine Einigung inbetreff des deutschen Friedensvertrages zu erzielen. Ein Komite von je einem Republikaner und Demokraten bemüht sich, genügende Stimmen für die Herstellung des Friedenszustandes auf dem Wege eines Kompromisses zusammenzubringen.

Senator Underwood, Dem., Ala., hat sich dahin geäußert, daß, falls ein Kompromiß mit Hilfe „milder Vorbehalte" nicht erreicht werden könne, er den von Sen. Knox, Penn., vorgeschlagenen Plan befürworten werde, das Völkerbundabkommen ganz aus dem Vertrage zu streichen und diesen für sich zu ratifizieren.

Das Prohibitions-Amendement.

Rhode Island strengt Klage dagegen an.

Washington, 17. Dezember. Der Staat Rhode Island hat heute durch seinen Generalanwalt Herbert A. Rice bei dem Obersten Bundesgericht ein Gesuch um die Erlaubnis einreichen lassen, eine Klage anstrengen zu dürfen, um die Gültigkeit des Prohibitionsgesetzes zur Bundesverfassung feststellen und den Bundesbeamten verbieten zu lassen, seine Bestimmungen in diesem Staat durchzuführen.

Schnüffelgesetz verfassungsmäßig.

Springfield, Jll., 17. Dezember. Das Staatsobergericht von Illinois erkannte in der heutigen Entscheidung das Gesetz für Haussuchung nach und Beschlagnahme von geistigen Getränken als verfassungsrecht in nahezu allen seinen Teilen an.

Der Teil, welcher sich auf Wegnahme der Fuhrwerke selbst bezieht, die Spirituosen befördern, wurde umgestoßen, aber in allen übrigen Teilen das Gesetz aufrechterhalten.

Das Schnüffelgesetz ist sehr drastisch gehalten. Es verbietet in Prohibitionsgebiet — und als solches ist unter dem Kriegsprohibitionsgesetz der ganze Staat anzunehmen:
die Herstellung, das Halten für Verkaufszwecke, das Bestellen, den Kauf, den Verkauf, den Empfang oder Transport von geistigen Getränken außer für medizinische, kirchliche, chemische, mechanische oder industrielle Zwecke;
den Verkauf, die Herstellung, den Kauf, Empfang, Transport von und die Reklame für Präparationen, Mischungen oder Tabletten, aus denen geistige Getränke hergestellt werden;
die Reklame für oder das Anzeigen von geistigen Getränken in Zeitungen, Zeitschriften, Preislisten, Reklamezetteln oder an Gebäuden, Fuhrwerken, Booten usw.; den Versand innerhalb des Staats von Gefässen oder Paketen mit geistigen Getränken, die nicht als geistige Getränke bezeichnet sind, und keine Angabe enthalten, wozu die Getränke benutzt werden sollen.

Für Uebertretungen des Gesetzes sind Geldstrafen von $50 bis $500 oder Gefängnisstrafen von 20 bis 60 Tagen oder beides vorgesehen. In Wiederbetretungsfällen sind Geldstrafen von $200 bis $5000 und Gefängnisstrafen von 90 Tagen bis zu einem Jahr vorgesehen. Für Apotheker, die geistige Getränke außer für medizinische oder industrielle Zwecke und ohne ärztliches Rezept abgeben oder verkaufen, sind Geldstrafen von $200 bis $400 oder Gefängnisstrafen von 10 bis 30 Tagen oder beides vorgesehen. Im Wiederbetretungsfall sind Geldstrafen von $400 bis $800 und Gefängnisstrafen von 90 Tagen bis zu einem Jahr vorgesehen.

Großfeuer in Cleveland.

Cleveland, 17. Dez. Fünf Stunden hindurch machte die Feuerwehr die stärkste Anstrengung den Großverkaufs-Kleiderdistrikt vor Vernichtung durch eine Feuersbrunst zu bewahren, welche in einem vierstöckigen Backsteingebäude an St. Claire Ave. und West 6. Straße ausgebrochen war. Das Gebäude wurde von Wollgroßhändlern und von den Schneidergeschäften benutzt.

Man schätzt den verursachten Gesamtverlust auf $325,000.

„Leset die Sonntagpost".

Sind wieder da.

Bankräuber ließen heute vormittag wieder von sich hören.

Cicero State Bank das Opfer.

Beute stellte sich auf $5000 in barem Gelde. — $8000 übersehen. — Alle Angestellten in das Sicherheitsgewölbe gesperrt.

Zum erstenmale nach mehreren Wochen ist in Chicago heute wieder ein Bankraub verübt worden. Diesmal galt der Besuch der Banditen der an 25. Place und Cicero Ave. belegenen Cicero State Bank, wo ein Räuberquartett, welches sich eines Kraftwagens bediente, die stattliche Beute von $5000 machte. Der Ueberfall verlief ohne Schießerei, trotzdem alle Räuber Revolver trugen.

Es war gegen zehn Uhr heute morgen, als das vierblättrige Kleeblatt mit gezogenen Pistolen die Bank betrat. Die Burschen gingen auf einen der Zahlstande, in dem sich zur Zeit die Buchhalterin Frl. Clarabell Wright befand, zu, hielten dieser die Waffe unter die Nase und befahlen ihr, die Hände emporzustrecken. Frl. Wright zögerte und drückte auf den Knopf des Schutzalarms, doch dieser versagte. Die Schurken machten sie nun aufmerksam, daß sie, falls ihr ihr Leben lieb sei, besser daran tun würde, dem Befehl nachzukommen. Angesichts der drohenden Haltung, welche sie einnahmen, blieb ihr nichts anders übrig als sich zu fügen.

Inzwischen war einer der Burschen zu dem nächsten Stand gegangen, in dem sich der Kassierer Charles C. Stoffel aufhielt. Auch dieser versuchte den Alarmapparat in Tätigkeit zu setzen, doch auch diesmal versagte er. Stoffel mußte nun ebenfalls die Hände gen Himmel strecken. Im Nu waren dann die übrigen Bankangestellten, John T. Witkowski, einer der Hilfskassierer, seine Schwester Celia, eine Stenographin, Frl. Clara Miara, eine Buchhalterin, Thomas Hughes, der Vizepräsident, sowie auch ein Briefträger, dessen Name noch nicht ermittelt werden konnte, überrumpelt, worauf alle sich in Reih und Glied stellen und unter sicherer Aufsicht den Weg in das im hinteren Teile der Bank befindliche Sicherheitsgewölbe antreten mußten. Hier wurden sie gezwungen, mit dem Gesicht der Wand zugekehrt, die Hände emporgestreckt, Aufstellung zu nehmen. Darauf begann die Durchsuchung der Sicherheitsfächer. Keines von ihnen blieb verschont. Ungefähr zehn Minuten nahm die Arbeit in Anspruch, worauf die Halunken dann, nachdem sie sowohl die innere Gittertüre des Gewölbes wie auch die äußere Türe verschlossen hatten, abzogen, die Gefangenen ihrem Schicksal überlassend. Es gelang den Eingesperrten, durch eine im Inneren des Gewölbes befindliche Vorrichtung die äußere Tür zu öffnen, wohingegen es nicht möglich war, mit der inneren Gittertür in gleicher Weise zu verfahren. Stoffel kletterte schließlich über die Türe hinweg und befreite so die Gefangenen.

Sofort angestellte genaue Nachforschungen ergaben, daß die Spitzbuben $5000 in Dollarscheinen erbeuteten, aber $8000, die sich in einem der Sicherheitsfächer befanden, übersahen. Von den Banditen fehlt noch jede Spur.

— In seinem Heim bei Jewell, Ia., fand man die steif gefrorene Leiche des Einsiedlers Andrew Ribby. Kürzlich hatte er seine Farm von 80 Acres für $22,000 verkauft.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Wahrscheinlich leichter Schnee heute nachmittag und heute abend. Morgen unbeständig. Langsam zunehmende Luftwärme. Niedrigste Temperatur heute nacht ungefähr 22 Grad. Heute abend mäßige östliche Winde, welche morgen zu südöstlichen und südlichen werden.

Illinois: Klar im südlichen, wahrscheinlich leichter Schnee im nördlichen Teil heute abend. Morgen teilweise bewölkt. Morgen — im nördlichen und im westlichen Teil bereits heute abend — zunehmende Luftwärme.

Wisconsin: Unbeständiges Wetter heute abend und morgen, wahrscheinlich Schnee; langsam zunehmende Luftwärme.

Iowa: Unbeständig und wärmer heute abend, im äußersten östlichen Teil wahrscheinlich Schnee. Morgen im allgemeinen klar und wärmer.

Indiana: Im allgemeinen klar heute abend und morgen. Heute abend anhaltend kalt. Morgen zunehmende Luftwärme.

Nieder Michigan: Wahrscheinlich örtlicher Schnee heute abend und morgen. Anhaltend kalt heute abend. Morgen langsam zunehmende Luftwärme.

Sonnenuntergang, heute: 4:20.
Sonnenaufgang, morgen: 7:13.
Mondaufgang: Morgen früh 3:44.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.	18	2 Uhr morgens	9
4 Uhr nachm.	18	3 Uhr morgens	9
5 Uhr nachm.	18	4 Uhr morgens	8
6 Uhr abends	16	5 Uhr morgens	7
7 Uhr abends	16	6 Uhr morgens	6
8 Uhr abends	14	7 Uhr morgens	6
9 Uhr abends	12	8 Uhr morgens	8
10 Uhr abends	12	9 Uhr morgens	7
11 Uhr abends	11	10 Uhr vorm.	8
12 Uhr mitternacht	11	11 Uhr vorm.	8
1 Uhr morgens	11	12 Uhr mittags	12

Anklagen erhoben.

Sieben Arbeiterführer werden der Verschwörung beschuldigt.

Der Fall Chadsey.

Vor Richter Scanlan der Antrag gestellt, das gegen neun Schulratsmitglieder angestrengte Verfahren niederzuschlagen. — A. N. Watermans Testament.

Die Großgeschworenen haben, wie aus zuverlässiger Quelle verlautet, sieben Arbeiterführer in Anklagezustand versetzt. Die Anklageschriften dürften schon in den nächsten Tagen Oberrichter Crowe unterbreitet werden.

Die Angeklagten sind: Theodore J. Vind, Präsident der „Trade & Labor Assembly" von Süd Chicago; Emma Porter Pipes, Geschäftsagent des Verbands der Aufwärter und Köche; Orville K. Blevins, Geschäftsagent der Fuhrmannsgewerkschaft; Edward Botnan, ebenfalls Geschäftsagent derselben Gewerkschaft; Samuel Wolcjak, Geschäftsagent des Verbands der Fleischergesellen; George E. O'Neil, Sekretär, und Robert Hertz, Geschäftsagent des Verbands der Fleischergesellen. Es wurden, wie es heißt, zwei Anklagen erhoben. In der einen Anklageschrift werden die fünf zuerst genannten Arbeiterführer der Verschwörung beschuldigt, mit der Absicht Geld zu erpressen, Eigentum zu zerstören und Boykotts zu verhängen. Die Anklage ist die Folge einer Untersuchung über den Ausstand der Köche und Aufwärter in den Speisewirtschaften Süd Chicagos, der im Mai seinen Anfang nahm und zu zahlreichen Gewalttätigkeiten führte. Speisewirten, die nicht zur Gewerkschaft gehörige Aufwärter beschäftigten, wurden die Fenster eingeworfen, es wurden Boykotts über sie verhängt und in mehreren Fällen wurden auch Bomben geworfen.

Einer der Kläger in dem Falle war der Restaurantbesitzer James Stowes, Nr. 3051 Ost 91. Straße. Die Angeklagten sollen durch Drohungen Geld von ihm erpreßt haben.

Die andere, gegen O'Neill und Hertz gerichtete Klage ist eine Folge des kürzlich stattgehabten Streiks der Fleischergesellen. William Dunlan, der einen Fleischerladen im Gebäude Nr. 6140 Champlain Ave. betreibt, ist der Kläger in diesem Falle. Da er während des Ausstandes nicht zur Gewerkschaft gehörige Fleischergesellen beschäftigte, belästigten ihn, wie er vor den Großgeschworenen aussagte, die Angeklagten auf alle mögliche Weise und schritten schließlich auch zu Gewalttätigkeiten.

Das Gesetz schreibt für das Vergehen, dessen die angeklagten Arbeiterführer beschuldigt werden, Zuchthausstrafe von der Dauer von 1 bis zu 5 Jahren vor.

Soll niedergeschlagen werden.

Vor Richter Scanlan wurde heute der Antrag gestellt, das gegen neun Schulratsmitglieder gestellte, auf Mißachtung des Gerichtshofs lautende Verfahren, niederzuschlagen. Anwalt Frank D. Ayers führte aus, die Angeklagten hätten sich des ihnen zur Last gelegten Vergehens nicht schuldig gemacht, hätten Dr. Charles E. Chadsey nicht seine Machtbefugnisse als Superintendent der öffentlichen Schulen entzogen und in keiner Weise gegen die vor mehreren Wochen abgegebene richterliche Entscheidung, die Dr. Chadsey als den gesetzmäßig ernannten Schulsuperintendenten bezeichnete, verstoßen. Die angeklagten Schulratsmitglieder seien nicht verpflichtet gewesen, Herrn Chadsey das von dem damaligen stellvertretenden Superintendenten Mortenson benützte Bureau einzuräumen, hätten sie ihm ein Zimmer auf dem Dache des Gebäudes zugestanden, dann hätten sie damit schon ihre Pflicht getan. Richter Scanlan war anderer Ansicht. „Hätten Sie ihm ein goldenes Zimmer und einen purpurenen Tron gegeben, ihn aber an der Ausübung seiner Pflichten verhindert, dann hätten Sie sich doch der Mißachtung des Gerichtshofes schuldig gemacht", erklärte er. In Betracht komme nur die Frage, ob Dr. Chadsey Gelegenheit gegeben worden sei, sein Amt als Superintendent auszuüben, alles andere sei nebensächlich.

Ende in Sicht.

In dem Prozesse gegen Carleton Hudson und seine Stenographin Frl. Julia Johnston, die angeklagt sind, das Testament des verstorbenen Richters Arba N. Waterman gefälscht zu haben, ist die Beweisaufnahme beendet worden und Hilfsstaatsanwalt Prystalski hielt heute vormittag seine Eröffnungsansprache. Er verglich Carleton mit einer Spinne und Richter Waterman mit einer Fliege, die in dem Gewebe der ersteren gefangen worden sei.

---

* Im Superiorgericht haben zwölf aus Deutschland stammende katholische Nonnen, die in der Anstalt in Techny, Jll., tätig sind, um ihre Einbürgerung nachgesucht.

UMI

Dieser Verkauf für Donnerstag

Waren- und Handschuh-Bonds — Booth, Hauptfloor.

The Store of Christmas Economies

THE FAIR

Established 1875 by E. J. Lehmann

State, Adams and Dearborn Streets

Do Your Christmas Shopping Early—Please!

Holly-Schachteln, Weihnachts-Siegel, Tags, etc. — Dritter Floor.

Laden offen von 9:30 morgens bis 9 abends, beginnend Donnerstag

Feine Pelze für Geschenke

$275 Japan. Mink Capes, $250.

Jap Mink Capes, extra feine Qualität, breites Cape Back, mit Schweifen besetzt, Stole Front, Taschen, Gürtel und Rollkragen, regulärer Preis $275 — speziell für Donnerstag— zu nur $250

Jap Mink Scarfs und Capes, in einer hübschen Auswahl der neuesten Fassons, $55 bis $285

Jap Mink Muffs, in Melonen- u. Canteen-Fasson, zu Scarfs und Capes passend, $45 bis $55

Schott. Mole Coatees und Capes in sehr kleidsamen Fassons, zu ¼ ab.

Dritter Floor

Tub Seide Blusen

Sehr honette Stile

Speziell hocherfreuende Geschenke.

Die Blusen in dieser spez. Gruppe sind aus vorzüglicher Qual. Tubseide gemacht, in einer großen Auswahl hübsch gestreifter Muster. Die Modelle sind die neuesten, mit den populären hohen und niedrigen Convertible Kragen; alle Größen, zu 5.95

Weihnachtsschachteln auf Wunsch geliefert.

Cut-Out Puppen-Sets, 9c

Jedes kleine Mädchen kann sich manche vergnügliche Stunde durch diese hübschen Ausschneide-Puppen bereiten. Die Puppen sind über 12 Zoll groß, und man erhält sechs vollständige Kostüme mit denselben. Zwei Puppen und sechs Kostüme morgen zu 9c

Hübsch gestrichene Automobiles für Knaben oder Mädchen, große Sorte, mit Gummireifenrädern, zu 14.95

Toy Trommel, 9-zölliger Kopf — Metallrand, zu 89c

Gekleidete Puppen, hübsche Auswahl von Kostümen — Kompositionkopf, zu 1.98

Bisque Kopf Baby Puppen, 1.69

American Flyer Züge, Set besteht aus Lokomotive, Wagen und Geleise — zu nur 1.75

Speedy Kar, hübsch gestrichen und gefirnißt — passend für Kinder von 2 bis 4 Jahre, zu 1.10

Set von drei Spielen — in Schachteln, Set, 9c

Dolly's Strick Sets, für die kleine Mutter, zu nur 39c

Vierter Floor.

Diese populären Scarfs

Machen prachtvolle Geschenke

Es gibt kaum ein Zubehör zum Winterkleid, was sich solch einer allgemeinen Popularität erfreut. Sie sind weich, flockig und luxuriös warm, aus feinem brushed woll. Garn gestrickt. Hübsche Fassons, Gürtel, zu 8.98

Seidene Sweater Coats

Prächtige Kleidungsstücke in sehr hübschen Modellen, aus feiner Fadenseide gestrickt, wünschenswerte Farben, von 21.45 bis $48

Dritter Floor

Weihnachts Dinner-Körbe

Für "Good Fellows"

Für „Goodfellows", welche planen, einige bedürftige Familien am Weihnachtstage glücklich zu machen, empfehlen wir das folgende Sortiment von nahrhaften Eßwaren. In Korb verpackt, fertig zum Abliefern:

7 bis 8 Pfund Turkey, trocken gerupft, jung und sehr zart, 2 Pfund feinen granulierten Zucker, Nr. 1 Büchse Plum Pudding, Nr. 3 Büchse Süßkartoffeln, 3 Stangen Sellerie, Nr. 2 Büchse Pumpkin, 1 Quart Kronsbeeren, 1 Büchse Early June Peas, 1 Paket Leaf Sage, 1 Paket Crispo Crackers, 2 Büchsen Suppen, 6 Eß-Aepfel, Nr. 1 Jar Präserven — Der Korb vollständig für 6.32

Wir liefern auch Dinner-Körbe auf Bestellung, mit irgend einer Sorte Fleisch oder Geflügel; ehe Ihr eine Bestellung macht, erkundigt Euch nach unseren Preisen.

Douglas Oil zum Kochen oder für Salat, reg. 43c — Pint-Büchse für 33c

Oyster Crackers; frisch gebacken; in Bulk, keine abgeliefert — das Pfund 17c

Wilson's reine Erdbeer- od. Himbeer-Jams, Pfd.-Glas, 39c

Nr. 2 Büchse solid gepackter Kürbis — soweit 4,000 Büchsen reichen, keiner abgeliefert, 2 Büchsen für .. 11c

Wir haben jetzt eine feine Partie Lebkuchen zu nied. Preis.

Aepfel, Jonathan, feinste Eßäpfel, 175 bis 200 in der Kiste; soweit 200 Kisten reichen— zu nur 2.98

Chuck Roast von feinem Beef, Pfund zu... 14½c

Haddock, frisch gefangen, direkt geschickt; soweit 1,000 Pfd. reichen; Pfund 10c

Zitronen, California, dünnschalig, voller Saft — Dutzend 13c

Siebenter Floor

Nach-Supper Specials

Zum Verkauf von 7 bis 8:30 Uhr Donnerstag abends.

Arminster Rugs

Vorzügliche Qualität, Größe 72 bei 52 Zoll; jeder Rug neu, hübsche persische und Allover Effekte. Regulär bis zu $4.85 verkauft, zum Verkauf auf dem 5. Floor, von 7 bis 8:30 abends. Keine Post, C. O. D. oder Telephon Bestellungen. Wir behalten uns das Recht vor, Quantitäten zu beschränken. Sehr speziell. 3.29

Männer-Raincoats

762 garantierte Regenröcke, in allen Größen für Männer u. junge Männer, jeder Coat garantiert auf 1 Jahr. Ein gutes Weihnachtsgeschenk, unser reg. Preis ist $5.95. Nur für Donnerstag abend von 7 bis 8:30 Uhr, auf dem 2. Floor. Keine Post- od. Tel.-Bestell., 4.48

Hot-a-Cold Kits

Hot-a-cold Lunch Kit, schweres Blech, lackierter Nahrungsbehälter mit 1-Pint Vacuum Flasche, großer Aluminium Trink-Cup mit Griff u. Stahl Spring Flaschenhalter. Ueberall für $3.75 verkauft; 6. Floor— Donnerstag v. 7—8:30 abends, keine Post- od. Tel.-Bestellungen, zu.. 2.59

Damen-Slippers

Boudoir Slippers für Damen — aus fancy Cretonne, Chrome Ledersohlen, Pompon an Vamps, in sehr wünschenswerten Farben, alle Größen, zweiter Floor. Donnerstag abend von 7 bis 8:30 — keine Post- oder Tel.-Bestellungen, zu....... 79c

IT PAYS TO TRADE AT

KNOOP'S

NORTH AVE. AT VINE ST.

Notiz!

Von Donnerstag, den 18. Dez., an wird unser Laden jeden Abend offen sein bis

Weihnachten

Laden geöffnet von 9.30 morgens!

E. H. KNOOP & CO.

North Ave. und Vine Str.

Die letzte Karte.

Roman von H. de Vere Stacpoole.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen von Julia Gräfin Baudissin.

(5. Fortsetzung.)

Moriarty redete indessen mit der Tänzerin, beschrieb ihr das Futter, das im Wirtshaus ihrer harrte, und sie trabte stetig weiter, bis endlich die Lichter von Clonne gleich Glühwürmchen vor ihnen auftauchten.

„Wie lange wird es dauern, bis Sie das andre Pferd angespannt haben?" fragte Miß Grimshaw Moriarty, als sie vor dem Gasthof, der noch geöffnet war, vorfuhren.

„Ich weiß nich, Miß, ich will mal fragen," antwortete Moriarty.

Mr. Dashwood half seiner Gefährtin beim Absteigen und sie folgte ihm auf den Flur und von da in die Gaststube.

Ein helles Torffeuer brannte, der Tisch war gedeckt und Biddy erschien fast sofort, um zu melden, Mr. French habe sagen lassen, daß die Dame im Gasthof die Nacht bleiben, es sich behaglich machen und erst am nächsten Morgen nach Drumgool fahren möge, und daß es ihm leid täte, falls sie um der Pferde willen irgendwelche Unbequemlichkeiten erlitten habe. Alles dies kam Miß Grimshaw ebenso wunderbar vor, wie drahtlose Telegraphie, denn sie ahnte nichts von dem Boten, den Moriarty am Nachmittag an seinen Herrn gesandt hatte mit einer deutlichen Auseinandersetzung seiner Pläne in betreff des Gerichtsvollziehers und der Erzieherin, die er notwendig mitnehmen müsse, da jener Lunte riechen würde, wenn Miß Grimshaw mitsamt Gepäck zurückbliebe.

„Und was wünschen Sie zum Abendbrot, Miß?" erkundigte sich Biddy.

„Was können Sie uns geben?" fragte Mr. Dashwood.

„Alles, was Sie wollen, Sir!"

„Na, dann bringen Sie uns kaltes gebratenes Huhn und etwas Schinken. Sie möchten doch Huhn, nicht wahr?" wandte er sich dem jungen Mädchen zu.

„Ja," antwortete sie, „wenn es nicht noch erst gebraten werden muß. Ich bin ausgehungert."

Biddy zog sich zurück. Kein kaltes Huhn und kein Schinken befand sich im Haus, aber der Geist der Gastlichkeit verlangte, daß man zehn Minuten darauf verwandte, so zu tun, als suche man das Gewünschte.

Schließlich erhielten sie gebratenen Speck — Eier waren nicht vorhanden — und Tee, und als Miß Grimshaw sich für die Nacht in ein dumpfiges, mit einer ausgestopften Katze dekoriertes Schlafzimmer begab, konnte sie die tiefen Töne von Moriartys Stimme hören; mutmaßlich unterhielt er sich mit Mrs. Sheelan und berichtete ihr von dem Streich, den er dem Gerichtsbeamten gespielt hatte.

Das junge Mädchen hätte gern gewußt, wie weit jener geplagte Mann wohl auf dem Wege nach Clonne gekommen sei und was er zu Moriarty und Moriarty zu ihm sagen würde, wenn sie einander begegnen sollten.

Daß die Geschäftsmoral des Hauses, in das Miß Grimshaw sich begeben wollte, von veraltetem, aus der Zeit der Freibeuter stammendem Typus zu sein schien, konnte sie nicht umhin zu erkennen, und sie war sehr begierig darauf, Mr. Frenchs persönliche Bekanntschaft zu machen.

Moriarty gefiel ihr unbedingt und für Mr. Dashwood, ihren Reisegefährten in diesem fremden Lande, empfand sie ein Interesse, das er lebhaft erwiderte, als er, die Pfeife im Munde, den Kopf auf einem anscheinend mit Ziegelsteinen gefüllten Kissen, im Bett lag.

5. Garryowen.

Andy Meehan, ein Jockey, der für Mr. French schon drei Rennen gewonnen hatte, war ein Produkt des Guts und ein Wunderkind, wenn auch durchaus nicht kindlich.

Niemand kannte sein genaues Alter; nicht ganz fünf Fuß hoch, hauptsächlich bestehend aus Knochen, über die die Haut sich straff spannte, das Gesicht fast unter der Mütze verschwindend, stellte Andy ein sehr schwer zu lösendes physiologisches Problem dar. Nach Mr. Frenchs Ausspruch nahm er an Gewicht ab, je mehr er aß. Früher, bevor Mr. French ihn als Aushilfe in den Stall nahm, in halb verhungertem Zustande, war Andy verhältnismäßig dick gewesen. Gut untergebracht und ernährt, wurde er mager und unternehmend — erstrebte einen höheren Posten und erhielt ihn. Er war ein geborener Jockey, denn er besaß Kopf, Hand und Knie. Er war dazu gemacht, zu Pferde zu sitzen, gerade wie eine Muschel dazu geschaffen ist, am Pfahle zu kleben. Zu Fuß bedeutete er nichts, im Sattel alles: Einsicht, Gewandtheit, Ruhe, Mut und Berechnung.

Verschiedene Pferdebesitzer hatten versucht, Andy seinem Herrn abspenstig zu machen. Aussicht auf Beförderung und höheres Gehalt reizten Andy jedoch nicht. French war sein Herr, und auf alle fremden Angebote fand Andy nur eine Antwort: „Zur Hölle damit!" Ich bin im Zweifel, ob Andys Wortschatz mehr als zweihundert Wörter enthielt. Er war sehr stumm, ausgenommen gegenüber Mr. French und Moriarty. „Ja" und „nein" bei gewöhnlichen Gelegenheiten und „Zur Hölle damit", wenn er ärgerlich wurde, genügten für seine täglichen Bedürfnisse.

Gestern abend hatte er Nip und Tuck allein nach dem Bahnhof gebracht und in den Zug verladen, war zu Fuß zurückgekehrt und flickte heute morgen in der Sonne auf dem Hof einen alten Sattel, als Mr. French an dem Gittertor erschien. Mr. French war ohne Hut aus dem Hause gegangen, hatte eine Zigarre im Munde und die Hände in den Taschen. Er erteilte Andy einige Befehle, die dieser an Moriarty weitergeben sollte, und öffnete dann eigenhändig die obere Türhälfte einer Box.

Ein wunderschöner Kopf kam zum Vorschein. Es war Garryowen. Die Augen voller Güte und Feuer, die beweglichen, von feinem Gefühl und zarter Sensitivität zeugenden Nüstern, der edle Mut und die Vernunft, die aus jeder Linie des schöngeschnittenen Kopfes sprachen — dies alles mußte man sehen, um es würdigen zu können.

Für Mr. French war Garryowen mehr als ein Pferd. Er war ein Freund und sogar mehr als das. Garryowen war bestimmt, das Glück der Frenchs aus dem Sumpf zu ziehen, den Namen der Familie zu Ehren zu bringen und seinen Herrn mit Lorbeer zu krönen.

Garryowen war Frenchs letzte Karte, auf die er seinen letzten Pfennig zu setzen im Begriff war. Einfacher gesagt: Garryowen sollte im kommenden Jahr in dem City- und Suburbanrennen laufen und es gewinnen. Ich nehme an, der Leser hat bereits die Tatsache in sich aufgenommen, daß Mr. Frenchs Finanzen sich nicht gerade in sehr geordnetem Zustande befanden. Die Nip- und Tuckbegebenheit gab jedoch nur gleich einem Strohhalm die Richtung des Windes an, der in wenigen Monaten in einen Sturm auszuarten drohte. Sie war nur ein Zwischenfall, denn die Summe, die Mr. French Harrison schuldete, war so unbedeutend, daß es kaum einer Woche bedurfte, um das zur Begleichung der Schuld nötige Geld zusammenzubringen.

Die Hauptsorge bestand darin, daß Mr. French im Frühling des nächsten Jahres fünfzehnhundert Pfund beschaffen mußte, um die Ansprüche eines Mannes namens Lewis zu befriedigen; wie er das bewerkstelligen und zugleich die Kosten tragen sollte, die der Transport des Pferdes nach England und das Rennen verursachen würden, war bis jetzt eine völlig offene Frage.

Es bestand nicht nur die Absicht, das Pferd laufen zu lassen, sondern auch Wetten daraufhin einzugehen.

French hatte beschlossen, das City- und Suburbanrennen zu gewinnen. Manchmal wünschte er, daß er sich mit Punchestown begnügt hätte; aber von einem einmal gefaßten Entschluß zurückzugehen, war nicht seine Art. Ueberdies bot sich ihm vermutlich nie wieder solche Chance, gleichzeitig in einem großen englischen Rennen zu siegen und ein Vermögen zu erwerben, denn Garryowen war ein unbekanntes Pferd, wenn es das überhaupt gab, und ein Flieger, falls jemals ein flügelloses Geschöpf diesen Titel verdiente.

„Das verwünschte Geld! Irgendwie werde ich es schon kriegen," meinte French, als er sein Bankkontobuch zuklappte und den Briefbogen zerriß, auf dem er Zahlenreihen notiert hatte. Er rechnete, daß er nach Ausnutzung sämtlicher Hilfsquellen genug haben würde, um tausend Pfund auf das Pferd zu setzen und die Unkosten des Rennens zu bestreiten. Um dies zu ermöglichen, mußte er höchst verwickelte Manipulationen auf dem Gebiet des Geldmarkts vornehmen. Die Sache konnte jedoch gemacht werden, wenn Lewis unberücksichtigt blieb.

Die fünfzehnhundert Pfund, die Mr. French Lewis schuldete, mußten Ende März gezahlt werden und das City- und Suburbanrennen findet im April statt. Wenn Lewis das Geld nicht rechtzeitig empfing, würde er Garryowen nebst Mr. Frenchs übriger Habe beschlagnahmen und das Lebensschifflein dieses unglücklichen Mannes wäre dann zu hoffnungslos gescheitert, um jemals wieder flott werden zu können.

Der einzige Lichtpunkt in seinen Angelegenheiten war, daß Effie zweihundertfünfzig Pfund jährlich besaß, die von einem ahnungsvollen Großvater so festgelegt waren, daß weder Kunst noch Tücke sie mobilzumachen oder in den allgemeinen Schmelztiegel zu werfen vermochte.

Dies war Frenchs Hauptkummer, und an seinem Hauptkummer erkennt man den Mann.

Garryowen schnupperte an der Weste seines Herrn, gestattete, daß seine Ohren gestreichelt wurden, verzehrte ein Stück Zucker und beantwortete einige vertrauliche Bemerkungen seines Besitzers mit einem unterdrückten leisen Wiehern. Dann schloß Mr. French die Tür, verließ den Stall und ging in den Küchengarten, von wo man die Landstraße überblicken konnte.

Das Abenteuer, das die Erzieherin am vergangenen Abend erlebte, machte ihm kolossalen Spaß. Der Gedanke, daß eine gesetzte ältliche Dame — wenn auch wider Willen — Zeuge davon sein mußte, wie ein Gerichtsbeamter genasführt wurde, amüsierte ihn höchlich, aber das war nichts dagegen, daß Moriarty sie als Köder benutzt hatte.

Heute morgen war ihm jedoch der Humor dafür vergangen; ihm graute ein wenig vor der Unterredung mit einem empörten ältlichen weiblichen Wesen, das möglicherweise ihre Entrüstung bis zum äußersten treiben, ihre Stellung aufgeben und die Heimreise antreten würde.

Er sah nach der Uhr. Sie zeigte auf halb elf. Dann blickte er auf die sich windende, einem weißen Bande gleichende verödete Landstraße, auf der weder Moriarty, noch der Wagen oder die gefürchtete Erzieherin erschien. Das schöne Wetter hielt noch an, und die fernen Berge waren in dem hellen Morgenlicht herrlich sichtbar.

Der von Moriarty am vorigen Tage gesandte Botenjunge hatte gemeldet, daß Moriarty den Gerichtsvollzieher nach dem „alten Schloß" zu fahren und dort abzusetzen beabsichtige, und zugleich ausführliche Einzelheiten des Planes mitgeteilt. Die Ankunft des empörten Beamten stand ebenfalls am heutigen Tage bevor und würde ohne Zweifel ein Seitenstück zur Ankunft der entrüsteten Gouvernante bilden.

Ein Mann von Frenchs philosophischer Gemütsart vermochte jedoch diese Dinge auszuschalten — sie lagen für ihn, um Sophokles zu zitieren, „in der Zukunft" und verdienten nicht, daß man sich um sie bekümmerte, ehe sie Gestalt angenommen hatten.

Als er so dastand und den Blick gemächlich über das vor ihm ausgebreitete Gelände wandern ließ, bemerkte er weit entfernt auf der Landstraße einen dunkeln, sich bewegenden Punkt. Er beobachtete ihn, wie er näher und näher kam. Es war der Break. Sich die Augen beschattend, erkannte Mr. French, daß drei Menschen darauf saßen: Moriarty und zwei andere — eine Frau und ein Mann.

Die Idee, daß der Gerichtsvollzieher und die Erzieherin zum Angriff bereit als Verbündete zusammen anlangten, schoß ihm einen Augenblick wild durch das Gehirn. Dann verwarf er den Gedanken. Moriarty war ein viel zu kluger Diplomat, um dergleichen zuzulassen.

Als dann der Wagen auf dem Rolläden auf!" schrie Mr. French. daß die Frau ein hübsches, junges Mädchen und der Mann gutgekleidet und jugendlich war. In der Annahme, daß die Erzieherin hinweggezaubert und daß dies Gäste irgendwelcher Art seien, eilte er nach dem Hause zurück und rief nach Norah, dem Stubenmädchen.

„Oeffne den Salon und ziehe die Rolläden auf!" schrie Mr. French. „Es kommt Besuch. Laß sie eintreten und sage ihnen, daß ich in einer Minute erscheinen würde."

Er lief die Treppe hinauf, um sich umzukleiden, denn er trug eine schreckliche alte, an den Ellenbogen zerschlissene Jagdjoppe und hatte Pantoffeln an den Füßen.

Während er den Anzug wechselte, hörte er, wie die Gäste hereingelassen wurden, und dann stürmte Norah die Treppe hinauf und donnerte an seine Tür.

„Sie sind im Salon, Sir!"

"Schön," sagte Mr. French. „In einer Minute bin ich unten."

Mr. Dashwood und seine Gefährtin hatten im Gasthof gemeinsam gefrühstückt. Ein aus Jugend und Gesundheit bestehendes Freimaurertum hatte das Mahl zu einem vergnügten gestaltet, trotz des abgestoßenen Teetopfes, des schlechten, unleidlich versalzenen Specks und des Tees, der wie ein Gebräu aus Mahagonispänen schmeckte. (Fortsetzung folgt.)

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Dr. F. O. CARTER

Augen, Ohren, Nase und Hals.

Schielaugen können geheilt werden durch meinen speziellen Prozeß ohne Schmerz oder Chloroform in einem Besuch in meiner Office! Laßt Euch dies von mir beweisen. Dr. Franklin O. Carter, berühmter Augen-Chirurg von Chicago, hat Hunderte von Schielaugen gerade gerichtet, so schnell und leicht wie er dies tat bei

Frl. Ruth Lassin, 3911 W. Division Straße.

Herrn Richard F. Lau, 1957 George Straße.

Herrn Emil Jahn, 4347 Lincoln Avenue.

Herrn J. Hanus, 5132 Honore Str.

Herrn F. Porzuczek, 2117 N. Robey Straße.

Geht und sprecht mit diesen Patienten.

22 Jahre an State Straße.

Wenn Ihr Hilfe für Augen gebraucht, sprecht mit mir.

Dr. F. O. CARTER

Augen, Ohren, Nase, Hals.

2 Floor. Erstes Haus nördlich von Fair

120 S. State Str., Chicago.

Sprechstunden 9—7. Sonntags 10—12

Musik in Euer Heim

für Weihnachten, Neujahr, ja das ganze Jahr hindurch. Könnt Ihr Euch ein Weihnachtsgeschenk denken, das dauerhafter ist und mehr Vergnügen gewährt, als ein hochfeiner Phonograph? Wir offerieren Euch eine hochfeine Reproduktions-Maschine von süßem Ton zu einem Preis, der sogar niedriger ist, als der Wholesalepreis. Wir haben tausende von Käufern zufriedengestellt, und wir sind sicher, daß wir auch Euch zufriedenstellen können. Sprecht frühzeitig vor und trefft Eure Auswahl, und laßt Euch die Maschine heute oder an irgend einem Tage vor Weihnachten abliefern.

Ihr könnt Euch sicher erlauben ein

$300 Größe Cabinet Phonograph..............$65
$175 Größe Cabinet Phonograph..............$55
$135 Größe Cabinet Phonograph..............$48
$75 Größe Cabinet Phonograph..............$25

Table Cabinet Phonographs, $10, $12, $15, aufwärts bis $35.

Für Händler und Privatleute.

Jewel Points und 12 ausgesuchte Records frei mit jeder Maschine; automatische Stopper; spielen jeden Record. Freie Ablieferung nach irgend einem Teile der Stadt; verschicken C. O. D. an auswärtige Kunden.

Liberty Bonds zu ihrem Nennwert angenommen.

THE VICTORIA

143 N. Wabash Ave. Ecke Randolph, 4. Floor.

Branch: 2545 Indiana Ave.

Abends und Sonntags.

dez14,16,17,18,19

Deutsche Mark

sind augenblicklich sehr billig. Ihr könnt mehr Geld, um es nach dem alten Lande zu schicken, für Eure amerikanischen Dollars kaufen, als jemals früher. Sprecht vor in der alten

First National Bank

of Chicago — Foreign Exchange Dept.

Charles P. Clifford, Manager. Harry Salinger, Hilfs-Manager.

Diese Bank hat seit fünfzig Jahren Geld nach dem Ausland geschickt; ihre Raten sind niedrig und Wechsel werden ausgestellt auf die führenden Banken in Deutschland.

Wenn Ihr Geld sparen, drei Prozent Zinsen ziehen und es sicher angelegt haben wollt, so gebt es in die

First Trust and Savings Bank

Die First National Bank of Chicago und die First Trust und Savings Bank, an der Nordwestecke von Dearborn und Monroe Straße, werden von den gleichen Aktieninhabern geeignet und haben Hilfsquellen in Höhe von $350,000,000.

The International Purchasing Agency

Ankauf aller Arten Waren für

Import und Export nach allen Ländern.

Lagerhaus und Bureaus

412 West Broadway, N. Y. City.

Wir erlauben uns die Eröffnung unseres Deutschen Departements anzuzeigen und sind wir jetzt zur Ausführung von Aufträgen für den Export nach und den Import von Deutschland von Waren jeder Art in großen Quantitäten eingerichtet.

Briefwechsel erwünscht. Adr.: Deutsches Dept. B.

23nov—19dez, .monfr

Helfen Sie weiter!

Lassen Sie uns nur jetzt nicht ermüden! Immer mehr und mehr Hilf- und Bittgesuche treffen bei uns ein; immer mehr

Schuhe

werden verlangt; mehr Geld wird benötigt. Wie auf Rosen gebettet leben wir hier im Vergleich mit unseren armen Brüdern in Deutschland. Die Not ist durch den früh eingetretenen Winter (schon am 3. Oktober kam der erste Schnee) doppelt bitter geworden.

Nur jetzt nicht aufhören! Nur jetzt nicht die Hilfssendungen aussetzen! Nur jetzt nicht das arme deutsche Volk im Stiche lassen!

Helfen Sie uns weiter

mit guten Schuhen oder Geld, damit wir die wöchentlichen Sendungen immer vergrößern können. Bisher sandten wir 20 große Kisten nach Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Preußisch-Friedland, Erfurt, Sondershausen, Eisenach, Düsseldorf, Förde (Westfalen), Wurzen i. S. und vielen anderen Plätzen; außerdem zahlreiche Postpakete.

Bitte schicken Sie Ihren Check, Schuhe oder Geld an unseren Schatzmeister, Chas. E. Schick, North Ave. State Bank, oder an den German Children Shoe Relief Fund, 703 Marquette Bldg., Chicago. Tel. Central 8330.

16dez,10tX

Wegen rascher, gewissenhafter und kulanter Erledigung von

Geldsendungen nach Deutschland

und allen sonstigen Geldangelegenheiten wende man sich an

Das alte deutsche Bankhaus.

WOLLENBERGER & CO.

Bankgeschäft

105 LaSalle St., Ecke Monroe

CHICAGO

Zahnärzte

Niedrigste Preise.

Untersuchung frei.

Unsere Methoden sind absolut schmerzlos

DR. TOPPEL, Nachfolger von Dr. Toppel & Fried.

1572 N. Halsted Str

nahe North Ave.

Sprechstunden: 10 vorm. bis 9 Uhr abends. Sonntags 10 bis 12 mittags.

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß **$2,000,000**

Halsted Street State Bank
69. und Halsted Straße.

Wir verkaufen
Mark
zu den billigsten Preisen. Auf Wunsch deponieren wir in deutschen Banken, Sparkassen-Abteilung, mit Zinsen.

Geldanweisungen nach allen Teilen Europas zu den billigsten Preisen.

Henry F. Eidmann,
Präsident.
30novsonmifr1m:

Weihnachts-Geldsendungen

Billigste Preise.
Erbschaften ∴ Vollmachten.
K. W. KEMPF
Tel.: Main 4491. 120 N. La Salle Str.
Offen 9—6 Sonntags 9—12.
Hammond Branch:
542 Hohman Strasse.
nd3*X

Personen, welche wünschen nach
Deutschland
zu gehen, offerieren wir unsere Einrichtungen, um ihnen
Pässe, Reise-Erlaubnis, Dampfer- u. Eisenbahnbillette, Wechsel auf Berliner Banken
und alle notwendigen Dokumente zu besorgen, die sie instand setzen, mit einem Mindestmaß von Unbequemlichkeit und Zeitverlust zu reisen. Zu Besprechungen eingeladen, bei denen vollständige Auskunft erteilt wird.

Transatlantic Transportation Co., Inc.
1646 LARRABEE STR.
Tel. Diversey 2567.
Wir offerieren deutsche Mark zu sehr niedrigen Preisen, was sie zu einer wünschenswerten Geldanlage macht. Wir überweisen Geld nach Deutsch-Oesterreich, Ungarn, Czecho-Slovakia, Jugo-Slavien, Rumänien u. der Schweiz.
dz10*X

Illinois Investment Co.
Zimmer 702, Hartford Gebäude,
8 Süd Dearborn Str.,
Südwestecke Dearborn und Madison.
Telephon: Central 4573.
Deutsche Geschäftsführung.
Schnelle Anleihen.
$30.00 bis $300.00
Wir machen Anleihen auf Möbeln, Pianos, Victrolas, Lagerhaus-Quittungen, Waren in Lagerhäusern und and. Wertgegenstände.

$ 30.00	kosten	1 Monat	$ 1.05
$ 50.00	"	1 Monat	$ 1.75
$100.00	"	1 Monat	$ 3.50
$200.00	"	1 Monat	$ 7.00
$300.00	"	1 Monat	$10.50

Zeit und Zahlungen können nach Uebereinkunft vereinbart werden. Probiert unseren Abschlagszahlungsplan. Es wird vorteilhaft für Euch sein, ehe Ihr anderswo eine Anleihe macht, unser System der Abzahlungen zu untersuchen, das Euch sicher befriedigen wird.

Falls Ihr in unserer Office nicht vorsprechen könnt, telephoniert oder schreibt, und einer unserer Vertreter wird vorsprechen und Euch volle Einzelheiten erklären.
15dz3mt

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Soll überall gestohlen haben.

In John Schmidts Besitz Sachen im Werte von $75,000 gefunden.

Angeblich geständig.

Räuber trieben auf dem Grundstück des Saddle & Cycle Club ihr Unwesen. — Louis Hangel, der sich zur Wehr setzte, trug Kugelwunde davon.

Eine ganze Reihe von Koffern, Kisten und Handtaschen wurde gestern abend in das Detektivebureau gebracht, als Beamte dort John Schmidt, Nr. 522 Bryant Ave., einlieferten. Wie die Polizisten angaben, fanden sie in der Wohnung des Häftlings gestohlene Sachen im Werte von ungefähr $75,000. Die Verhaftung wurde vorgenommen, nachdem Geheimpolizisten Schmidt über eine Woche lang beobachtet hatten. Wie es heißt, legte der Gefangene, der wie er sagt, in Deutschland, in der Nähe von Hamburg geboren wurde, ein Geständnis ab. In seinem Besitz wurde ein Schlüssel gefunden, der zu einem Sicherheitsfach in der Illinois Trust & Savingsbank paßt. Schmidt gab zu, daß sich in dem Fach Aktien im Werte von $17,000 befinden.

Er war seit Juli als Wächter und Aufseher im Sicherheitsgewölbe der Pelzhändler A. Bishop & Co., Nr. 12 W. Washington Str., bedienstet, nachdem er früher für John W. Farwell & Co., Otto Young & Co., Schmuckwaarenhändler Nr. 29 Ost Madison Str., A. C. McClurg, W. P. Dunn & Co., den Pianohändlern Chickering Bros. und andere Geschäftshäuser in gleicher Eigenschaft gearbeitet hatte. Bei allen diesen Firmen solle er gestohlen haben. Zweihundert Uhren, Nippsachen, Diamantringe, Perlenhalsbänder, seidene Stoffe, Pelzwaaren, Bücher, Füllfederhalter, Frauenhüte, Haarnadeln, Bürsten, wohlriechende Essenzen und zwei Dutzend Strohhüte und viele andere Sachen, genug, um mehrere Koffer und zwei große Kisten zu füllen, wurden gefunden. Schmidt erklärte, daß er nichts von den gestohlenen Sachen verkaufte.

Nachtwächter wehrte sich.

Vier jugendliche Banditen tauchten gestern abend kurz vor 8 Uhr auf dem Grundstück des Saddle and Cycle Club, an Foster Ave. und Sheridan Road, auf. Sie wandten sich nach dem Boothaus, wo sie zwei der Angestellten, Andrew Hansen und Ervin Holen überraschten und ihnen die erst kurz zuvor erhaltenen Lohnanweisungen im Betrage von zusammen $82.50 und ihre Taschenuhren abnahmen.

Als die Kerle dasselbe Manöver bei dem Nachtwächter Louis Hangel versuchten, kamen sie an die falsche Adresse. Er setzte sich zur Wehr und es gelang ihm, sein Geld zu retten, doch wurde er von einem der Halunken angeschossen und am Arm leicht verletzt.

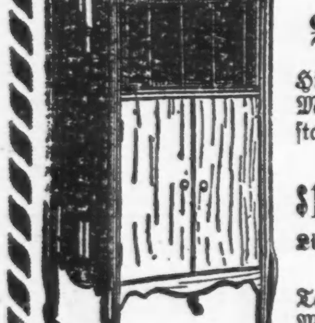
Der in der Nähe befindliche Polizist Joseph Siler hörte die Schüsse und verfolgte die fliehenden Räuber und es gelang diesen auch zu entkommen, obgleich der Beamte ihnen ein halbes Dutzend Kugeln nachsandte.

— Bei dem letztwöchigen Sturm an der Küste Neufundlands gingen, soweit bekannt — die Berichte sind noch immer unvollständig — 5 Schuner unter, und mindestens 3 Menschen kamen dabei um. Eine Springflut zerstörte eine Eisenbahn-Anfurt zu Placentia und den Wellenbrecher zu Grand Bank nahe Fortune. Bahn- und Telegraphendienst wurden verkrüppelt.

Leset die „Sonntagpost"

Deutsche Weihnachts-Records
für alle Sprechmaschinen

„Stille Nacht, heilige Nacht",
„O du fröhliche, o du selige",
„Ihr Kindelein kommet",
„Vom Himmel hoch",
„Ehre sei Gott in der Höhe"; „Der Tannenbaum"; „Ihr Hirten, erwacht"; „Herbei, o ihr Gläubigen"; „eine Weihnachtsbescherung" und viele andere der wunderhübschen alten deutschen Weihnachtslieder, jetzt zum Verkauf zu 85 Cents.



Kauft jetzt, da das Lager sehr beschränkt ist.

Spezielle Offerten in Weihnachts-Victrolas

Hübsche, große Maschinen, in Eichen-, Mahagony- und Walnuß-Gehäusen, starker 3-Spring Motor,
auf leichte Abzahlungen,
$100, $110, $125, $130, $140
Liberty Bonds als Bar in Zahlung angenommen.

Table Size Maschinen, in Eichen und Mahagony,
$25, $35, $50, $70, $75

REICHARDT PIANO CO.
1311 Milwaukee Avenue.
Der Laden ist jeden Abend offen.
dz17,19,21,22,23

Laden-Stunden bis Weihnachten 9.30 Vormittags bis 9.00 Uhr des Abends.

Children's Hair-cutting, 20c

Rothschilds'

Shopping Days Left! Hurry!

Speziell—Von 5 nachm. bis 9 Uhr abends.
Corn Surplus, Nr. 2 Kannen, Süß-Corn, sechs Kannen zu **50c**
Beschränkt auf 6 an einen Kunden. Keine abgeliefert. Basement.

$1 Asche-Behälter
von echtem Brush Messing; verliert den Glanz nicht; 2 Zigarren Rests, Streichholz-Halter u. Glas-Aschenbehälter, so lange 1800 vorhalten, das Stück zu **49c**
Keine C. O. D. oder Post-Bestellungen akzeptiert; keine abgeliefert. Zweiter Floor

Speziell—Von 5 nachm. bis 9 Uhr abends.
Kaffee „Monarch Brand" frisch gerösteter Kaffee, drei Pfund Paket **$1.20**
Bloß in Bohnen verkauft; eins an jeden Kunden; nicht abgeliefert. Siebenter Floor.

„S. & H." Stamps mit allen Ankäufen

Puppentag bei Rothschilds

Prachtvolle bekleidete Puppe, 23 Z. groß, feiner mit Zeug gestopfter gelenkiger Körper, schwer zerbrechl. Charakterkopf — mit blonder oder brünetter Perücke — Knaben- od. Mädchen-Fasson, mit Haube, Strümpfen und Schuhen, dazu passend. **$3.95**

Hübsche Kidylene Puppen, 15 Zoll hoch, schön vollgelenkig, Kidylenebau, bewegliche Augen mit Augendeckeln, prachtvoll handgenäht, Menschenhaarperücke, hell oder dunkel, Schuhe und Strümpfe; Speziell zu **$2.95**

18-zöllige Kidylene Puppen, vollgelenkige Körper, feine Qualität Bisc-Köpfe, bewegliche Augen, mit Augendeckeln, langes gelocktes menschliche Haarperücke; Speziell zu **$4.95**

Baby Charakter-Puppen, 12 Zoll groß, feiner vollgegliederter Körper, Kopf haarlos; schließende Augen; ein vorzüglicher Wert für.. **$1.95**

Straight gelenkige Puppe, 11 Zoll groß, ganz gelenkiger Papiermache-Körper, — gute Qualität Bisc Kopf, zufallende Augen, mit Lidern, lange, lockige Menschenhaar Perücke, gerade die Puppe, für welche die Kleine nähen will, speziell, **$1.95**

Weinende Baby-Puppen — feiner ganz gelenkiger Papiermache Körper, Charakter Bisque Kopf, zufall. Augen, kurzes Baby-Haar, speziell..... **$5.95**

Das Puppen-Hospital
Santa Klaus, der herzliche alte Herr, der er ist, hat uns ein Puppen-Hospital gegeben, wo all die kranken Puppen ohne Kopf oder Haar hingebracht werden können, um wieder wie neu hergestellt zu werden von unserem Puppen-Doktor, der hierin sehr praktisch ist. Es sind da Köpfe mit Perücken, Köpfe ohne Perücken, alle zu sehr annehmbaren Preisen. Sechster Floor.

Baby Charakter Puppe, — ganz gelenkig, Papiermache-Körper, Baby Charakter Kopf —ein Teil hat gemalte Augen und kurze Baby Perücke, andere haben Kahlkopf — zufallende Augen, sehr speziell, soweit sie reichen, zu **$1**

Hübsch bekleidete Kewpie Puppen, jede mit fancy Ruffled Kostüm bekleidet, nebst dazu pasendem Hut; großes Sortiment von hübschen Farben, spez. **$1.95**

Feine Schmucksachen zu wohlfeilen Preisen

Cameo Broschen, massives Gold, handgravierte Muster, zu $9.25.

Rosa Pearl Ohrringe, French od. Screw, $1.50.

$2.75 Pearl Bead Halsketten, 10k. solides Gold, abgestuft, 16 Zoll lang, zu $1.75.

Schwarze Cameo Broschen, 75c.

Armband-Uhren, kleine Sorten, 20-Jahre, 15-Jewel, Gold-Zifferblatt, separates, abnehmbares Armband, $17.95.

Baby Lockets und Ketten — vergoldet, einfach oder mit Stein besetzt — 95c und $1.25.

Bar Pins, Sterling Silber, mit neuestem Gallery Stein besetzt, $2.75.

Bar Pins, Sterling Silber, mit franz. Rheinstein besetzt, zu $1.50, $1.75 und $2.00.

Solid goldene Manschettenknöpfe, Platz zum Gravieren, $4.50. **Massiv goldene 10kar. La Vallieres**, $1.95.

Cameo Scarf Pins — echter Cameo, $1.35 und $1.50. **Veil Pins**, neuestes Sterling-Silber, zu 75c.

Mesh Taschen, Silber-Ring-Maschen, Gelenk Bein Top, Fransen unten, zu $4.95.

Echte Cameo La Vallieres, massives Gold, gelötete Kettenglieder, hand-carved Pendants, $6.50.

massiv goldene Becher Ringe für Babies, schwer, einfacher Stein, zu $1.35.

Dorine Puderschachteln, neueste Cloisonne Enamel, alles schöne Farben, $1.50.

Siegelringe — massives Gold, schönes durchbrochenes Muster— zu $3.00.

Massiv goldene Siegelringe für Männer, schwer, zu $4.75.

Echte Coral Cameo Ringe, neueste Art hand-carved, — zu $3.95.

Hauptfloor.

Schlittschuhe für die Kleinen, 50c

Doppelte Läufer Extension „Bals" Schlittschuhe, von 6 bis zu 9 Zoll lang verstellbar, in einzelnen Schachteln, mit Riemen; ein 85c Wert; so lange 600 Paar vorhalten, das Paar zu 50c. Siebenter Floor.

$2.25 Tinte-Federn, $1.59
Kleine selbstfüllende Füllfedern für Männer und Damen, haben Goldring oben zum Tragen an Kette, Feder ist voll garantiert, regulärer $2.25 Wert, speziell **$1.59**
Volle Größe Füllfedern mit angefügtem Clip, — $2.00 Wert — zu **$1.49**
Schul-Füllfedern für Kinder zu **98c**
Hauptfloor.

Zuckerwerk-Jars
Mit unserem besten gemischten Candy gefüllt—über drei Pfund Gewicht, jedes zu **$1.60**
Keine Post- oder Tel.-Bestellungen. Hauptfloor.

Blumenkörbe
Hübsch emaillierte Körbchen mit Guirlanden von Dresden Rosen — macht ein beliebtes, gern gesehenes Geschenk; ein Körbchen mit Blumen ist immer annehmbar.
59c bis $1.39 Dritter Floor.

$6.00 Transchier-Sets, $4.39
3-Stück Tranchier-Bestecke, haben Sterlingsilber-Beschlag mit echten Hirschhorngriffen, feinste Qualität Landers Stahl Messer, Gabel und Wetzstahl, in einer gefütterten Schachtel; ein schönes und nützliches Geschenk, $6.00 Wert, zu $4.39. Hauptfloor.

Bänder
5½zöllige Moire Bänder, reine Seide, in weiß, hellrosa, hellblau, braun, navy, Cardinal, schwarz, Old Rose usw.; ein prachtvolles Band für Haarschleifen; speziell, die Yard zu **55c**
Bandschleifen kostenfrei angefertigt.

1.25 Boudoirkappen, 98c
Gemacht aus rosa, blauen, weißen, Lavender, Maize Spitzen und schweren Seide-Kombinationen. Hauptfloor.

Flannelette Kimonos, zu $2.50
Hübsch besetzte Fassons, solche, wie Ihr sie für Weihnachten kaufen wollt; kosig u. warm, speziell zu $2.50.
Velour Flannelette Kimonos und Frühstücks Coats — mit Shawlkragen, mit Satin-Ruffles oder Plaitings besetzt, zu $2.95.
Flannelette Dressing Sacques f. Damen, mit Gürtel, alle Größen, zu $1.50.
Beacon Blanket Cloth Dressing Sacques, mit Satin besetzt, alle Größen, zu $2.95. Dritter Floor.

Elegante Pelzwaren für junge Leute
Pelz Sets für Misses und Kinder, zu mäßigen Preisen, $2.50 bis $39.75
Unsere Weihnachts-Sortimente sind die größten des Jahres, umfassend die neumodischsten Scarfs und Muffs. Auswahl von Kit Coney, Nutria, Squirrel Lock, braunem, rotem, Tiger-, natürlichem und hübschem weißem Coney, natürlichem Cat Lynx, grauem Fuchs, braunem Wiesel, natürlichem und braunem Opossum Iceland Fuchs. Thibet und hübsche Kombinations Sets.
Fourth Floor, North Room.

Taschentücher für Damen-Geschenke
Tausende von Dutzenden von Taschentüchern für Damen, bestehend aus bestickten Moden aller Sorten, weiße oder farbige; wir offerieren diese Taschentücher hübsch arrangiert in fancy Schachteln von 6,
$3, $2.25 $1.75, $1.25, 89c
Ebenso jedes 75c, 59c, 39c, 25c und 15c
Für Weihnachtsschachteln wird nichts berechnet. Main Floor

Importierte Damen-Glace-Handschuhe
Von berühmten französischen Fabrikanten, die Qualitäten sind die besten, die erhältlich sind, Overseam- und Pillue genähte Moden, von fancy bestickten bis Paris Point Stitched Rückseiten variierend, weiß, schwarz, braun, lohfarbig, grau und Navy — 4 Partien, Paar
$4.00, $3.50, $3.00 und $2.50
Weihnachtsschachteln frei mit jedem Einkauf. Haupt-Floor.

Hosiery for Xmas

Schwere echtfarbige Thread Silk Strümpfe, Full Fashioned, mit mercerized Strumpfband-Oberteil und baumwollenen Sohlen, feines Gauge, ideale Weihnachts-Qualität.................... **$3.00**
Echte Thread Silk Plaited Fiber-Strümpfe für Damen, braun, schwarz, weiß, Semi-Fashioned Seamed Leg, feiner Gauge baumwoll. Strumpfband-Oberteil, 3 Paar $3.00; Paar............ **$1.25**
Seide-Lisle Damenstrümpfe, Phoenix Fabrikat, aus feinem glänzendem mercerized Garn gemacht, vollständig nahtlos.... **$1.00**
Schwere seidene und Fiber-Strümpfe für Damen, feines Gauge, gute schwere Ware, echte Thread Seide und Fiber Seide, Semi-Fashioned.................... **$2.00**
Hauptfloor.

Eine Weihnachts-Offerte
Neue „Co Ed" Middies für Mädchen und Misses
$2.50
Diese wunderhübschen Middies sind aus bester Qualität Jean gemacht, mit Sailorkragen u. Abzeichen an den Aermeln, breiter „Co-Ed" Effekt Cuff an d. Waist —Größen 12 bis 20 Jahre, — in Weihnachtsschachtel, zu $2.50.

Damen Filz-Juliets, $2.50
Alle, die Weihnachtseinkäufe machen, sollten sich diese ansehen; mit Pelz und Band besetzt, geschmeidige Lederfohlen, niedrige Absätze; in verschiedenen Farben; alle Größen, das Paar......... **2.50** Dritter Floor

$3.50 weiße Crepe de Chine, per Yd. $2.65
Diese spezielle Partie bietet eine vorzügliche Gelegenheit für Käufer von Weihnachtssachen. Zu etwa dem gegenwärtigen Wholesale-Preis, Yard...... **$2.65**

Elektrische Lampe, $13.95 Sorte, $9.89
Eine prächtige Library Lampe macht ein nützliches Geschenk für das Heim. Hat reich dekorierten 14zölligen Schirm, die Auswahl von drei hübschen Szenen—Lampe hat 2 Lichter, Seide-Cord u. Verdigrünen Fuß, 21 Zoll hoch.
Seide Floorlampen-Schirme, 26 Zoll groß, in der shallow Form, in blau, Old Rose und Mulberry, zwei Reihen Seide Fransen und 8 Chenille Quasten; regul. $27.50 Wert, zu **$20.95**

Tassen und Untertassen.
Dünnes Porzellan — handbemalt
Die Auswahl von mehreren hübschen Border-Mustern und Gold Band und Goldtraced, regul. $6.00 das Dutzend, in Weihnachtsschachtel. 1 Set an einen Kund., 6 für **1.98**
Dinner-Sets, dekoriert mit Gold Festoon Borte und rosa Blumenstrauß, Set besteht aus 6 Dinner-Tellern, 6 Brot- und Butter-Tellern, 6 Sauce-Dishes, 6 Tassen und Untertassen und einer Fleischplatte, $6.25 Set zu **3.98** Fünft. Floor.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Windsor Park Golfgelände zu $478,000 verkauft.

Das früher vom Windsor Park Golfklub benutzte Land, 80 Acres, begrenzt von der Ost 75. und Ost 79. Straße, Yates und Colfax Ave., ist zu $478,000 von der Chicago Title and Trust Co., Treuhänder, an Charles Ringer verkauft worden, der es, an der 75. und 79. Straße, in Grundstücken für Geschäftszwecke, an den anderen Straßen in Baustellen für Zinshausbauten auslegt.

Joseph Bayer hat die Liegenschaft auf der Westseite der Lincoln Ave., 154 Fuß westlich von der Byron Straße, 75 bei 172 Fuß, mit Laden- und Wohnhaus und Wandelbildertheater bebaut und mit $21,000 belastet, zu $50,000 an Charles Bugg verkauft.

J. W. Everhart, Geschäftsführer der Wilcox Oil Corporation, hat R. L. Kawins Wohnhaus, 920 Edgemere Court, Evanston, nebst Grund, zu $40,000 gekauft.

Zinshausverkäufe: An der Nordostecke der Birchwood und Seeley Ave., Grund 53 bei 127 Fuß, mit $15,000 belastet, zu $50,000 von Walter J. Nelson an Isaac Seaman. Auf der Westseite der Lakewood Ave., 157 Fuß nördlich vom Pratt Blvd., Grund 50 bei 140 Fuß, mit $19,000 belastet, zu $37,500 von John Swenson an Minnie Burg; auf der Südseite der Loyola Ave., 116 Fuß östlich von Winthrop, Grund 33 bei 135 Fuß, zu $30,000 von Edward Kunkel an Charles W. McCabe; auf der Westseite der Kenmore Ave., 125 Fuß südlich von Wilson, Grund 67 bei 149 Fuß, zu $30,000 von Stephen H. Clink an Rud. Perlman;

Gegen Hypothek auf zwanzig Acres und eine zweistöckige Fabrik an der Südwestecke der State und 87. Str. hat Greenebaum Sons' Bank and Trust Co. der Federal Electrical Sign Co. ein Darlehen von $275,000 auf ein bis zehn Jahre zu sechs Prozent Zinsen gewährt und ein gleich großes unter denselben Bedingungen an die Walker Vehicle Co. auf ihre Liegenschaft von neunzehn Acres an der 87. Straße, westlich von State.

Schiffskarten-Agentur
Geldsendungen
—nach—
Deutschland, Oesterreich, nach ganz Ungarn, Jugoslavien, Czechoslovakia, Siebenbürgen, Bukowina
Telegraphische Geldsendungen.
Notariats-Kanzlei.
Postaufträge werden pünktlich ausgeführt.
A. Schlesinger,
644 North Avenue
CHICAGO ILL.
Tel. Lincoln 359.
Offen jeden Abend bis 9 Uhr und Sonntag bis mittag.

GELD!
per Post und Kabel.
Deutsche Mark:
10,000 für $212
Polnische Kronen:
10,000 für $105
Polnische Mark:
10,000 für $130
Deutsch-Oester. Kronen:
10,000 für $80
Rumänische Lei:
10,000 für $320

Geldsendungen nach allen Teilen der Welt zu den niedrigsten Raten, unter Garantie. Dampfer-Tickets für alle Linien, Pässe, konsular. Arbeiten, Erlaubnisscheine, öffentlicher Notar
Sprecht persönlich bei uns vor, oder schreibt an uns.
S. Weisman & Co.
175 W. Randolph Str.
nahe La Salle, Chicago.

„Leset die Sonntagpost".

Wichtig für Männer.
Wenn Aerzte od. Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere erprobten Heilmittel, die selten fehlschlagen bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 und 2 heilen die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten und Urinleiden, wie Katarrh-Auswürfe und Satz im Urin. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tuckers Blut-Specific für Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 die Flasche. —Prof. Dr Bois Stärkungspastillen für Männerschwäche schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel 3 für $2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben
Behlkes Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Chicago, Ill.

Fox Brothers
Photographen
1546 N. Clark Str., nahe North Ave.
Jetzt ist die Zeit, Eure Photographie nehmen zu lassen und Euren Verwandten und Freunden in der alten Heimat zu senden. Erster Klasse Arbeit garantiert Preise sehr wohlfeil.
Offen Sonntags.

Warum ist
OSCAR F. MAYER & BROS.
Wurst überall bevorzugt?
Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird. [illegible]

Radikalheilung der Nervenschwäche
Schwache, nervöse Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausflüssen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gehörs u. der Sehkraft, Katarrh, Magendrücken, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erröten, Zittern, Herzklopfen, Bruchbeklemmung, Aengstlichkeit und Trübsinn, erfahren aus dem „Jugendfreund" wie alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kürzester Zeit, und Strikturen, Phimosis, Krampfader- und Wasserbruch nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.
Schicken Sie 25 Cents in Briefmarken für die neueste deutsche Auflage dieses interessanten und lehrreichen Buches welches von Jung und Alt, Mann und Frau, gelesen werden sollte und adressiren Sie Ihren Brief:
PRIVATE CLINIC,
37 East 27. St., New York, N. Y.
„Der Jugendfreund" ist zu haben in Chicago bei Felix Schmidt, Buchhandlung 333 Dearborn Str. Room 310

WILLIAM B. LUCKE
Plumbing, Gas Fitting, Heating und Sewerage
1901 Irving Park Blvd.
Reparaturen werden schnell, zuverlässig und billig [illegible]

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY
Published daily except Sunday.
Publisher: THE ABENDPOST COMPANY
223—225 W. Washington St.

Price per Copy .... 2 Cents
Per Week .... 55 Cents
By mail, in the States of Illinois, Indiana, Iowa, Wisconsin, Michigan, Missouri, Minnesota and Ohio, per year $4.50
Including "Sonntagpost" per year $6.50
In all other States the price will be per year $5.00
Including "Sonntagpost" per year $7.00

„Abendpost"-Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str., zwischen Wells Str. und Franklin Str.
Chicago — Telephone Franklin 5900 — Illinois.

Preis jeder Nummer 2 Cents, ins Haus geliefert per Monat 55 Cents.
Per Post in den Staaten Illinois, Indiana, Iowa, Wisconsin, Michigan, Missouri, Minnesota und Ohio $4.50
Einschließlich „Sonntagpost" $6.50
In allen anderen Staaten ist der Preis $5.00
Einschließlich „Sonntagpost" $7.00
Preis der „Sonntagpost", die einzelne Nummer .... 5 Cents

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

31. Jahrgang. — Nr. 298.

Das kluge Brasilien.

In der „Kölnischen Zeitung" vom 22. November d. Js. finden wir die nachstehende Anzeige:

„Deutsche Auswanderer! Die brasilianische Regierung ist bereit, 3000 deutsche Auswanderer (Landwirte) auf ihre Kosten vor Ende dieses Jahres auf einem brasilianischen Schiffe, welches einmal monatlich den Hafen von Rotterdam anlaufen wird, nach Brasilien zu befördern. Ausführliche Anmeldungen sind an das schweizerische Konsulat in Düsseldorf, Benrather Str. 29, Rheinhof, zu richten."

Die Brasilianer sind klug. Sie gehen auf's Ganze. Während die Briten, Franzosen, Belgier usw., gierig und unersättlich, sich die Produkte deutscher Arbeit aneignen und mehr und mehr anzueignen suchen durch Hinterlist und Mißbrauch ihrer zeitweiligen Macht, streben sie, die Brasilianer, danach, durch freundliches Entgegenkommen ihrem Lande möglichst viel von der deutschen Arbeit selbst zu sichern!

Deutschlands Kraft und Reichtum liegt nicht in seinen Bodenschätzen oder sonstigen sogenannten „natürlichen Hilfsquellen", sondern, das hat man nicht nur allgemein erkannt, sondern wird heutzutage auch allgemein zugegeben und betont, in dem Arbeitsfleiß und Können seines Volkes. Wenn die brasilianische Regierung sich erbietet, deutsche Auswanderungswillige auf ihre, der brasilianischen Regierung, Kosten nach Brasilien zu befördern, so sucht sie damit ihrem Lande einen Teil, so viel wie möglich, von der Kraft zu sichern, die Deutschlands Wettbewerb auf allen Gebieten, bei allen Völkern gefürchtet und Deutschlands Heere so außerordentlich erfolgreich und widerstandsfähig, im Waffenkriege unbesiegbar machte.

Während die „Alliierten" sich mit den Erzeugnissen der Kraft „begnügen", strebt Brasilien nach der Kraft selbst, sucht es möglichst viel davon für sich zu gewinnen.

Brasilien zeigt sich klug und weitausschauend; die „Entente" gierig und kurzsichtig — Amerika kurzsichtig und beschränkt.

Amerika verzichtet auf Beute, denkt nicht an Raub — und zeigt sich darin anständig. Aber es verzichtet nicht nur auf Ausnützung sich ihm bietender günstiger Gelegenheiten, sondern will, so scheint es, sich durch Sonderinteressen und ein unverstandenes weil unnatürliches Haßgefühl — oder vielmehr den von selbstischen Interessen, Neidern und Feinden Amerikas genährten und aufrecht erhaltenen Glauben, auch nach dem Kriege hassen zu müssen — verleiten lassen, die ihm geradezu aufdrängenden günstigen Gelegenheiten zurückzuweisen und dem Zustrom (benötigter) Arbeits- und Produktionskraft Tür und Tor zu verschließen. Amerika hat es bislang nicht versäumt, die Wiederaufnahme der alten, so profitreichen Handelsbeziehungen mit gehörigem Eifer anzubahnen, sondern läßt in gewissen Kreisen immer noch eine Abneigung, ja Feindschaft gegen deutsche Arbeitsprodukte erkennen, hält der Einwanderung aus Deutschland — aus „feindlichen Ländern" — noch immer seine Tore verschlossen und „denkt" daran — gewisse Elemente fordern es — auf längere Zeit hinaus die Einwanderung möglichst zu erschweren und niedrig zu halten.

Und darin zeigt sich Amerika sehr beschränkt — geradezu dumm — denn dadurch schädigt es nur sich selbst, handelt es entgegen seinen eigenen besten Interessen. Das heißt — als überaus kurzsichtig, beschränkt und dumm würde Amerika sich erweisen, wenn es in der bisherigen ablehnenden Haltung beharren, die angedeutete, von unverantwortlichen selbstischen Interessen und seinen besten „Freunden" ihm anempfohlene Politik befolgen wollte.

Die Hoffnung ist, daß der bekannte amerikanische „sober second thought" — der nüchterne zweite Gedanke — uns davor bewahren und das von Brasilien gegebene Beispiel in einflußreichen und maßgebenden Kreisen zu einigem Nachdenken anregen, dem blinden Unverstand die Augen öffnen wird. —

Südafrikas Handel.

Britisch-Südafrika ist es während des Krieges gut gegangen. Es produziert den größten Teil von dem, was seine Bewohner zu ihrem Unterhalte brauchen, vor allem die Nahrungsmittel, im eigenen Lande, und das Wenige, auf das man v..chten mußte, war winzig im Vergleich mit dem, was .. meisten Europäer in den letzten Jahren entbehren mußten. Die Südspitze des schwarzen Kontinents lag dem europäischen Kriegstheater recht fern. Infolgedessen verminderte sich der Schiffsverkehr während des Krieges auch recht erheblich, vor allem der Handelsverkehr mit dem englischen Mutterlande. Mit wachsendem Unbehagen dürfte man in London die Tatsache verzeichnen, daß Japan sich diese Tatsache in ausgedehntem Maße zu Nutze gemacht hat. Binnen einem einzigen Jahre hat sich die Einfuhr japanischer Waren nach Südafrika beinahe verdreifacht, während der Export nach Japan ungefähr derselbe geblieben ist. Diese Ziffer dürfte den Engländern wohl etwas zu denken geben, da sich die Einfuhr aus England im gleichen Jahr um annähernd dreißig Prozent verringerte. Die Einfuhr amerikanischer Waren hat sich nur um anderthalb Millionen Tonnen vermehrt, während die unmittelbare Ausfuhr südafrikanischer Waren nach den Ver. Staaten um etwa zwei Millionen Tonnen angewachsen ist.

Die Gesamtausfuhr Südafrikas nahm im Rechnungsjahr 1918 um 15.6% zu. Unter den Landesprodukten, die an diesem Anwachsen besonderen Anteil hatten, sind vor allem Kohle, Wolle, Diamanten, Walfischöl, Mais, Spirituosen, Tabak und Zigaretten zu nennen. Daneben spielt selbstverständlich auch die Ausfuhr von Gold eine sehr bedeutende Rolle. Das in Afrika gegrabene Gold wird aber ausschließlich nach London verkauft, kommt also nicht für den freien Handel in Betracht. Uebrigens haben die dortigen Goldbergwerke in den letzten Jahren schwere Zeiten durchgemacht. Infolge der erhöhten Löhne, der vermehrten Kosten der Maschinerie, des Arbeitermangels und der Knappheit an Explosivstoffen sind die Produktionskosten derartig gestiegen, daß die Gesellschaften sich um Subvention an die Regierung wandten. Daraus wurde indessen nichts, weil die Regierung der Meinung war, daß die Goldproduktionskosten nicht über den tatsächlichen Wert des Goldes hinaus steigen dürften. Geschehe das, so müßte sich notgedrungen die Kaufkraft des Goldes in der ganzen Welt verringern. Das würde zu unerträglichen Zuständen führen, weil das Gold die Grundlage für sehr viele Landeswährungen bilde. Die Diamantenindustrie hat dagegen einen starken Aufschwung erfahren, besonders durch die Wertsteigerung des Diamanten. Allerdings sind die Rohdiamanten bei weitem nicht in dem Maße gestiegen wie die geschliffenen Diamanten, sodaß der Hauptgewinn dabei auch in diesem Falle wieder den Händlern zuzufallen scheint. Der Wert der exportierten Rohdiamanten betrug im Durchschnitt pro Karat $13.36 (im Jahre 1917 $12.84). Wenn man bedenkt, welche unheimlichen Preise man beispielsweise hierzulande für das Karat geschliffene Diamanten bezahlen muß, manchmal das Vierzigfache dieses Preises, so darf man sich recht wohl Gedanken darüber machen, wer den Löwenanteil von dieser Summe erhält.

Die Aerzte, die vor mehr als zwei Jahrtausenden, besonders im alten Griechenland, lebten, haben auch in der Beobachtung von Geisteskrankheiten mehr Kenntnis entwickelt, als man glauben sollte, obgleich die Geisteskranken überhaupt nicht in ärztliche Behandlung, sondern vielmehr als heilig verehrt und besonders von Priestern in Tempeln für Orakelerklärungen mißbraucht wurden. Wie im Aerztlichen Verein in Brünn ausgeführt wird, unterschied der Vater der Medizin, Hippokrates, vier Arten der Geisteskrankheit mit Namen, unter denen die der Melancholie und der Manie heute noch allgemein gebräuchlich sind. Von den Merkmalen der Geisteskrankheit schreibt auch er dem Größenwahn eine besondere Bedeutung zu. Behandelt wurde die Geisteskrankheit hauptsächlich mit Bädern und durch Schaukelbewegungen, sowohl im Bett wie im Wasser, ferner mit Musik, und zwar gab es für die Melancholie einerseits und für die Erregungszustände andererseits bestimmte Melodien. Außerdem wurden auch Arzneien verwandt, hauptsächlich solche zur Schlafförderung, vor allem der Mohnsamen (Opium), der Nießwurz und das Bilsenkraut, das später im „Hamlet" eine weniger harmlose Rolle spielte.

(Für die „Abendpost".)

Das neue Europa.

Durch die Brille eines kritischen Beobachters.

Von Dr. Walter J. Briggs.

(Copyright, 1919, by Dr. Walter J. Briggs, Chicago.)

Aus nächster Nähe.

Zürich, 24. November 1919.

An der äußersten westlichen Spitze des Halbmondes, den die Schweiz bildet, liegt um den Ausfluß des tiefblauen Sees geschmiegt die Stadt, welche der große Rat der Siegreichen zum Sitze des Völkerbundes auserkoren hat. Fast von jedem Punkte der einzig schönen Promenaden von Genf erblickt man französisches Gebiet. Nicht blos die gewaltige Masse des Montblanc, die man an schönen Tagen von Genf aus sieht, deren leider der frühe Vorwinter so wenige bietet, erhebt sich über dem Boden der heute wieder so mächtigen gallischen Republik. Auch das Südufer des Lac Leman kann heute nur betreten, wer den von der französischen Behörde visierten Paß hat. Und die Berge, an deren Fuß die Stadt in weicher Anmut sich ausbreitet, sind savoyisch, d. h. französisch, wenn auch die Neutralität des schweizer Gebietes sich bis in ihre Täler erstreckt. Es ist viel Symbolisches in dieser eigenartigen Lage. Der französische Montblanc, die höchste Spitze in Europa, deutet darauf, wem heute die Führung unter den kontinentalen Ländern des alten Erdteils zugefallen ist. Er bildet aber auch einen fast unübersteiglichen Grenzwall zwischen Frankreich und jenem Italien, das heute der stammverwandten Nachbarin mit Gefühlen bitterer Abneigung gegenüber steht, die genau so schnell wieder aufgelebt sind, wie sie durch den Krieg in den Hintergrund gerückt waren. Man kann heute in Mailand auf den Straßen unangefochten deutsch reden. Aber wer Französisch spricht, läuft nicht weniger Gefahr, angepöbelt zu werden, als wer unverkennbar amerikanisch aussieht. Italien kann sich über die hartnäckige Weigerung Wilsons und der Entente, ihm Fiume zu geben, einfach nicht hinwegsetzen.

Daß Frankreich als bestimmende Macht der Friedenskonferenz Genf den Vorzug vor dem niederländischen Haag gegeben hat, kann nicht Wunder nehmen. Ist doch die Stadt vollkommen französisch. War es in einem geradezu peinlichen Maße für die ja doch zu drei Vierteln deutsche Schweiz in ihren Sympathien während des Krieges. Und ist es heute, wie früher, in der unnachahmlichen Anmut, die das Franzosentum über alle seine Wohnstätten auszugießen weiß. Da ist nichts von dem unerfreulich, bureaukratisch, fremdenfeindlichen Betrieb der Ostschweiz zu spüren. Da leben die Menschen leicht und vergnügt dahin. Lockerer sind die Sitten, aber dabei so liebenswürdig, daß es nichts Abstoßendes selbst für eifrige Tugendvertreter hat. Und wer durch die Straßen der Stadt geht, der erfährt, daß selbst in diesen schweren Zeiten Luxus und Glanz ihren wohlberechtigten Platz behalten haben. Die kostbaren und durchaus nicht kostspieligen Leckerbissen, die in den vielen kleinen Delikatessenläden zu sehen sind — der Sinn dieser Bezeichnung ist hier ein ganz anderer der Wortbedeutung gerecht werdender, wie wir ihn in Amerika kennen — kontrastieren seltsam mit den Berichten über den Mangel am Nötigsten in den Nachbarstaaten. Aber weit mehr noch geben die Erzeugnisse der Goldschmiedekunst der Stadt diesen Charakter des Luxuriösen. Denn Genf ist der Hauptsitz nicht nur der in der ganzen Westschweiz berühmten Uhrenindustrie. Es versorgt auch einen großen Teil der Welt mit den kunstreichsten Schmuckstücken. Goldene und silberne Zigarettenetuis und Bonbonièren, Ketten und Anhängsel aller Art werden hier gefertigt. Die alte Kunst der Miniaturmalerei in Emaille hat eine neue Auferstehung gefeiert. Man begreift anfangs gar nicht, wo in der nicht allzugroßen Stadt alle die Käufer für diese Kostbarkeiten herkommen sollen. Aber da wird man von Kundigen bald belehrt, daß es nie eine Zeit gegeben hat, die für den Vertrieb dieser Schätze in der ganzen Welt so günstig war, wie die heutige. Denn bei der zunehmenden Entwertung des Geldes in allen Ländern, sucht der Besitz nach Anlagen, die an Wert nicht verlieren können. Als solche sind Schmuckstücke jetzt allgemein begehrt. Ebenso Antiquitäten und Bilder, von denen ja die Erfahrung lehrt, daß sie unter allen Wechselfällen der Weltwirtschaft an Wert immer nur zunehmen können. Und von denen ihre Besitzer auch hoffen, daß sie sie leichter der immer drohender aufsteigenden Einziehung eines Teiles der Vermögen werden entziehen können, die unter dem Namen Reichsnotopfer zunächst in Deutschland bald zur Wirklichkeit werden wird.

Noch ist ja nicht bestimmt entschieden, ob der Völkerbund auch in Kraft treten wird. Noch wird in einzelnen Kreisen gezweifelt, ob Genf, wenn es doch geschieht, sein endgültiger Sitz werden wird, besonders wenn Amerika fern bleibt. Denn dann wird das Land Clemenceaus vielleicht doch durchsetzen, daß er nicht in einer bloß ihrem Wesen nach französischen Stadt, sondern lieber dort tagen soll, wo sein wahres Haupt in seiner jetzigen Gestalt ist, in Paris. Aber trotzdem wimmelt es in Genf schon heute von einer der internationalsten Gesellschaften, die man irgendwo finden kann. Daß in einem bis zu dem jetzigen hohen Grade balkanisierten Europa, die wirklichen Balkanländer zu dieser Gesellschaft einen sehr bedeutenden Bruchteil beistellen, kann nicht wunder nehmen. Und im „Cafe des Couronnes" hört man darum auch alle Idiome slavischer und romanischer Zunge aus dem Osten Europas durcheinander schwirren. Nicht einmal der des echten Hebräisch kundige Zionist fehlt, der ernst und nachdrücklich dort die Vorbereitungen zur Aufnahme der Weltbeziehungen betreibt, die zwischen dem in voller Vorbereitung begriffenen jüdischen Staatswesen in Palästina und den andern Ländern der Erde eingerichtet werden müssen. Und in dieser vielsprachigen Menge bewegt sich die wichtige Gruppe der deutschen Journalisten, die, noch immer nicht in Frankreich willkommen, hier aus nächster Nähe den Pulsschlag fühlen können, von dem heute so viel für die Wiederauferstehung des schwer betroffenen Reiches abhängt.

In dieser ganzen Kolonie haben in den letzten Wochen den Mittelpunkt des Interesses die durch den Krieg so lange verschobenen Wahlen in den verschiedenen Ländern eingenommen. Man kann ihre Ergebnisse in Genf schneller und sicherer beurteilen, wo man nicht bloß die Nachrichten darüber in wenigen Augenblicken telephonisch oder sogar telegraphisch — was heute in Europa noch keineswegs eine so einfache Sache ist, wie vor dem Kriege — erhalten kann, sondern, wo auch fast jeder Zug Durchreisende aus den verschiedenen Gebieten bringt, die mitten im Wahlkampf gestanden sind. Bekanntermaßen haben in dieser Zeit die Schweiz, Frankreich, Belgien und Italien ihre Parlamente neu gewählt. Das Ergebnis war in Frankreich eine vernichtende Niederlage des Bolschewismus und aller Sozialisten und sonstigen Radikalen, die im Verdacht sind, ihm sympathisch gegenüberzustehen. In Italien und Belgien zeigt sich dagegen ein starkes Vorschreiten der Sozialisten, denen auch die in der Schweiz eingeführte Verhältniswahl einen starken, wenn auch keineswegs entscheidenden Zuwachs gebracht hat.

Natürlich kommt die größte Bedeutung den französischen Wahlen zu. Sie sind ein klarer und unzweideutiger Sieg Clemenceaus, der militaristisch nationalistischen „horizontblauen" Gruppe. Frankreich hat seinen Willen ausgesprochen, sich den Sieg, den es schließlich über die Mittelmächte davon getragen hat, nicht schmälern zu lassen. Sein neues Parlament wird auf der Durchführung des Vertrages von Versailles unbeugsam bestehen. Dazu haben nicht wenig die Klerikalen beigetragen, mit denen sich die nationalistischen Parteien vielfach zur Bekämpfung der sozialistischen Listen verbündet hatten. Die Reaktion von Rechts ist das Ergebnis der Furcht vor dem Kommunismus, die um so stärker wird, je weniger Erfolge die Entente in ihrer Bekämpfung Rußlands und in ihrer Unterstützung der zaristischen Generäle aufzuweisen hat, die überall vor den siegreichen Heeren Lenins und Trotzkys im Rückzuge sind.

Eine der seltensten Begleiterscheinungen der französischen Wahlen war, daß sich der im allgemeinen sehr ruhige und würdige Wahlkampf ohne Mitwirkung der Tagespresse vollziehen mußte. Bekanntermaßen herrscht seit Wochen in Paris ein Streik der Zeitungssetzer, der den Blättern das Erscheinen unmöglich macht. Die großen Zeitungen sind nun auf das entschieden originelle Auskunftsmittel verfallen, wenigstens ein gemeinsames tägliches Blatt herauszugeben und die Setzer legen dem auch nichts in den Weg. Sie wollen die öffentliche Meinung nicht durch das gänzliche Fehlen der geliebten Zeitung gegen sich aufbringen. Zwei solche Sammelzeitungen sind entstanden. Die bürgerliche Presse gibt täglich zweimal „La Presse de Paris" heraus, während die Sozialisten ihre gemeinsame Zeitung unter dem Titel „Feuille Commune" herausgeben. In diesen beiden Blättern, welche keinerlei Annoncen haben, werden alle telegraphisch und telephonisch gemeldeten Tatsachen berichtet. Außerdem hat jedes mitbeteiligte Blatt einen gewissen Raum für einen kurzen Leitartikel. Dort finden sich die verschiedensten und naturgemäß politisch oft direkt widersprechenden Meinungen auf einer Seite zusammen. Da die Leitartikel nach französischer Sitte fast durchwegs von ihren Verfassern gezeichnet sind, so tut das auch nichts weiter zur Sache. Man erfährt eben die verschiedenen sich gegenüber stehenden Meinungen der leitenden Männer des Journalismus und der Tagespolitik.

Man kann sich des Gedenkens nicht erwehren, daß in dieser Konzentrierung des Zeitungswesens ein jetzt der Not entsprungenes Ereignis sich vollzieht, das aber in Zukunft vielleicht eine grundstürzende Umwälzung der ganzen Journalistik mit sich bringen kann. Daß bei einer ehrlichen Berichterstattung zur Mitteilung des Tatsächlichen an die Leser weit weniger Blätter genügen würden, als heute bestehen, ist eben so klar, als daß die widerstreitenden Meinungen der Leitartikler viel wirksamer zur Geltung kommen könnten, wenn sie in kleineren und übersichtlicheren Blättern ausgesprochen würden. Für den Leser wäre das weit bequemer und übersichtlicher, für den, der annonciert, weit billiger, denn naturgemäß würde bei einer solchen Reform auch das Anzeigewesen eine gründliche Vereinfachung erfahren. Ob es zu einer solchen Konzentration, wie sie die „Assoziierte Presse" und gewisse Zeitungstrusts in Amerika ja schon heute darstellen, unter dem Druck der immer höher steigenden Produktionskosten der Zeitungen und der Abneigung der Leser zum Ankauf und zum Durchstudieren vieler Blätter kommen wird, muß ja die Zukunft lehren. Sicher ist es, daß diese Art der Zeitung, die daran erinnert, wie Monarchen oder sonstige große Herren von ihren Sekretären nur das Wichtigste aus allen Blättern vorgelegt erhalten, die Arbeit der Information über das Tatsächliche und der Orientierung über das Gebiet der Meinungen ganz außerordentlich erleichtert. Was bei der wenigen Zeit, die die meisten Menschen ja haben, der Sache nur zum Vorteil gereichen könnte.

Weit weniger klar als das französische hat das italienische Volk sich in seinen Wahlen ausgesprochen. Das außerordentliche Anwachsen der sozialistischen Mandate scheint fast wie ein Protest gegen den Nationalismus, der Italien die furchtbaren Opfer des Krieges auferlegt hat, und der erhoben wird, trotzdem er ihm einen so bedeutenden Anteil an der Kriegsbeute gegeben hat. Aber es hieße doch die Stimmung des italienischen Volkes arg verkennen, wenn man annehmen wollte, daß es in seiner Masse den nationalistischen Geist mißbilligt, dem unter Anderem die beispiellose Kühnheit des Privat-Feldzuges, eines D'Annunzio gegen Fiume und das übrige Dalmatien entstammt. Man wird ja sehen, welche Richtlinie die neue Kammer der italienischen Politik geben wird, und ob sie der abenteuerlichen Expansion ein Ziel setzen will und kann. Daß sie eine vom Geiste der bisherigen Entente wesentlich verschiedene sein wird, ist sicher. Immer klarer tritt zutage, daß Italien seine alte Hinneigung zu Deutschland nicht aufgeben will. Es hat als erstes Land dem Handel und Verkehr die weitestgehenden Erleichterung eingeräumt. Nun, da das gefürchtete und gehaßte Oesterreich zu sein aufgehört hat und an seine Stelle nur das weit schwä...

(Fortsetzung auf Seite 6.)

Chicagoer Große Oper.

Rosa Raisa erreichte als Norma den Höhepunkt ihres Künstlertums.

Bellinis selten gehörte „Norma" wurde gestern im Auditorium aufgeführt. Diese alte Oper war uns schon im vorigen Jahre von der Direktion versprochen und hätte in dieser Saison in der ersten Opernwoche aufgeführt werden sollen, wurde aber aus mancherlei Gründen und wegen mancherlei Zufälle, die oft in einem Opernensemble eintreten, verschoben und kam somit erst gestern am Ende der ersten Hälfte der Spielzeit zu Gehör.

Wir waren herzlich froh, einer alten Bekannten wieder zu begegnen. Die Musik ist natürlich veraltet, aber wenn man die Oper neu einstudiert und eine Sängerin zur Verfügung hat, die die Norma singen und spielen kann, dann kann diese Oper noch immer großen Genuß verschaffen. Unsere Hochdramatische kann auf ihre Norma stolz sein. Sie verfügt über alles, was Belllini von seiner Heldin verlangt. Man geht nicht fehl, zu behaupten, daß eine Künstlerin, die die Norma singt, drei Stimmen in sich vereinigen muß, eine Altstimme, eine Sopranstimme und eine Koloraturstimme. Die bekanntesten und hervorragendsten Normasängerinnen waren die Moran Olden und die Lilli Lehmann, letztere sang noch die Norma vor zwei Jahren in der Wiener Hofoper. Rosa Raisa ist zweifellos die Norma der Jetztzeit, denn von einer bedeutenderen Norma hat man noch nicht gehört. Man sagt, daß Wagner der Isolde Unmenschliches zugemutet hat, in noch größerem Maße hat Bellini es getan. Seine Norma ist vom rein gesanglichen Standpunkt schwieriger zu singen, und wenn die Isolde auch eine außergewöhnliche Schauspielerin verlangt, so ist dies bei der Norma, wenn auch in etwas minderem Grade, der Fall. Eine Sängerin, die ihre Rollen geistig erfaßt, wird auch mit der Norma eine große charakteristische Figur schaffen.

Rola Raisa nahm sich dieser Norma mit all ihrem Können und all ihrer Begeisterung an und erreichte mit ihr in Chicago den Höhepunkt ihres Künstlertums. Daß sie im letzten Akt, nach der vorhergegangenen ungeheuren Anstrengung in den früheren Akten, noch so herrliche Pianotöne von so seltener Klangfarbe bringen konnte, beweist, daß wir es mit einem Phänomen zu tun haben, dem man nicht oft begegnet. Es könnte sich manche Koloratursängerin an Rosa Raisas Kopftönen ein Beispiel nehmen, was Reinheit der Klangs und der Tonhöhe anbetrifft. Wir gratulieren der Künstlerin zu ihrer gestrigen genialen Leistung und gratulieren dem Publikum, daß es Rosa Raisa als Norma gehört hat.

Fräulein Sharlow sang die Adalgisa, die eigentlich eine Mezzosopranrolle ist, in der aber mehr hohe als tiefe Töne vorkommen. Fräulein Sharlows Höhe war gestern besser als je, vielleicht, weil sie versuchte, sich der Höhe der gestrigen Norma anzupassen. Die Partie der Adalgisa ist ziemlich umfangreich und vom musikalischen Standpunkt sehr anspruchsvoll. Hätte Fräulein Sharlow den Charakter der Adalgisa erfaßt und demgemäß gespielt, so könnte man ihr uneingeschränktes Lob spenden. Noch einige solcher verantwortungsvoller Partien würden die junge Sängerin sicherlich in ihrer Kunst reifer machen.

Dem Orovisten verlieh Herr Lazzari die nötige Würde und sang seinen Part mit sonorem Organ.

Herr Dolci war der Tenor des Abends, eine altmodische Theaterfigur. Seine Persönlichkeit und Stimme sind zu robust für diesen schmachtenden Schwärmer Polliono, und seine ganze Leistung stand unter diesem ungünstigen Eindruck.

Herr Marinuzzi dirigierte die Oper auswendig besser als mancher Kapellmeister inwendig, nur im ersten Akt hätte er Herrn Lazzaris Baß nicht so wuchtig vom Orchester übertönen lassen sollen.

Adolph Mühlmann.

(Für die „Abendpost".)

Ratschläge für die Gesundheitspflege.

Von Dr. Arthur H. Weis, Chicago.
(Columbus Memorial Gebäude, 31 N. State Straße.)

Copyright, 1919, by Dr. Arthur H. Weis, Chicago, Ill.

Dr. Weis bespricht unter diesem Titel, wie Krankheiten verhütet werden können, und wie das Leben auf gesunder Grundlage geführt werden soll. Er wird persönliche Anfragen auf diesem Gebiet in dieser Rubrik beantworten, soweit es der Raum und die Art der Frage zuläßt. Anfragen, denen ein adressierter und frankierter Briefumschlag beiliegt, werden brieflich beantwortet. - Diagnosen und Verschreibungen für individuelle Fälle werden nicht geliefert.

Es wird gebeten, die Zuschriften möglichst kurz abzufassen.

Locomotor Ataxia (Rückenmarksschwindsucht).

Wenn man von den Nervenkranken diejenigen absondert, bei denen das Leiden auf Syphilis beruht, so würde ein relativ geringfügiger Prozentsatz übrig bleiben.

Früher nahm man an, daß diese Erkrankung des Zentralnervensystems (Gehirn und Rückenmark) im Gefolge der Syphilis nur indirekt ihren Ursprung der venerischen Ansteckung verdanke. Aber seit der Auffindung des Erregers der Syphilis, der Spirochaete von Schaudinn wissen wir durch genaue Befunde, daß dieses Kleinlebewesen unmittelbar für diese syphilitischen Nervenerkrankungen verantwortlich ist.

Erst in diesem letzten Jahrzehnt ist man von der falschen Scham und Prüderie abgekommen, derartige Krankheiten öffentlich nicht zu besprechen. Nur das Licht der Erkenntnis kann die endliche Erlösung von den ansteckenden Krankheiten bringen. Wie viel Familienunglück, wie viel Kummer und Schmach wäre der Menschheit erspart geblieben, wenn man stets den Grundsatz der Belehrung anstelle der scheuen Verblödungspolitik in sexuellen Fragen verfolgt hätte. Das eherne Naturgesetz kennt keine Unterscheidungen, wie der Mensch sie gemacht hat, in Krankheiten moralischer Art und solchen, die es nicht sind. Uebrigens gibt es leider auch genugsam Fälle, in denen die Syphilis ganz unschuldig erworben wird.

Die syphilitischen Erkrankungen des Nervensystems treten gewöhnlich auf im dritten Stadium dieser Krankheit, d. h. erst Jahre oder viele Jahre nach der ursprünglichen Ansteckung.

Unter diesen Krankheiten ist die Tabes, in englisch locomotor ataxia, im Volksmund Rückenmarkschwindsucht, die bei weitem häufigste. Der Patient, bei dem diese Krankheit auftritt, ist oft monate- oder gar jahrelang daran erkrankt, ohne daß er sich der Natur seines Leidens bewußt wird. Es peinigen ihn blitzartige, das Bein durchziehende Schmerzen. Auch hat er Störungen der Empfindung in den Fingern, wie ein Gefühl von Kribbeln und Taubsein. Erst später gesellt sich dazu der unsichere (ataktische), stapfende Gang, welcher für den Beobachter der Krankheit ihr äußeres charakteristisches Merkmal abgibt. — Neben diesem gestörten Gang treten jetzt auch Empfindungsstörungen auf. Der Kranke hat das Gefühl, als ob er auf Wolle oder Filz geht. Schließt er beim Stehen die Augen, so tritt starkes Schwanken des Körpers, eventuell bis zum Hinfallen ein. Es beruht dies auf einer großen Abnahme seiner Empfindungsfähigkeit und dem Verlust des gehörigen Muskelsinnes. Auch die Nerven der Haut verlieren mehr oder minder ihre Sensibilität. Störungen in der Entleerung der Blase mit Blasenkatarrh können sich einstellen. Auch das Sehorgan hat Empfindungen, wie Doppelsehen und auch Abnahme der Sehkraft, selbst auch Entartung des nervus opticus, der Sehnerven, machen sich geltend.

Der Arzt kann in dem vorher erwähnten Frühstadium auf Grund ganz gewisser beweisbarer, objektiver Symptome die Tabes sicher feststellen. Das sind nämlich einerseits das Ausfallen des Kniereflexes und die reflektorische Starre der Augenpupillen. Das Bein schnellt nämlich beim Anschlag auf die große Sehne unterhalb des Knies nicht mehr in die Höhe und die Pupillen verengern sich nicht mehr bei Lichteinfall. Dieses zusammen mit den charakteristischen Klagen des Patienten, ergibt sichere Diagnosefeststellung.

Ein anderes sehr charakteristisches Symptom sind schwere Magenkrämpfe, die oft tagelang anhalten, aber glücklicherweise sich nur in großen Intervallen wiederholen.

Bei vielen dieser Fälle ist der Verlauf der Krankheit ein stetig progressiver. Die Patienten werden hilfloser und erliegen schließlich ihrem Leiden. Bei Anderen wieder bleibt die Krankheit oft für Jahre und Jahrzehnte stationär, sie schreitet nicht fort, und es kann sogar vorkommen, daß die Phase des Frühstadiums dauernd verharrt.

Es liegt im Wesen der geschilderten Anfangssymptome begründet, daß die Kranken oft Monate, ja Jahrelang wähnen, an Rheumatismus, oder in anderen Fällen an Magenleiden erkrankt zu sein. Es kommt leider sogar vor, daß von ärztlicher Seite die richtige Diagnose versäumt wird.

Dazu ist heute weniger als je Grund vorhanden, da wir jetzt über eine diagnostische Methodik verfügen, die allen Zweifel klärt. Es hat sich nämlich herausgestellt, daß Untersuchungen der Flüssigkeit des Rückenmarkkanales schon sehr frühe, ja bevor tatsächliche Symptome auftreten, die syphilitische Ansteckung des Rückenmarks erkennen lassen. Diese Flüssigkeit wird leicht gewonnen durch Einstich mit einer Hohlnadel zwischen zwei Wirbelkörpern in den Rückenmarkkanal, ohne daß dabei das Rückenmark selbst irgendwie verletzt wird.

Die heutige wissenschaftliche Behandlung der Syphilis steht überhaupt fest auf dem Standpunkte, daß kein Fall für geheilt erachtet wird, ohne daß wiederholte Untersuchungen dieser Spinalflüssigkeit gemacht werden. Man ist sogar noch weiter gegangen, man spritzt jetzt in den Rückenmarkkanal selbst Medikamente ein, um auf diese Erkrankung des Zentralnervensystems direkt einzuwirken. Man hatte nämlich beobachtet, daß bei der bisherigen Behandlungsmethode wegen der Beschaffenheit der Häute, in welche Gehirn und Rückenmark eingebettet liegen, nur wenig dieser spezifischen Heilmittel an sie herangelangte.

Es ist noch zu frühzeitig, um bestimmt aussagen zu können, wie wertvoll sich diese neueste Behandlungsart erweisen wird. Aber eine Anzahl namhafter Mediziner hat über sehr gute Resultate, die auf diese Weise erzielt wurden, berichtet.

* * *

Erbetene Auskunft.

L. B. Ich habe seit einigen Zeit einen sehr unsicheren Gang. Ich bin 43 Jahre alt und fühle mich sonst nicht gerade krank. Mein Arzt sagt, ich hätte „Locomotor Ataxia." Er hat mir nicht weiter viel erklärt. Was ist das eigentlich?

Antwort: Ihre Zuschrift war die Veranlassung zu der Wahl des heutigen Themas. Sie werden wohl aus der Lektüre dieses Artikels die gewünschte Belehrung entnehmen.

A. Z. Mein kleiner Junge, 4 Jahre alt, hat stark nach außen verkrümmte Beine. Er hat sich überhaupt spät entwickelt und erst sehr spät seine Zähne bekommen. Man sagte mir, er hätte „Englische Krankheit." Was kann man tun, um ihm zu helfen?

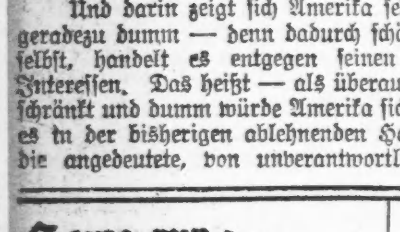
Antwort: Die Rhachitis oder Englische Krankheit beruht auf einer Störung, die sich hauptsächlich in einer mangelnden Entwickelung des Knochensystems ausdrückt. Sie können nichts weiter tun, als systematisch den Anforderungen guter Hygiene zu entsprechen: als da sind viel frische Luft und Sonnenlicht, wohlgelüftete Wohnräume, eine Diät, die viel Obst und Gemüse enthält, wenig Mehlkörper, genügend Milch usw. In vielen dieser Fälle gleichen sich im Laufe des Wachstums diese Verkrümmungen einigermaßen aus.

P. K. Seit sechs Jahren hatte ich keine Blutungen. Jetzt sind auf einmal welche aufgetreten. Ich bin sonst eine gesunde Frau, habe vom Lebenswechsel nicht viel gelitten, hatte vier Kinder. Was denken Sie davon?

Antwort: Sie sollten sich ohne weiteren Aufschub von Ihrem Arzt untersuchen lassen. Manche derartige wieder auftretende Blutungen sind auf Geschwülste zurückzuführen, deren Entfernung nötig ist.

H. N. Ich verlor vor einiger Zeit meinen ältesten Sohn im Alter von 21 Jahren an Lungentuberkulose. Der jüngere, 16 Jahre alt, scheint diese Krankheit nicht zu haben, ist aber nicht sehr kräftig. Was kann ich für ihn tun, damit er verschont bleibt?

Antwort: Sie sollten sich nicht allzuviel ängstigen. Daß ein Sohn einer solchen Krankheit erlag, bedeutet nicht immer, daß andere Geschwister ergriffen werden müssen. Sie sollten alles mögliche tun, den Jungen zu kräftigen: viel frische Luft, Sonnenlicht, wohlgelüftete Wohn- und Schlafräume (im Sommer im Freien zu schlafen), kräftige Ernährung. Dann sollte der junge Mann im Gegensatz zu vielen seiner Altersgenossen hier recht frühzeitig sich zur Ruhe begeben. Wenn es Ihre Verhältnisse erlauben, sollten sie weit draußen in einem unserer schönen Vororte wohnen.



Ganz gleich, nach welchem Systeme
Fortunas Reiz du entblößt —
Die schwierigsten Zeitprobleme
Werden heut' spielend gelöst.

Endlich ist er da, der 17. Dezember, der Tag, an dem, wie die Unheilspropheten verkündeten, unsere schöne Erde durch einen Zusammenstoß mit anderen Planten zerstäubt werden soll. Wir glauben zwar nicht so recht daran, haben uns aber auf das Schlimmste vorbereitet. Wir haben unserer teuren Gattin heute morgen gebeichtet, und ihre Verzeihung dafür erlangt, daß wir seit dem 1. Juli von unserem Gehalt wöchentlich $1 „Schmu" gemacht, und ein paar Mal mit unserer hübschen Nachbarin heimlich auf den Bummel gegangen sind. Wobei natürlich alles höchst anständig zugegangen ist. Nachdem wir somit unsere Sündenlast abgeworfen, sind wir nun in der geeigneten Verfassung für die Engelsflügel, mit denen man uns dort oben zweifellos schmücken wird. Die einzige Sorge, die uns noch drückt, ist, was wir mit den vielen Weihnachtsgeschenken anfangen sollen, die wir mühselig in ungeheizten und schlecht beleuchteten Läden erworben haben. Aber vielleicht gibt es auch im Jenseits 'nen netten Engel, der für die schönen Seidenstrümpfe (Größe 8½) und eine geschmackvolle Pelzgarnitur Verwendung hat, — falls unserer besseren Hälfte, weil es an Engelsflügeln mangelt oder aus anderen Gründen, diese himmlischen Flugwerkzeuge nicht zuteil werden sollten.

Nachschrift: „Heute mir, morgen dir" wird auch nach dem Weltuntergang unverändert erscheinen.

Als letztes von 16 Ländern wird nun auch Deutschland die Wohltätigkeit der Amerikaner erfahren. Eine Hilfsexpedition ist unterwegs, um den deutschen Kindern einige milde Gaben aus den europäischen Hilfsfonds in Händen Hoovers zugute kommen zu lassen. Es ist vorläufig nur ein Tropfen auf dem heißen Stein des Elends, aber vielleicht rinnen die Wohltätigkeits-Wässerchen reichlicher, nachdem die übrigen 15 versorgt sind.

Allmählich ziehen sich die meisten Primadonnen, welche die Kriegsszenerie in Washington belebt haben, von der Administration zurück. Baruch ist fort, Stettinius hat sich verflüchtigt, Henry P. Davison ist von dannen gepilgert, Garfield ist fort, Herbert Hoover flackert hin und wieder, verlöscht halb und flammt temporär wieder auf. Nur Lansing bleibt sich konsequent gleich. Er droht alle sechs Monate mit seiner Resignation, zieht sie aber schleunigst zurück, ehe sie ernst genommen werden kann.

Alles für die Katz ....

Sämtliche Angestellte von Wheatleigh, dem Sommerheim Frau Carlo de Heredias', nahmen an der Trauerfeier teil, die für „Hyacinth", eine am Dienstag verstorbene persische Katze, in Lenox, Mass., abgehalten wurde. Die Katze soll $5000 gekostet haben. Die Ueberreste wurden einbalsamiert und in einem Metallsarg per Automobil ihrer untröstlichen Besitzerin zugeführt.

Mit welcher Schärfe im rheinischen Besetzungsgebiet gegen die bürgerliche Bevölkerung vorgegangen wird, ergibt sich aus einer vom 13. November datierten Meldung aus Köln, die also lautet: „Das britische Kriegsgericht in Düren verurteilte einen Herrn Schoeller, einen der angesehensten Bürger von Düren, zu sechs Monaten Gefängnis, weil er die in seinem Hause von einem britischen Offizier bewohnten Zimmer nicht genügend geheizt hatte."

Das teuerste Blech im Lande wird in Washington produziert — jede Seite des „Congressional Record" muß mit zwanzig Dollar bezahlt werden.

Die letzten Anklagen gegen Frau Mooney sind jetzt niedergeschlagen worden. Diese Anklagen waren dieselben, die ihrem Gatten das Todesurteil eintrugen, vor dessen Vollstreckung er knapp bewahrt wurde. Von einem Teil der Anklagen wurde Frau Mooney seinerzeit glänzend freigesprochen. Und das waren wiederum dieselben, auf Grund welcher ihr Gatte verurteilt wurde. Für Frau Mooney ist die Angelegenheit jetzt endgiltig erledigt. Sie ist frei, was mit dem Eingeständnis ihrer Unschuld gleichbedeutend ist. Ihr Gatte aber soll den Rest seines Lebens im Zuchthaus verbringen. Wenn das kein Justizskandal ist, dann hat es niemals einen gegeben.

Letzte Woche veröffentlichte eine Ohioer Zeitung eine Novelle, deren Titel der Druckfehlerteufel durch einen unrichtigen Buchstaben folgende Fassung gegeben hatte: „Was sich liebt, leckt sich!" Ja, es ist „l", was sonn fehlendes „n" für Unheil anrichten kann.

Ein Appell an die Menschenliebe.

In einem außerordentlich sympathisch gehaltenen Artikel tritt die „New York Sun" für Hilfe für Oesterreich ein. Wörtlich schreibt sie: „Das hungernde Oesterreich hat keinen freundlichen Nachbar, der ihm die Hand reicht. Das hungernde Oesterreich hat keine Organisation, ob militärischer oder bürgerlicher Natur, die Ordnung in den grenzenlosen Wirrwarr bringen könnte, bevor Männer, Frauen und Kinder zu Tausenden sterben, weil es ihnen an der Nahrung mangelt, die wir hier in großer Menge haben. Es ist die Aufgabe der Ver. Staaten, da zu helfen. Niemand sonst kann die Arbeit in der großzügigen Weise tun, wie dies nötig ist. Niemand kann sie so schnell tun, um Oesterreich retten zu können. Die Regierung der Ver. Staaten sollte sofort aus Gründen der Menschlichkeit den Samariter spielen."

„Die Frauen sind die Musik des Lebens," sagt Richard Wagner. Deshalb müssen auch die Männer tanzen, wie die Frauen pfeifen. — Hör schon uff, Olle, mit dem Pfeifen!

Der alte Politikus an seinen Sohn.

Sohn, da hast du meine Scher',
Diese Waffe halt in Ehr'.
Schneide damit schwipp und schwapp
Jedem Feind die Ehre ab.

Denn die Ehrabschneiderei
Ist im Dienste der Partei
Nicht nur nützlich und erlaubt,
Sondern üblich überhaupt.

Welcher anders denkt als du,
Ist ein Schuft und ein Filou,
Ein Verbrecher ist er nur
Und ein Lügner von Natur.

Mag sein Woll'n das beste sein
Für des Vaterlands Gedeihn,
Wenn's sich irgend machen läßt,
Nagle ihn als Lumpen fest.

Wahrheit, Anstand, Sachlichkeit
Galten was in früh'rer Zeit:
Kämpfst du heute ritterlich,
Lacht man höchstens über dich.

Etabliert seit 1851.

Henry Schoellkopf Sons

Import Delikatessen Export

309 und 311 West Randolph Str.

Telephon: Franklin 5356. Nahe Franklin Str.

Marzipan und Lebkuchen für die Feierlage:

Nürnberger-, Basler-, Hamburger-Lebkuchen, Pflastersteine; Pariser Wein-Lebkuchen, dicke Braunschweiger Honigkuchen, Anis-Springerle, Hutzelbrod, feines frisches Marzipan.

Für das Weihnachtsgebäck:

Oblaten, süße und bittere Mandeln, Pomeranzenschale, Citronat, Rosinen, Corinthen, Anis, Cardamon und andere reine Gewürze, Vanillebohnen, Springerleformen, weißer Kleeblüten-Honig, Zwetschenmus, Schokolade, Mohnsamen.

Neue Sendung von Delikatessen:

Appetit Sild, Norweg. Anchovis, Brabanter Sardellen, Sardellenringe, Kaviar, Rollmops, Bismarck Heringe, echte Milchner holländische Heringe, Maggi Suppenwürze. Geräucherte Gänsebrüste und -Keulen, Gänseleberwurst, importierte Gänseleber-Pasteten, Schweizer Käse, Limburger, Camembert, import. Roquefort, Cervelatwurst, Salami, geräuch. Blut- u. Leberwurst, neue Linsen, Hirse, Buchweizengrütze, deutscher Haferkakao, gemischtes Backobst, importierte getrocknete Pilze.

Feinste Hopfenlese und reiner Malzextrakt.

Genug für 6 Gallonen, $1.50.

Postpakete nach Deutschland und Oesterreich.

Die Qualität unserer Ware und deren Verpackung sind tadellos und erreichen ihren Bestimmungsort in perfektem Zustande. Unsere langjährige Erfahrung verbürgt beste Ausführung Ihrer Aufträge. dez15—24X

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und unsere Mutter

Marie Huppka, geb. Hannas,

im Alter von 45 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 18. Dez., 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 1911 Cortland Str., nach dem Concordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Huppka, Gatte. **Meta** und **Anna**, Kinder; nebst Verwandten.

Tut mir auf die schöne Pforte,
Laßt in Gottes Haus mich ein,
O, wie wird an diesem Orte
Meine Seele fröhlich sein.
Hier ist Gottes Angesicht,
Hier ist lauter Trost und Licht.

Um Näheres bitte Humboldt 6358 aufzurufen. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Tochter und Schwester

Elsa Stahmann

im Alter von 16 Jahren 6 Monaten nach kurzem, schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 18. Dez., 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 6105 No. Paulina Str., nach Pastor Weises Kirche, Bradley und Robey Str., von da nach dem St. Lukas-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Alfred und Margarete Stahmann, Eltern. **Alfred und Dorothea**, Geschwister; nebst Verwandten und Bekannten. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß

Walter J. Lueders

nach kurzer Krankheit gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, d. 18. Dezember, um 1 Uhr nachmittags vom Trauerhause 217 South Central Park Boulevard, nach Oakwood Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die Hinterbliebenen:

Josephine Goß-Lueder, Witwe. **Gracie** und **Irene**, Kinder. **August** und **Lena Lueders**, Eltern. **Dr. August H. Lueders**, Bruder. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Sophia Gerber

am 16. Dez. 1919 gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, 10:30 vorm., von der Kapelle 4227 Cottage Grove Ave. nach dem Graceland-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emanuel Gerber, Gatte. **Frau Susie G. Peters u. August Gerber**, Kinder.

Todesanzeige.

Verein Deutsche Presse.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied

Otto Maegdefessel

gestern nachmittag in Albuquerque, New Mexico, nach längerer Krankheit im Alter von 34 Jahren von seinen Leiden erlöst worden ist.

G. A. von Massow, Präsident.
Hans Damas, Schriftführer.

Todesanzeige.

Unsern Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Auguste Duebner, geb. Held,

im 40. Lebensjahre am Dienstag, den 16. Dez. 1919 gestorben ist. Die Beerdigung findet am Freitag, den 19. Dez. statt, um 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 5214 Giddings Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Edward Duebner, Gatte. **Edward, Helene, Harry, Louis** und **Violet**, Kinder. **Minna Gericke, Elise Lichtenberger, Johanna Ramelow**, Schwestern; nebst Verwandten. mido

Todesanzeige.

Lessing Loge Nr. 557, A. F. & A. M.

Den Brüdern zur Nachricht, daß Bruder

Walter J. Lueders

in der Blüte seiner Jahre plötzlich nach dem ewigen Osten abberufen wurde. Die Brüder versammeln sich am Donnerstag, den 18. Dez., um 12 Uhr mittags, in der Logenhalle, um dem verstorb. Bruder die letzten maurerischen Ehren zu erweisen. Beisetzung um 1 nachm. vom Trauerhause aus, 217 S. Central Park Blvd., nach dem Oakwoods-Friedhof.

Hermann Grau, Meister.
Julius R. Hardtmann, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Vater

Andrew Porzel

Gatte der verstorb. Anna Porzel, gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, den 18. Dezbr., 10 Uhr vorm., vom Hause seines Sohnes, 5350 S. Wood Str., nach der St. Augustinus-Kirche, wo Hochmesse zelebriert wird, von da mit Autos nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stilles Beileid bittet der trauernde Sohn:

Andrew Porzel. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Emil Riegert,

entschlafen ist. Beerdigung am Donnerstag, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 2041 N. Racine Ave., nach Graceland. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Riegert, geb. Bierman, Gattin, **Carl** und **Nora**, Geschwister. dimi

Grabsteine

Feinste Ausführung. Reelle Bedienung.

Schreibt oder telephoniert wegen weiterer Auskunft betreffs unserer speziellen Offerte für Frühjahr-Orders.

Vermont Granite Co.

159 N State Str.
Room 1528, Masonic Temple.
Telephon: Majestic 8323.
Werk in Chicago.

5dez,mifrson1mt

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Bruder

John A. Klinger

am 15. Dez. im Alter von 48 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 19. Dez., 9 Uhr morg., vom Trauerhause, 1157 Townsend Str., nach der St. Josephs-Kirche, wo Hochmesse zelebriert wird, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. — Mitglied des St. Vincent Court Nr. 87, C. O. F. — Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Klinger, geb. Busch, Gattin. **Frau Annie Kollick, Frau Mary Kasowski, Frau Eva Fox, Frau Rosie Sweitzer, Francis** und **Joseph Klinger**, Geschwister. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder

Albert Pittelkau

im Alter von 60 Jahren, 3 Monaten und 28 Tagen sanft entschlafen ist. Beerdigung am Freitag, den 19. Dez., nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 432 Center Str., nach Montrose. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frieda Pittelkau, Gattin. **Clara Levy, Berth Brown, Elsie Reinberger, Jennie Waßner, William, Albert** und **Fred**, Kinder. **Ottilia Duerr, Emil** und **Gustav Pittelkau**, Geschwister; nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Onkel und Schwager

Felix Rauch,

1651 Dayton Str., im Alter von 52 Jahren 10 Monaten nach langem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 18. Dez., 2 Uhr nachm., von Ellisons Kapelle, 750 North Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Mary Rauch, Gattin. **Frank Rauch, Emil Blaško** und **Reimund Mieson**, Neffen; nebst Verwandten und Bekannten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Clara Kick,

Tante des verstorb. Andrew, Schwester des verstorb. Andrew, gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 19. Dez., 8:30 morg., vom Trauerhause, 5809 Paulina Str., nach der St. Raphaels-Kirche, wo Hochmesse zelebriert wird, von da mit Autos nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten:

Catherine Kick, geb. Wagner, Mutter. **Joseph, Catherine, Elizabeth, Frank, John, Hannah, Mary** und **Anna**, Geschwister. **Jack Burk, Frank Wehner, Henry Abderholden**, Schwäger. mido

Todesanzeige.

Deutscher Kriegerbund, Chicago.

Den Beamten und Kameraden zur Nachricht, daß unser Kamerad

Frank Zoegler

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 19. Dez., 10 Uhr vorm., vom Trauerhause, 1747 W. 20. Str., nach dem St. Albert-Kirchhof. — Extra-Versammlung Donnerstag abend 8 Uhr.

Hermann Bick, Präsident.
Charley Metasch, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Tochter und Schwester

Minnie Bennefe

im Alter von 33 Jahren entschlafen ist. Beerdigung am Donnerstag, den 18. Dez., 2 Uhr nachm., von der Kapelle 1424 Larrabee Str. mit Autos nach dem Rosehill-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Ernest Bennefe, Gatte. **Herr und Frau Charles H. Hoehn**, Eltern. **Otto Hoehn** und **Frau Julia Stone**, Geschwister.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß

Elizabeth Maria Thiele,

Gattin des verstorb. Henry Thiele, am 17. Dez. im Alter von 70 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 19. Dez., nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 4533 Wentworth Ave., nach dem Oakwoods-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Verwandten.

Um Näheres bitte Yards 2622 aufzurufen. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester

Carrie Jacobs

am 16. Dezember im Alter von 38 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 19. Dez., 1 Uhr nachm., vom Trauerhause, 916 S. Clinton Str., mit Autos nach Montrose. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Lena Richard, Louise Seefeldt, Christ Jacobs und der verstorb. **George Wolf**, Geschwister. **Anna Wolf**, Schwägerin. mido

Todesanzeige.

Gegenseitiger Unterstützungsverein von Chicago

Die Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß

Albert Pittelkau

von der 3. Sektion gestorben ist. Die Beerdigung findet am Freitag, den 19. Dez., nachm. 2 Uhr, von 432 Center Str. nach dem Montrose-Friedhof statt.

Joseph Siehen, Sekretär.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir unseren herzlichen Dank aus für die zahlreiche Teilnahme und die schönen Blumenspenden beim Begräbnis meines lieben Gatten und unseres Vaters

Carl Richter.

Insbesondere dem Herrn Pastor Reincke für die trostreichen Worte am Sarge unseren innigsten Dank. Die trauernde Gattin:

Augusta Richter, nebst Kindern.

Memorial Park

Der prächtige North Shore Friedhof. Gross Point Road und Harrison, eine halbe Meile nördlich von Evanston.

Familien-Grabplätze auf Abzahlungen.

Schreibt oder telephoniert wegen weiterer Auskunft betreffs unserer Spezial-Offerte.

Haupt-Office: 708 Marquette Bldg. Tel.: Central 8330. | Friedhof-Office: Evanston, Illinois. Telephon: Evanston 4286.

el25*3

E. Muelhoefer & Son

Leichenbestatter

Reelle Bedienung.

1458 Belmont Ave. Tel. Lake View 68
1323 Clybourn Ave. Tel. Diversey 2300
iaafamoni?

Otto Maegdefessel gestorben.

Tod machte seinem mehrjährigen Leiden ein Ende.

In einer Heilanstalt in Albuquerque, New Mexico, wurde gestern nachmittag Otto Maegdefessel, mehrere Jahre Mitglied der Schriftleitung der „Abendpost", vom Tode abberufen. Vor etwa vier Jahren machten sich bei ihm Anzeichen eines Lungenleidens bemerkbar, dessen Heilung er von dem zuträglicheren Höhenklima New Mexicos und Arizonas erhoffte. Seine Erwartungen haben sich leider nicht erfüllt. Die schreckliche Krankheit, der trotz aller Bemühungen der Wissenschaft auch heute noch Unzählige zum Opfer fallen, machte langsame, aber sichere Fortschritte, und sein schließliches Ableben muß ihm selbst als Erlösung willkommen gewesen sein. Bis vor ganz kurzer Zeit betätigte er sich mitunter noch schriftstellerisch, und vielen Lesern dürften seine flott geschriebenen Berichte „Aus dem fernen Westen" noch in Erinnerung sein.

Otto Maegdefessel wurde am 20. August 1885 in Riga geboren, kam 1907 nach den Ver. Staaten, und fand bald darauf Anstellung bei der „Illinois Staatszeitung". Von dieser trat er in den Dienst der „Abendpost" über. Vor fünf Jahren verheiratete er sich mit Gertrude Huckauf, die ihm während seiner langen Krankheit in aufopfernder Weise zur Seite stand und ihm durch liebevolle Pflege sein trauriges Schicksal nach Möglichkeit leichter zu gestalten suchte. Als andere Angehörige hinterläßt der Verstorbene einen verheirateten Bruder, Max Maegdefessel, der in Chicago ansässig ist.

Otto Maegdefessel war Mitglied der Odd Fellows, Chicago Turngemeinde und des Vereins Deutsche Presse. Seine Berufsgefährten und seine vielen Freunde werden dem Dahingegangenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Walter J. Lueders bestattet.

Auf Oakwood wurde heute nachmittag ein vielversprechender junger Mann, Walter J. Lueders, Sohn von Herrn August und Frau Lena Lueders, zur letzten Ruhe gebettet, und Pastor Pister widmete ihm herzliche Worte des Abschieds; die Lessingloge und die Apollo-Komturei amtierten. Die Freunde der Familie Lueders hatten sich zahlreich zu der schlichten Trauerfeier eingefunden. Walter Lueders war plötzlich an der Blinddarmentzündung erkrankt und kurz nach der wenige Stunden darauf im Garfield Parkhospital vorgenommenen Operation gestorben, ohne vorher von den Angehörigen Abschied nehmen zu können. Der Verstorbene war 35 Jahre alt, hatte auf der Universität Harvard sich als Techniker ausgebildet und war hier als Ingenieur tätig. Außer der Gattin, Josefine, geb. Goß, und zwei kleinen Kinder trauern am Grabe die Eltern und der Bruder, Dr. August H. Lueders.

Brennende Möbel.

Feuer im Gebäude der Hartman Furniture Co. richtete großen Schaden an.

Während der lebhaftesten Geschäftszeit gestern nachmittag, als Tausende und Abertausende von Weihnachtseinkäufern unterwegs waren, wütete in der belebtesten Geschäftsgegend der Milwaukee Ave. ein Schadenfeuer, welches eine Zeitlang drohte, ein ganzes Straßengeviert einzuäschern. Der angestrengten Arbeit der Feuerwehr, welche auf einen Großfeueralarm hin mit einer genügenden Anzahl von Spritzen anrückte, gelang es schließlich, den Brand auf seinen Herd zu beschränken und die benachbarten Gebäude zu retten. Fast als ein Wunder zu betrachten ist es, daß niemand verletzt wurde.

Das Feuer kam, vermutlich durch Ueberheizung des Zentralofens, im Kellergeschoß des vierstöckigen Gebäudes der Hartman Furniture & Carpet Company, Nr. 1327 bis 1333 Milwaukee Ave., zum Ausbruch. Es fand an den großen Lagervorräten in Möbeln, Teppichen, Matratzen, Decken und ähnlichen Gegenständen reichlich Nahrung und hatte sich in kürzester Zeit nach dem ersten Stock durchgefressen. Als die ersten Feuerlöschzüge auf der Brandstelle eintrafen, quoll dicker Qualm nicht nur aus den Fenstern des ersten, sondern auch des zweiten und dritten Stocks und das ganze Gebäude schien dem Untergang geweiht.

Nachdem alle Personen, die Weihnachtseinkäufer sowohl als die Angestellten unversehrt das Haus verlassen hatten, wurde eine Unmenge Wasser hineingeschleudert und als nach nahezu dreistündiger Arbeit die braven Feuerwehrleute abrücken konnten, stellte es sich heraus, daß die Flammen nur den Keller und den Laden zu ebener Erde in Mitleidenschaft gezogen hatten. Immerhin wird der, hauptsächlich durch Rauch und Wasser angerichtete Schaden auf über $100,000 veranschlagt.

Hämorrhoiden in 6 bis 14 Tagen geheilt. Apotheker erstatten das Geld zurück, wenn Pazo Ointment (Pazo Ointment) nicht juckende, blinde, blutende oder heraustretende Hämorrhoiden heilt. Es stillt die Schmerzen, lindert und heilt. Die erste Anwendung verschafft einen ruhigen Schlaf. Preis 60c. dz10,17,24,31

Dr. Hobbs des Mordes schuldig.

Weiblicher Arzt wurde zu vierzehn Jahren Zuchthaus verurteilt.

Dr. Lillian Hobbs Seymour, ein weiblicher Arzt, besser bekannt unter dem Namen Dr. Lillian Hobbs, wurde von Geschworenen des Richters Scanlan schuldig befunden, durch verbrecherische Operationen den Tod von zwei jungen Frauen herbeigeführt zu haben. Ihre Strafe wurde auf 14 Jahre Zuchthaus festgesetzt.

Es war dies das zweite Mal, daß Dr. Hobbs prozessiert wurde. Im Jahre 1910 schon wurde sie von einer Jury schuldig befunden und zu 14 Jahren Zuchthaus verurteilt, aber aus technischen Gründen wurde ihr ein neuer Prozeß bewilligt. Damals wurde sie für den Tod von Alda Christopher, einem Dienstmädchen, verantwortlich gehalten. Die Operation wurde, wie Zeugen aussagten, in der Wohnung der Angeklagten, 4035 Indiana Ave., vorgenommen und wenige Tage später starb das Mädchen im Lakeside Hospital.

Bald darauf, noch ehe der Prozeß begonnen hatte, wurde der weibliche Arzt angeklagt, auch eine verbrecherische Operation an Frl. Ellen Matsen, 3930 N. Sawyer Ave., vorgenommen zu haben mit dem Resultate, daß diese ebenfalls starb.

Dr. Hobbs ist die Gattin des Anwaltes E. M. Seymour. Ihr zweiter Prozeß, der nun ebenfalls mit ihrer Ueberführung endete, wurde vor einer Woche vor Richter Scanlan in Angriff genommen. Die Geschworenen brauchten nahezu fünf Stunden, um sich auf den Wahrspruch zu einigen. Als er verlesen wurde, verlor die 53 Jahre alte Frau ihre bis dahin gezeigte Ruhe und Selbstbeherrschung ganz und gar. Sie weinte und jammerte wie ein Kind. Zu ihrem Wahrspruche wurden die Geschworenen hauptsächlich durch Aussagen veranlaßt, welche die beiden Mädchen vor ihrem Tode zu Protokoll gaben. Beide beschworen, daß Dr. Hobbs die Operation an ihnen vornahm, und daß sie in jedem Falle $50 dafür erhielt.

Leichtgläubige Litauer?

Raymond J. Bischoff soll ihnen etwa $20,000 abgenommen haben.

Von der Polizei in New York City wurde gestern abend der 27-jährige Raymond J. Bischoff, Nr. 5054 Grand Boulevard, angeblich der Sohn eines Pflugfabrikanten, unter der Anschuldigung, in der Nähe der Universität von Chicago, an 46. Straße und Groß Avenue wohnhafte Litauer beschwindelt zu haben, in Haft genommen. Gleichfalls befindet sich in der genannten Wache John N. Karbansky, Nr. 4554 S. Western Ave., der angeblich mit ihm zusammenarbeitete, hinter Schloß und Riegel. Auch sind fünf Personen, unter ihnen ein Pfadfinder, in Zeugenhaft. Sie werden noch im Laufe des Tages vom Staatsanwalt verhört werden. Wie es heißt, soll Bischoff, der ein Führer der Pfadfinder war, unter der Angabe, daß er besondere Informationen am Börsenmarkt habe, von den Litauern $20,000, hiervon einen Teil in Freiheitsbonds, bekommen haben. In seinem Besitz fand man $1700 und einen wertvollen Kraftwagen.

* Robert E. Kühne, Gärtner auf einem Herrschaftsbesitz in Lake Forest wurden von Richter Edwards in Waukegan die Bürgerpapiere verweigert, weil er als feindlicher Ausländer während des Krieges Heeresdienst verweigert hatte.

Soeben eingetroffen!

Tirpitz

Erinnerungen, 530 Seiten........$5
In englischer Uebersetzung, zwei Bände $7.50

Czernin

Im Weltkriege $5

Bismarcks Erinnerungen

3. Band, welcher erst nach dem Tode des Kaisers erscheinen sollte, wird bald eintreffen.
Es ist ratsam, Bestellungen schon jetzt vormerken zu lassen.

Kroch's Buchhandlung

22 Nord Michigan Ave.,
(zwischen Madison und Washington Straße.)

Gläser, die Euch passen.

SALE SPECIAL GLASSES $2.50

Angepaßte Gläser zu einem Preis, den Ihr bezahlen könnt. Gläser angepaßt, Blutdruck genommen und Rat gegeben von unserem Okulisten ohne Verbindlichkeiten.

Reynolds Optical Co.,
2134 S. Michigan Ave., Calumet 743, Chicago, Ill. — Offen abends und Sonntags. mifon

Weihnachts-Christbäume

sind von 3 bis 12 Fuß Höhe billig zu verkaufen. Preis 25 Cents bis $1.50 das Stück. — Ferner 15—20 Fuß hohe für Kirchen und Schulen, $2 bis $5 per Baum.

2100 Larrabee Str.

Telephon Diversey 2567.

12dz1wX

Nordseite Turn-Halle

820 N. Clark Strasse,
C. APPEL.

Restaurant, Deutsche Küche.
Alle Sorten Getränke.

Konzerte jeden Sonntag nachmittag.

nov1,safonmi*

MURINE FOR YOUR EYES

abends und morgens. — Habt starke, gesunde Augen. Wenn sie ermüdet sind, jucken, schmerzen oder brennen, wenn sie wund, irritiert, entzündet oder granuliert sind, gebraucht oft Murine. Lindert, erfrischt. Sicher für Baby oder Erwachsene. Bei allen Apothekern. Schreibt nach freiem Augenbuch. Murine Eye Remedy Co., Chicago. 20aug,mit?

Bush Temple Theater.

(Direkt. Conrad Seidemann.)

Heute und die ganze Woche „Hoheit tanzt Walzer".

Für alle Abende — bis einschließlich kommenden Sonntag zu beiden Vorstellungen — bringt der Spielplan des Deutschen Theaters Leo Aschers äußerst erfolgreiche Operette „Hoheit tanzt Walzer" mit Herta von Tuerk aus New York als Gast in der reizenden Rolle der Prinzessin Marie, und mit Herrn Angelo Lippich in der anderen Hauptrolle, der des Musiklehrers Peperl Gschwandner. Die übrigen Rollen sind mit Else Janssen, Paul Gehring, Kurt Benisch, Willy Schubert, James Brückner, Johanna Eisemann, Fritz Sternau, Anna Müller, Gustav Haussig, Jose Danner und Max Hanisch aufs beste besetzt.

Das Werk enthält eine Fülle der reizendsten Melodien und es wechseln Soli mit Duetten, Terzetten und Quartetten in bunter Reihenfolge ab. Nicht weniger als zwanzig Musiknummern gelangen zur Wiedergabe, worunter „In Laxenburg am Schwanenteich", „Ach Vaterl, sag, erinnerst du dich noch?", „Lustig am Glacis spazieren", „Nur nicht traurig sein, liebes, süßes Weib", das Walzerlied der Lisi, das „Lied vom Lercherl", sowie „Das ist die Prinzessin Tralala" mit zu den schönsten gehören.

Eintrittkarten können entweder von der täglich geöffneten Theaterkasse bezogen werden, oder man kann sich die Sache auch bequemer machen und sie per Telephon — Superior 4819 — bestellen.

Nach „Hoheit tanzt Walzer" kommt der sensationellste Operettenerfolg der diesjährigen Saison an die Reihe. Es ist dies Leo Falls berühmtes Werk „Der liebe Augustin", das sich Direktor Seidemann als spezielle Weihnachtsüberraschung aufgespart hat. Das Werk gelangt am Abend des Weihnachtstages, 25. Dezember, zum ersten Male zur Aufführung und wird sich hoffentlich — auch als Weihnachtsgabe für die Direktion — als Kassenmagnet erweisen. In derselben Woche gibt es für die Kleinen jeden Nachmittag Märchenvorstellungen, und zwar wird „Aschenbrödel" gegeben. Zu diesen Vorstellungen dürfen — wie es immer üblich gewesen — alle Erwachsenen je ein Kind frei einführen.

Am Freitag den 26. Dezember ist der 3. Kammerspielabend und gelangt das neueste Sudermannsche Werk „Das höhere Leben" zur Aufführung.

Nach den Operettenaufführungen kommt dann das Lustspiel wieder an die Reihe, und zwar wird es diesmal etwas ganz Besonderes geben. Herr Seidemann hat nämlich erst kürzlich das neueste Werk aus der Feder des berühmten Lustspielfabrikanten Gustav Kadelburg bekommen, das sich „Der ehemalige Leutnant" betitelt und erst vor drei Monaten in Breslau am Lobe-Theater seine Uraufführung erfuhr, bei der das dem Gegenwartsleben entnommene Stück eine sehr beifällige und warme Aufnahme fand. In Amerika kommt „Der ehemalige Leutnant" am Bush Temple Theater zum ersten Male zur Aufführung, und das Publikum wird hoffentlich die Bemühungen der Direktion, die neuesten Sachen zur Aufführung zu bringen, gebührend zu schätzen wissen.

Essen oder nicht essen.

Dyspeptiker stehen oft diesem Problem dreimal täglich gegenüber. — Das ist nicht so, wenn Sie einmal Stuart's Dyspepsia Tablets kennen lernen.

Vielen Männern waren Mahlzeiten ein Schrecken, ehe sie Stuart's Dyspepsia Tablets versuchten.

Unverdaulichkeit, mit Blähungen, saurem Aufstoßen, Rülpsen, dem Gefühl, als hätte man einen Klumpen Blei im Magen, läßt einen darüber grübeln, ob es ratsam sei, zu hungern. Aber das ist eine falsche Methode. Ein besserer und zuverlässigerer Plan ist bei den Mahlzeiten regelmäßig zu essen, was aufgetischt oder am schmackhaftesten ist und auf das Mahl ein Stuart Dyspepsia Tablet folgen zu lassen. Es ist eine schlechte Gewohnheit der meisten Leute, gegen die Natur anzugehen, indem man dem Organismus entzieht, was er haben muß— Nahrung, um ihn im Gange zu erhalten. Sobald Ihr lernt, wie Ihr essen könnt ohne Beschränkung und Angst, indem Ihr Stuarts Dyspepsia Tablets gebraucht, ist es nicht sehr wahrscheinlich, daß Ihr Euch je der traurigen Gesellschaft entweder von Hungerleidern oder irgend einer anderen Schar von mit sich selbst zerfallenen und verstimmten Leuten anschließen werdet. Holt Euch eine Schachtel von Stuart's Dyspepsia Tablets aus irgend einer Apotheke in den Vereinigten Staaten und Kanada und dann eßt und seid vergnügt. Anzeige

Oeffentliche Verhandlungen.

Neue Verkehrskommission will Publikum auf dem Laufenden erhalten.

Sie organisiert sich.

Erwählt Korporationsanwalt Ettelson zu ihrem Vorsitzenden. — Architekt E. H. Bennett befürwortet Zonensystem für eine Siebenmillionenstadt.

Die vier Mitglieder der neuen Verkehrskommission, deren Aufgabe es ist, eine Lösung für Chicagos Verkehrsproblem zu finden, die der Stadt städtischen Besitz und Betrieb der Straßenbahnlinien mit einem Fahrpreis von höchstens fünf Cents sichern soll, hielt gestern ihre erste Sitzung im Amtslokal des Mayors ab. Die Kommission, die sich durch Wahl eines Ingenieurs zum fünften Mitglied ergänzen soll, beschloß in erster Linie, ihre Verhandlungen so zu führen, daß das Publikum sich jederzeit auf dem Laufenden halten kann. Dieser Beschluß kam eben so wie zwei andere Beschlüsse auf die Empfehlung des Mayors zur Annahme.

Die vier Mitglieder der Kommission sind Korporationsanwalt Samuel A. Ettelson, Oberbaukommissär Charles R. Francis, Ald. John P. Garner, früherer Kommissär für öffentlichen Dienst, und der frühere Alderman P. H. Moynihan, der im Jahre 1907 während der Verhandlungen über die Straßenbahnordinanzen auf der Einführung allgemein giltiger Umsteigekarten bestanden hat.

Die Kommission organisierte sich, indem sie Korporationsanwalt Ettelson zu ihrem Vorsitzenden und den städtischen Sonderanwalt für Straßenbahnfahrpreise Chester E. Cleveland zu ihrem Rechtsberater ernannte. Auf Empfehlung des Mayors wurden die folgenden drei Beschlüsse angenommen:

Die Kommission wird ein Protokoll über ihre Tätigkeit führen, das genaue Angaben über ihre Verhandlungen enthalten und dem Publikum und der Presse jederzeit zugänglich sein soll.

Der Vorsitzende wurde ermächtigt, mit fähigen Ingenieuren behufs Auswahl eines Ingenieurs zum fünften Mitglied der Kommission zu verhandeln, der von der Kommission empfohlen und vom Mayor ernannt werden soll.

Der Vorsitzende wurde ermächtigt, in der Nähe des Rathauses ein Hauptquartier für die Kommission zu finden.

Die nächste Sitzung der Kommission wurde auf Freitag nachmittag einberufen.

Chicago als Siebenmillionenstadt.

Die Warnung, daß Chicago in den nächsten fünfzig Jahren auf einen Flächeninhalt von 400 Quadratmeilen und eine Bevölkerungszahl von sieben Millionen rechnen und seinen Stadtplan danach entwerfen muß, erließ Edward H. Bennett, der Architekt der Chicago Plan Kommission, in der gestrigen ersten Sitzung der Konferenz, die sich im Hotel Morrison mit der Frage der Schaffung von Wohn- und geschäftlichen Zonen beschäftigt. Zu der Konferenz sind Stadtplan- und Zonensachverständige aus allen Teilen des Landes eingetroffen.

„Die Stadt", erklärt Architekt Bennett, „entwickelte sich in einer wunderbaren Weise, doch darf ihre Entwickelung und ihr Ausbau nicht dem blinden Zufall überlassen bleiben. Einteilung in Zonen allein kann ihre planmäßige gesunde Entwickelung ermöglichen, so daß Industrie und Handel in Zonen, die besonders für sie geschaffen sind, untergebracht werden, während andere Zonen, die sich besser als Wohngegenden eignen, für die Familie vorbehalten sind. Beim Entwurf eines Stadtplans müssen Leben und Gesundheit der Bevölkerung, Wohlfahrt von Handel und Industrie und gute Verkehrsgelegenheiten in's Auge gefaßt werden. Jeder Versuch, ein Zonensystem zu schaffen, muß daher die Pläne der Chicago Plan-Kommission, der Bahnhofskommission, die Projekte für Entwickelung der Uferländereien und die Pläne der Abwasserbehörde in Betracht ziehen. Chicagos Problem ist bei seiner Lage im flachen Land schwieriger als das vieler anderer Städte. Auf hügeligem Gelände sucht die Industrie von selbst die flachen Stellen, während das Heim die Hügel wählt."

Der frühere Gesundheitskommissär Dr. W. A. Evans führte aus, daß die Einteilung der Stadt in Zonen eine gesundheitliche Maßnahme sei, und daß sich daher derartige Projekte mit Hilfe der städtischen Polizeigewalt durchführen ließen. Herbert S. Swan von New York und Harland Bartholomew von St. Louis sprachen über die Zonenprojekte in ihren Heimatstädten.

Die Konferenz kommt heute abend zum Schluß.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

— Doppeltes Pech. — Rummel (bei einer Landpartie): „Was fehlt dir denn, Bummel? Du siehst ja schrecklich blaß aus!" — Bummel: „Ach, mir war vorhin von einem Glas Wasser schlecht geworden — und da hatte man mir dann noch ein Glas Wasser eingeschüttet!"

CARSON PIRIE SCOTT & CO.

— Basement —

Pelz-Scarfs und Muffs

die einen Weihnachtswunsch mit sich bringen

In diesem Jahre speziell werden Pelz-Geschenke hochgeschätzt — denn sie sind Geschenkartikel, die hoch in der Gunst der Mode stehen und die das Praktische und Komfortable mit dem Passenden vereinen.

Japanischer Mink, ausgewählte Felle werden in Muffs und Halstrachten in den beliebtesten Stilen verarbeitet und werden daher in dieser Auslage speziell preiswürdig angesetzt.

Japanesischer Mink Ballen-Muffs, $16.75, $20 und $25.

Diese Muffen sind gemacht aus prächtig gemusterten Fellen in den so viel verlangten „Ball"-Formen, mit weichen „down beds" und mit Seide gefüttert. Dieselben sind hervorragend interessant zu $16.75, $20.00 und $25.00.

Japanesischer Mink Halstrachten, $25, $30 und $40.

Die Halsumhänge in diesen drei offerierten Gruppen passen zu den oben angeführten „Ball"-Muffen und können gewählt werden aus einer Anzahl der modernsten Fassons, alle mit Seide gefüttert. $25.00, $30.00 und $40.

Basement, östlich.

Strümpfe für Geschenke

Immer erwünscht und geschätzt.

Strumpfwaren von ausgezeichneter Qualität leisten dauerhafte Dienste — solcher Art sind die Sorten, die in umfassenden Assortements für die Weihnachtsgeschenkauswahl in unserem Basement-Laden gruppiert sind.

Hervorhebend für Damen—

Siber Seide Strümpfe, verstärkt mit Baumwolle an den Fersen, Zehen und Oberteilen, und hinten mit Saum, vorzügliches Passen gewährleistend. In Schwarz, Dunkelbraun, Grau und Navyblau; offeriert das Paar zu $1.00.

Hervorhebend für Männer—

Seide „plaited" Socken, verstärkt an Zehen und Fersen, in verschiedenen attraktiven Mustern und Farbenkombinationen. Schwarz und weiß, dunkelblau und Purpurrot. Paar 65c.

Basement, nördlich.

Unter der Weihnachts-Bluse zu tragen

Hübsche Satin Bodices, $1.50

Ein Tausend derselben, Teil eines vor nahezu einem Jahr gegebenen Auftrages — und alle so attraktiv wie sie nur sein können.

Der Satin ist substantieller, waschbarer Qualität, hinten und vorne garniert mit hervorstechenden Spitzen in Filetmustern. Größen, 36- bis 44-zöll. Busenmaß — sie sind angesetzt zu $1.50.

Rosa Crepe Bloomers, $1.25 das Paar.

Geformt aus Baumwolle-Crepes in glatter, dauerhaft gewebter Qualität, mit elastischen Waistbändern und Knie. Finished mit Ruffles, nett gesteppt in Blau. Paar $1.25.

Satin Bloomers, angesetzt zu $2.50 das Paar.

Ebenso attraktiv und dauerhafter als Seide-Bloomers sind diese aus zartem rosa und weißem Satin, zweckentsprechend geformte und mit handgestickten „Sprays besetzte, in Pastel-Farben. Zu haben in allen Größen, offeriert das Paar zu $2.50.

Basement, nördlich.

Sendet sofort

Hilfspakete

Euren Freunden und Verwandten

nach Europa!

Meine Organisation ist derart, daß dem Käufer alle Garantien geboten sind für prompteste, zuverlässigste Abwicklung, so daß Eure Pakete ganz bestimmt ihren Bestimmungsort erreichen. Falls Adressat unauffindbar, wird Euer Geld zurückerstattet.

Beförderung zum Seehafen durch die American Expreß Co.; in Europa bin ich an den verschiedenen Seeplätzen durch die angesehensten Firmen vertreten.

3 Pfund Speck,	3 Pfund Spaghetti,
5 Pfund Büchsenschmalz,	6 Büchsen kondensierte Milch,
5 Pfund Mehl,	6 Stücke Wäscheseife,
3 Pfund Salamiwurst,	3 Stücke Toiletteseife,
3 Pfund Kaffee,	2 Pfund Makkaroni,
1 Pfund Kakao,	5 Pfund Reis,
1 Pfund Chokolade,	3 Pfund Navybohnen.

Diese Kiste kostet einschließlich aller Fracht und Versicherung eines jeden Risikos; nach Deutschland, Oesterreich, Belgien, Luxemburg **$21.75**

$25.75 für Czecho-Slovakia

$27.75 für Jugo-Slavia und Polen

Briefliche Aufträge erhalten prompte Bedienung.

JOS. MEYER

1042 National Life Bldg.
29 S. LA SALLE STR. Tel.: Randolph 6706.

dz17mifrson

Leset die „Sonntagpost"

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater, Bush Temple. „Hoheit tanzt Walzer."
Auditorium. — Oper.
Blackstone. — „Rory."
Cohan's Grand. — „The Aquittal".
Colonial. — „La, la, Lucille."
Cort. — Nora Bayes.
Garrick. — „Hello Alexander."
Illinois. — „Scandals of 1919."
Imperial. — „His Bridal Night."
La Salle. — „Tea for Three."
National. — „One Woman's Life."
Olympic. — Marie Dreßler.
Powers'. — „Dark Rosaleen."
Princeß. — „39 East."
Studebaker. — „Take It From Me."
Victoria. — „Onkel Toms Hütte."
Woods. — „Up in Mabels Rooms."
Marigoldgarten. — Konzert jeden nachmittag und abend.
Kurzneyy, 755 North Ave. — Jeden abend und Sonntag nachmittag Konzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Superintendent für Strickwarenfabrik
Einer der größten Strickwarenfabrikanten in der Stadt New York sucht tüchtigen Mann ca. 30—40 Jahre alt. Für Applikanten mit gründlicher Erfahrung in feinen Strickwaren und Sweaters (flach und links und links) und mit erstklassiger Qualifikation als Vormann bietet sich eine außerordentlich günstige Gelegenheit und gute Zukunft. Ausführliche Angaben betreffs Erfahrung, Salär und Referenzen sind erwünscht. Adressiere Box 71, „Strictly Confidential", c. o. Greeley Advertising Agency Inc., 110 West 34. Straße, New York City. misrson

Verlangt: Automobil-Holzarbeiter für Reparaturen, sowie Metallarbeiter und Leute, welche auch an Glas arbeiten können. Nachzufragen bei Mr. Knuepfer, Kimball & Co., 39. Str. und Michigan Ave. mi—son

Verlangt: Mann für Kochen und Männern, sowie ein junger Mann, um Würste abzudrehen. Englewood Sausage Co., 6161 Wentworth Ave. 14dez1wX

Verlangt: Absolut zuverlässiger, rüstiger Mann als Nachtwächter in größerer Anlage; beste Empfehlungen verlangt. Schriftliche Offerten mit genauer Adresse und ev. Telephonnummer erbeten an W. 14 Abendpost. modimi

Verlangt: Erfahrener Mann für Blecharbeit an Briefmarken-Automaten. U. S. Tool Mfg. Co., 169 N. Jefferson Str., 2. Floor. midofr

Verlangt: Ein Mann für Küchen- und Porterarbeit; guter Lohn; Sonntags nur zwei Stunden Arbeit morgens. Bondys, 16 N. Clark Str., oben.

Verlangt: Erster Klasse Butler in Privatfamilie. 217 Home Ave., Oak Park, Telephon Oak Park 41. 17dez1wX

Verlangt: Gute Möbelschreiner, sowie guter Mann für Bandsäge und Drehbank. Ferring, 1900 N. Kedvale Avenue. dimi

Verlangt: Mann, um einspännigen Wagen zu fahren und in Werkstatt zu arbeiten. 570 W. Polk Str.

Verlangt: Chandeliermacher oder geübter Helfer für feine Lampenarbeit. 1731 N. Wells Str.

Verlangt: Stationary Feuermann, sowie ein Nacht-Feuermann. Schulz, 531 W. Superior Str. midofr

Verlangt: Guter Bauschlosser und Helfer. Central Architectural Iron Works, 3105 W. 27. Str. midofr

Verlangt: Männer und Knaben für Fabrikarbeit. 2526 W. Congreß Str. 17dz,misa1mt

Verlangt: Waiter. Ruppert, 2002 Lincoln Ave.

Verlangt: Carpenters. Arnold Bros., 660 W. Randolph Str.

Verlangt: Arbeiter. 6211 S. Racine Avenue. bimi

Verlangt: Wurstmacher. 1215 S. Halsted Str. dimido

Verlangt: Guter Schlosser. 738 Milwaukee Ave. dimido

Verlangt: Guter Waiter in Restaurant. 1456 Milwaukee Ave. modimi

Verlangt: Ein solider Mann auf einer Stock Farm [illegible] Chicago, oder schreibt an B 8 Abendpost.

Verlangt: [illegible] für leichte Arbeit [illegible] 1810 Larrabee Str.

Verlangt: [illegible] für Printing Ink Co., 548 W. [illegible]

Verlangt: Janitorhelfer, verheirateter Mann, Unionmann [illegible] Janitor, 2001 Calumet Ave., 2. Floor.

Verlangt: Erster Klasse Cabinetmacher für kleine Arbeiten [illegible] Abendpost.

Verlangt: Bäcker an Cakes und Rolls. [illegible]

Verlangt: Woodworking Maschinenarbeiter [illegible] Commercial Auto Bodies, 2730 Elliot Avenue.

Verlangt: [illegible] 719 Willow Str.

Verlangt: Bäcker, erstklassiger [illegible]

Verlangt: Guter starker Mann für Futter- und Heugeschäft. Kemper Bros. Co., 1563 N. [illegible]

Verlangt: [illegible] Electro Type Dept. [illegible] 18 Ost 24. Straße [illegible]

Verlangt: Guter Motorcycle-Reparierer für 3—4 Stunden jeden Tag. 2018 N. Halsted Str.

Verlangt: Hilfsbäcker, 4 Uhr Morgens anzufangen. 213 Ost 30. Str. bimi

Verlangt: Carpenter. 420 N. Cuyler Ave., Oak Park. Tel.: Oak Park 4647.

Verlangt: Holzarbeiter und Cabinetmacher [illegible]

Verlangt: Junger Mann, ungefähr 19 bis 20 Jahre, um Automobil-Reparaturen [illegible] 4042 Michigan Ave.

Verlangt: Eine tüchtige zweite Hand Bäcker an Brot [illegible]

Verlangt: Mann als Helfer zum Shipping Clerk [illegible]

Verlangt: Mann, um im Saloon zu arbeiten. [illegible]

Verlangt: Bäcker als erste Hand an Brot und Rolls, Nachtarbeit. [illegible] Norwood Park Ave., Phone New Castle 5447. 15dz1wX

Verlangt: Aeltere Männer [illegible] Louis Hanson Co. [illegible] Kessner Ave.

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Wäscher oder Polierer an Vergnügungs-Automobilen; muß wenigstens 3 Jahre Erfahrung haben und Empfehlungen vom letzten Arbeitgeber bringen; verheirateter Mann vorgezogen; muß auf Südseite wohnen; stetiger Platz für den rechten Mann; guter Lohn. 4042 Michigan Ave.

Verlangt: Mann, um in unserem Shippingroom zu arbeiten, dem Shipper zu helfen, beim Aufladen unserer Auto Cars zu helfen, den Shippingroom-Fußboden rein zu halten, sowie Waste Paper Bailing zu besorgen; Lohn $3 den Tag. John R. Thompson Co., 350 N. Clark Str. Sehet Mr. Nehls. dimido

Verlangt: Holzarbeiter, erster Klasse Männer an Wagen und Auto Trucks; stetige Arbeit. 840—844 S. Halsted Straße. mido

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Familie zum Roominghaus führen; Mann kann arbeiten gehen. Gebe drei möblierte Zimmer und Lohn. 1962 Lincoln Ave.

Verlangt: Typen beide Geschlechter für „Sammy Dreams" Freie Probe 9 morg. bis 6 abends. Delight Film Corp., 2139 Wabash Avenue an 22 Str. 25jl*X

Stellung suchen Männer u. Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Gesucht: Bäcker, zweite Hand an Brot und Rolls sucht Stelle; geht auch aushelfen. 2459 N. Halsted Str. 'Phone: Diversey 4932. 17dez1wX

Gesucht: Packer sucht Stelle in Warenhaus oder Fabrik, gut an Fracht, Expreß und Pakelpostarbeit. 'Phone: Diversey 4932. mi—sa

Gesucht: Guter Bäcker an Brot oder Cakes sucht Tagarbeit. Adr.: T 191 Abendpost. misason

Gesucht: Guter Koch sucht Stelle in besserem Hause; 14jährige Erfahrung. Adr.: T 184 Abendpost. midofr

Gesucht: Zweite oder gute dritte Hand Bäcker sucht stetige Arbeit. Boehm, 938 Noble Str., 3. Floor, vorne. midofr

Gesucht: Mitteljähriger Mann sucht Stellung als Janitor oder Feuermann. Adr.: A. 921, Abendpost. dimido

Gesucht: Brotbäcker, selbständig, sucht Arbeit, 4—6 Stunden den Tag. Adr.: T 180 Abendpost. 13dz1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Mädchen, um als Pressers in Hemdenfabrik zu arbeiten; keine Erfahrung nötig; gutes Salär zum Anfang. Vorzusprechen auf dem 10. Floor.
Marshall Field & Co., Retail.
dimi

Operateure, um an feinen Männer-Hemden zu arbeiten; außergewöhnliche Gelegenheit für Mädchen, die Kraft-Nähmaschinen zu hantieren verstehen. Vorzusprechen auf 10. Floor.
Marshall Field & Co., Retail.

Verlangt: Erfahrene Finishers an Sweaters, höchster Lohn und Bonus. Wir lohnen ebenfalls Heimarbeiterinnen mit Erfahrung gebrauchen.
Thomas E. Wilson Co., 1422 W. Randolph Str.
11dz,dofr,mo—do

Verlangt: Frauen, um Frucht zu schälen; stetige Arbeit; kurze Stunden oder vollen Tag.
Sprague, Warner & Co., 600 W. Erie Str.
10dz1mX

Verlangt: Erfahrene Binderin an künstlichen Blumen; eine, die Leitung der Handbinde-Abteilung übernehmen kann. [illegible] Erfahrung und der Gehaltsansprüche an L. Baumann & Co., 357 W. Chicago Ave.

Verlangt: Mädchen und Frauen, um Schürzen zusammenzulegen. Aetna Apron Co., 811 West [illegible] Str., 2 Blocks von Division Str. an Halsted. modimi

Verlangt: Mädchen für Canning Dept.; guter Lohn und gute Arbeitsverhältnisse. Oscar F. Mayer & Co., 1241 Sedgwick Str.

Verlangt: Maschinen Operators. 25 W. Madison Str., Zimmer 610. mido

Verlangt: Zwei Mädchen, um [illegible] zu erlernen. [illegible] mi—sa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen in Bäckerei. 2236 Cottage Grove Ave. dimido

Hausarbeit

Verlangt: Mädchen oder Frau, um Silber und Gläser zu waschen; guter Lohn, Zimmer und Essen. 4621 Sheridan Road. mo—do

Verlangt: Aeltere Person oder Witwe [illegible] Hecht, 1477 Larrabee Str., Hinterhaus, oben.

Verlangt: [illegible] 3239 Eastwood Ave., 3. Apt. Tel. Irving [illegible] modimi

Verlangt: Mädchen oder Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie [illegible] Main 3482. 13dez1wX

Verlangt: [illegible] Operators [illegible]

Verlangt: Scheuerfrau, $2.50 den Tag. 7 morgens bis 7 abends. [illegible] Cleaning Co., [illegible] Washington Straße. 14dz1mX

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Zweite Köchin. 7004 N. Clark Str. mido

Verlangt: Aufwärterin. 1252 North Clark Straße.

Verlangt: Haushälterin für zwei kleine Knaben. Nachzufragen nachmittags, 1871 Winnebago, nahe N. Western Ave.

Verlangt: Frau für Hausarbeit. 1637 Melrose Str., oben, vorn.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Referenzen; drei in Familie. Tel. Drexel 4928. 5244 South Park Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 3. Mrs. Leopold, 608 E. 51. Str., 2. Apartment. 'Phone: Drexel 6626. mido

Verlangt: Eine Frau für Küchenarbeit, bis 5 Uhr abends. Keine Sonntagarbeit. 127 S. Wells Straße. dimi

Verlangt: Mädchen oder Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit; Lohn $10 die Woche. 1541 Hood Str., nahe North Clark Str. Telephon: Edgewater 5954. 17dz1wX

Verlangt: Eine Frau um Hauswäsche ins Haus zu nehmen. Bondys Restaurant, 16 N. Clark Str., oben.

Verlangt: Haushälterin für kleine Familie, ungefähr 3 Wochen; kann zu Hause schlafen. Nach 6 Uhr abends vorzusprechen. 4025 Oakdale Ave. 'Phone: Kildare 709. mido

Verlangt: Gute Waschfrau für Montags oder Dienstags. 3323 Washington Blvd., 2. Apt. Tel.: Van Buren 2108.

Verlangt: Mädchen oder Frau zum Kochen und für allgemeine Hausarbeit, zwei Erwachsene und zwei Kinder, kein waschen. Mrs. Sackley, 'Phone: Sunnyside 5703.

Verlangt: Katholische Familie von 2 Erwachsenen und 2 Kindern wünscht nette Frau oder Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein waschen; gutes Heim und $10 die Woche. 5415 Wayne Avenue. midoson

Verlangt: Gute Frau zum Waschen und Bügeln; drei in Familie, guter Lohn. Telephon Drexel 8648. midofr

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; kleine Familie, modernes Haus, guter Lohn. 1035 Wisconsin Ave., Oak Park, Ill. mifrsa

Verlangt: Ein junges deutsches Mädchen für Diningroom-Arbeit; guter Lohn und ein gutes Heim. Telephon Diversey 1700. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. Telephon Edgewater 1885, 5729 Winthrop Ave. midofr

Verlangt: Mädchen oder Frau mittleren Alters für Hausarbeit; kein Waschen; angenehmes Heim. Guter Lohn. Für Niles, Michigan. Nachzufragen bei Mrs. Forster, 5239 Prairie Ave. Tel.: Drexel 5047. dimido

Verlangt: Erster Klasse Köchin, muß gute Fleischköchin und Bäckerin sein. Nachzufragen sofort, 1045 W. Roosevelt Road. dimido

Verlangt: Eine Waschfrau zum Waschen und Bügeln. 2117 Potomac Ave. dimido

Verlangt: Köchin, Nachtarbeit. — 1603 N. Wells Str. dimi

Verlangt: Tüchtige Frau zum Waschen und Bügeln, neueste elektrische Einrichtung, $3.50 per Tag. Nachzufragen 1049 N. Sacramento Ave., nahe Division. dimido

Verlangt: Junges Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt, das ein gutes Heim hohem Lohn vorzieht, um der Mutter auszuhelfen. $25 den Monat und gutes Heim. Telephon: Lake View 8606.

Verlangt: Nettes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, einfach Kochen, kein waschen; guter Lohn und Empfehlungen. 3431 Michigan Avenue. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Empfehlungen. 2156 Sedgwick Str. 16dez1wX

Verlangt: Mädchen oder mitteljährige alleinstehende Frau für Hausarbeit, drei in der Familie; keine Wäsche; guter Lohn. Frau Drostenfels, Morton Grove, Ill. Tel. 36 M. 14dez1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn und gutes Heim. Katz, 5344 Michigan Ave., 2. Apt. 15dez1wX

Verlangt: Erfahrene Waitreß, Privatfamilie auf der Nordseite; bester Lohn. Zu erfragen: Zimmer 1815 Mallers Bldg. 14novX*

Stellung suchen Frauen u. Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Frau sucht Stelle für leichte Hausarbeit; sieht mehr auf gutes Heim, als hohen Lohn, keine Wäsche. 1629 DaytonStr., 1. Flat.

Stellenvermittlungs-Büros
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Fuhrs deutsch-ungar. Büro. Tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 16ap*X

Unterricht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Privatschule—Englisch für Deutsche! Konversation, Grammatik, Korrespondenz; Tag und abends. 72 West Washington Str., Z. 310. 12dzmodimidofr3mt

Arthur Hirsch, Violinlehrer, 687 W. North Ave. Tel. Lincoln 5147. 29ja,misason*

Rechtsanwälte
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Dethlef C. Hansen, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert in allen Gerichten; Patentanwalt; europäische Verbindungen. 30 N. La Salle Str., Zimmer 1107—1114. Telephon Franklin 1178. 11dz*X

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert an allen Gerichten 127 N. Dearborn Str., Zimmer 920 5spf*X

A. Fischer, deutscher Advokat, 1409 Ashland Block, Tel. Central 6167. Geldsendungen nach allen Weltteilen. 19nv,misa1mt

Louis J. Gottlieb, Deutsch-ungarischer Advokat, erteilt Rat frei. 1572 N. Halsted Str., offen täglich bis 8 Uhr abends; Mittwochs bis 5 Uhr nachm.; Sonntags von 10 bis 12 Uhr. 'Phone: Diversey 3134. 5sp*X

Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co. John Ziel, 225 W. Washington Str. *X

Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur, bekannter deutscher Advokat und Notar. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Ave. 18ok*X

Dr. Hugo Radau, deutsch-österreichisch-ungar. Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Alle Gerichtssachen. 651 West North Avenue. 30dz*X

Kleider
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Männer und junge Männer, welche für Lohn arbeiten, können leicht den Anzug oder Ueberzieher in den populärsten Moden auf Kredit erhalten, indem sie an jedem Zahltag eine kleine Zahlung machen, zu niedrigeren Preisen, als andere Läden für Bar verkaufen. — $25 — $30 — $35 — $40. Sprecht bei uns vor.
Hyman & Co., 215 N. Clark Str., nahe Lake Str. 1ol*X

Männerkleider-Bargains. Ehrliche Behandlung. Zufriedenheit garantiert. Nicht abgeholte, nach Maß gemachte Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Leute, neueste Fassons und konservative Moden, $20 bis $45. — Fertig gemachte Anzüge u. Ueberzieher für Männer und junge Leute, $15 bis $28.50. — Männerhosen $3 und aufwärts. — Knabenanzüge $5 und aufwärts — Kauft Euren Ueberzieher jetzt, ehe die hohen Winterpreise eintreten. — Wir führen ferner ein vollständiges Lager von leicht gebrauchten Anzügen und Ueberziehern, $8.50 und aufwärts — Full Dreß, Tuxedo, Frack-Anzüge usw., $10 und aufwärts. — Offen jeden abend bis 9 Uhr, Sonntags bis 6 abends, Samstag bis 10 abds.
S. Gordon.
Etabliert 1902. 1415 S. Halsted Str. 6jn*X

Plumbers und Supplies
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Plumbing Supplies zu Händlerpreisen für Jeden. Levinthal, 1637 W. Division Str. 10mg*X

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Interessante Tatsachen in Bezug auf Eure Augen.
— Fehlerhafte Augen. —
Wenn das Auge nicht rund, sondern länglich oder abgeflacht ist, oder wenn die Krystall-Linse auf der einen Seite dicker ist wie auf der anderen, dann ist die Vision sicher fehlerhaft.
Kinderaugen oft fehlerhaft bei der Geburt.
Eltern, die im Zweifel sind über den Zustand der Augen ihrer Kinder, würden gut daran tun, uns durch einen einfachen Versuch feststellen zu lassen, ob Grund für weitere Untersuchung vorhanden ist oder nicht.
Die richtigen Gläser für Eure Augen.
Wir sind mit den neuesten und wissenschaftlichsten Instrumenten und Versuchslinsen ausgestattet die der optischen Wissenschaft bekannt sind.
Schreibt für freies Büchlein, welches volle Aufklärung gibt über die gewöhnlichen Ursachen von Augenleiden und deren Behandlung.
Dr. J. G. Message,
177 N. State Str., Chicago.
Gegenüber State-Lake Theater.
Phone: Central 1133.
1nov*X

Soeben eingetroffen: Prachtvolle Weihnachts-Records: O Tannenbaum, Ihr Kinderlein kommet, Stille Nacht, O du fröhliche, Weihnachtsbescherung, Christkind kommt, Ehre sei Gott in der Höhe, und viele andere neue wundervolle deutsche Platten. Phonographen, alle Records spielend, $50, für nur $15; $85, für nur $39.75; $125, für nur $65; die allerbesten prachtvollen echten Mahagoni, $250, für nur $98.
Lydia Joretti,
2752 Lincoln Ave., nahe Diversey Blvd. dz16—23

Hausmeister Chicagos! Sendet mir sofort Eure Adresse und ich werde Euch brieflich Mitteilung machen über eine Sache, welche für Euch und Eure Zukunft von größter Wichtigkeit ist. Schickt mir sofort Euren Namen mit genauer Adresse, denn Ihr werdet von dieser Mitteilung aufs höchste überrascht sein. Wir müssen handeln, ehe es zu spät ist, deshalb wartet nicht länger, sondern schreibt mir sofort. Walter Schelden, Janitor, 2245 Burling Str. 16dez1wX

— Ehe es zu spät ist! —
Ich bin nur noch ein paar Wochen hier. Nach Einsendung von $1.00 werde ich Ihnen ausführliche Auskunft erteilen, wie Sie am besten Ihre Hausgetränke und Apparate dafür herstellen können mit wenig Unkosten. H. Gerst, 4440 Cottage Grove Ave., Chicago, Ill. 13dz,fasonmi1mt

Wer Augengläser braucht, gehe zum deutschen Optiker und Optometrist Dr. R. Schwimmer, 625 North Avenue. 20mz,misamo*

Sänger, Sängerinnen und Komiker werde nverlangt in 835 North Avenue. modimi

Es ist wirkliche Linderung und Komfort in Petersen's Schuhen und Fuß-Spezialitäten. 23 Süd Wells Straße, ebener Erde. Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr. mi*

Schleifen! Schleifen! Schleifen! Wir schleifen irgend etwas, das eine Kante braucht. Bringt es heute und holt es morgen. James G. Barry Co. 36 S. Clark Str. 26nv1miX

Als Weihnachtsgeschenk empfehle ich meine selbst fabrizierten Filzschuhe jeder Größe. A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 1dzmomisa,1mt

Kauft Toupees, Perücken, Transformation, Zöpfe usw., direkt vom Fabrikanten. Reelle Bedienung, billigste Preise. John R. Brown, 8 E. Erie Str., Ecke State. Tel. Superior 4672. 10sp,misason*

Wisconsin Honig, 10 Pfund Kanne $3.50. Lang, 1609 Dayton Str. (Barbershop). 26nb*X

Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom Oeffentlichen Notar der Abendpost Co. John Ziel, 225 W. Washington Str. *X

Nur für Kenner: Jeden Dienstag frische Grützwurst. 2477 N. Clark Str. 1nv*X

Alle Sorten Window Shades, sowie Awnings reinigt gut und billig. 'Phone: Diversey 4994. 10sep*X

Zu vermieten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: 4 Zimmer Wohnung, $8, und Store, $15. 847 North Ave. 17dez1wX

Zu vermieten: 3 helle Zimmer. 1547 Cleveland Avenue.

Vermiete 4 Zimmer, Ofenheizung, Bad und elektr. Licht; auch zwei Tonnen Kohlen zu haben. 4806 N. Rockwell Str.

Zu vermieten: Modernes 4-Zimmer Flat, 2530 Iowa Str., $20 Miete.

Zu vermieten: 6 Zimmer warmes Flat, $12. 2442 Bloomingdale Ave. 16dz1wX

Zu vermieten: Feiner Laden und zementierter Keller, alles hell. 3464 Nord Clark Str., Ad. Kaufmann. Tel. Wellington 8265. *X

Zimmer und Board
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: Zwei möblierte Frontzimmer für leichte Haushaltung, extra großer Gasrange, Furnaceheizung, stets heißes Wasser, Telephon; keine anderen Roomers; gute Carverbindung; ein Block von Hochbahnstation. 2103 Bissell Str., Ecke Garfield. Haus. misa

Zu vermieten: Zwei elegante Zimmer an zwei Herren, mit Board; auch Frontzimmer, Dampfheizung, elektr. Licht, heißes und kaltes Wasser, beste Lage zwischen Lincoln und Fullerton Ave. 2317 Orchard Str.

Zu vermieten: Helles möbliertes Zimmer, heißes Wasser und Telephon, an sauberen Mann. 2108 Fremont Str.

Vermiete warmes, schönes Zimmer; $2. 307 North Ave.

Zu vermieten: Hübsches Frontzimmer an einen Herrn, mit oder ohne Kost, bei kleiner Familie von Erwachsenen. 4254 Milwaukee Avenue, 2. Floor. momi

Zu vermieten: Schönes reines Vorderzimmer, Bad, $2. 172 Hill Str. dimifr

Vermiete kleines Frontzimmer, modern, ruhig; beste Carverbindung. Gorke, 700 Barry Ave., 3. Flat. dimi

Zu vermieten: Zimmer in Privathaus, keine anderen Roomers. 1948 Foster Ave., Phone Ravenswood 4007. dimido

Zu vermieten: Schönes großes Haushaltungszimmer, $3.75. 2047 Dayton Straße. modimi

Zu mieten gesucht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu mieten gesucht: Ein oder zwei Zimmer, leer oder möbliert, Dampfheizung, Bad gewünscht, bei Ehepaar, nahe Lincoln und Fullerton Ave. Offerten an Herrn Schmidt, Photograph, Staffords Nachfolger, 754 Fullerton Av. mido

Dame sucht Zimmer und Kost bei Privatfamilie. Telephon Edgewater 9587.

Junger Mann wünscht Zimmer und Essen, nahe Irving Park Blvd. und Lincoln Avenue. Offerten mit Preisangabe an H 479 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Mann mittleren Alters sucht warmes Zimmer, nahe North Ave. bevorzugt. Adr.: A. 915, Abendpost. dimi

Zu mieten gesucht: Aelterer ruhiger Handwerker sucht warmes Zimmer; nicht mehr als $3. F. Tittle, 356 Wisconsin Str. dimi

Heiratsgesuche
(Anzeigen unter dieser Rubrik 8c das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar)

Heiratsgesuch: Junger Mann, 33 Jahre alt, 155 Pfd. schwer, blond, sucht eine Lebensgefährtin. Sie mag vom Lande sein, eine Farmertochter oder Witwe; vielleicht auch aus der Stadt, wenn sie Vernunft hat. Nähere Angaben erbeten unter Adr.: X 922 Abendpost. dimi

Geschäftsgelegenheiten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Gute Bäckerei; drei Mann beschäftigt; Südwestseite. Adr.: T. 183 Abendpost. mi—son

Saloon Cash Register, bezahle hohen Preis dafür. Adr.: H. 477 Abendpost.

Zu verkaufen: 30 möblierte Zimmer, mit Küche und Eßzimmer; Preis $390; leichte Abzahlungen; Miete $65. 355 N. Wells Str. 'Phone: Main 2898. midofason

Zu verkaufen: Bäckerei; tägliche Einnahme $50; Preis $1200. Adr.: W 65 Abendpost. mido

Kauft ein Roominghaus; ehrliche Behandlung garantiert; 6 bis 100 Zimmer; Profit bis $500 monatlich; billige Preise. Teilzahlung. Sprecht vor. Lange, 704 Nord Dearborn Straße. 16dez1mX

Geschäftsteilhaber
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Habe wachsendes, prosperierendes Geschäft, welches an Größe zunimmt und von mir selbst nicht bewältigt werden kann. Brauche einen ehrlichen jungen Mann, um die Aufsicht der Fabrikation zu übernehmen. Prächtige Gelegenheit, guter Gehalt und gute Zukunft. Erforderlich als Anlage $500 bis $1000; Sicherheit. Adr.: H. 441, Abendpost. 11dez1wX

Kaufs- und Verkaufsangebote
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu kaufen gesucht: Eine in gutem Zustande befindliche Bäckerei-Einrichtung für Milwaukee. Genaue Offerten. H., Zimmer 202—4, M. & M. Bldg Bldg., Milwaukee, Wis. dimi

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Möbel, „Sparkling Universal" Heizofen, Heißwasserheizer, Baby Crib, vier Betten, Springs, Matratzen, Schlitten, Knabenwagen. 2847 W. Jackson Blvd., 2. Flat. Nachzufragen zwischen 8 und 12 vorm., keine Händler. dimido

Zu verkaufen: Mahagoni Rohr Parlor-Set, blau; feiner Kochofen, Bernice-Marten Bett Spring und Matratze. 1241 Lawrence Ave., 2. Apartment.

Zu verkaufen: Neuer Heizofen, Koch- und Gasofen, Betten, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 17dz1mtX

Desk zu verkaufen. 1655 Wells Straße.

Zu verkaufen: Heizofen, $5. 1614 Clybourn Av.

9x12 oder 8x10 Rugs, $13, $18 und $27.50; lange Streifen $2.50 aufw. 2043 Division Str., offen abends. bi—fr

Verkaufe zwei vollständige Messingbetten, großes und kleines, Dresser, Rug 9 bei 12, Schaukelstuhl, Eßzimmerset, prachtvolles Piano, spottbillig. 3500 N. Clark Str., 2. Flat. modimi

Zu verkaufen: Eßzimmer-Set, solides dunkles Eichenholz, Tisch mit schwerem Base, 6 lederbezogene, dazu passende Stühle; kann im Store besichtigt werden. 4811 Lincoln Ave., Paint-Store. Privattelephon Ravenswood 6491. 13dz1wX

Parlor-, Eßzimmer-, Bettzimmer-Set, Floorlampe, Sprechmaschine, Player Piano, Rugs, Leinen, Gardinen, alles erster Klasse. Verkaufe als Bargains. 437 Arlington Place. Tel. Diversey 4316. 7dz2wX

Zu verkaufen: Oak Parlor-Suite, Rugs, Messingbett und Phonograph, großer Bargain. 1928 Mohawk Str., 2. Flat. 8dz2wX

Zu verkaufen: Zwei Parlor-Sets, andere gebr. Möbel zum Kostenpreis. 59 E. Grand Ave. 28nv,frsonmi1mt

Händler

— Bargain —
Eigentümer verschleudert
Wir haben ein 3-Stück Leder Parlor-Set, der neueste Stil, kostete $200, 15 Tage gebraucht, wird für beste Offerte verkauft. Ferner prachtvoller $125 große Size Phonograph wie neu, mit 24 Selections, Diamantspitzennadel, für $39. Auch Rugs. Kommt sofort.
— Southside Furniture Storage —
2102 W. 35. Straße, Ecke Archer Avenue.
Offen 9—9, Sonntags 10—4 nachm.
18nb,dimisason1mt

— Große Bargains! —
in Heizöfen, Kochöfen, Gasherden, Dressers, Betten, Eßzimmertischen, Stühlen, Teppichen, Pianos und Victrolas. Blakeslee Storage Ware House 435 S. Western Ave. 3dz1mtX

Seht unser Lager von neuen und gebrauchten Möbeln. Spart Geld in Werner Bros. Furniture Shop, 2261 Lincoln Ave. Tel. Lincoln 1377. 25mz*X

Pianos, musikalische Instrumente
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Phonographen
zum Verkauf in
The Victoria.
Prächtige Cab. Maschinen; die wundervollsten Partien von Bargains in unserer Zweigstelle und dem Hauptquartier; folgende Preise: $15, $28, $35, $45, $55, $60, $75, $100; zwei Jewel Points und 12 Selections neue Records frei mit jeder Maschine; jeder Phonograph spielt alle Fabrikate von Records, ist garantiert, mit automatischem Stopper. Wir nehmen Liberty Bonds zum vollen Wert.
The Victoria,
143 Nord Wabash Avenue.
Zweigstelle: 2545 Indiana Avenue.
sodimidofr

Hochfeine Musik im Heim.
Zu bedeutend herabgesetztem Preise.
Ehe Ihr ein Piano oder Victrola kauft, seht unsere Auslage von wenig gebrauchten Instrumenten. Versäumt nicht uns einen Besuch abzustatten, ehe Ihr kauft. Wir können Euch an Euren Einkauf von 10 bis 50 Proz. sparen.
Reebies,
2525 Sheffield Avenue
Offen Mittwoch und Samstag abends.
Privatverkäufe täglich. 16nov1mtX

Extra Bargain, $200 Doppel-Spring Phonograph, spielt alle Records; verkauft für $60 mit Records und Diamantnadel; auch Möbel neuesten Stils für 5 Zimmer, zusammen od. einzeln; verkauft für irgend eine vernünftige Offerte. Versäumt diese Bargains nicht.
—Residenz, 1922 Süd Kedzie Ave.—
25nv1mtX

Zu verkaufen: 2 prachtvolle Cabinet Graphophones, Mahagoni u. Walnuß, mit Records. Billig. Passend für Weihnachtsgeschenke. 214 S. Campbell Ave., nahe Jackson Blvd. di—sa

Zu verkaufen: Feine Sprechmaschine, sehr billig. 504 North Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Schultz's Best Cabinet Grand, beste Aktion, die gemacht wird, prächtiges Walnußgehäuse, beinahe neu. J. Graser, 4928 N. Whipple Str., 2. Floor. Nach 6 abends. mido

Zu verkaufen: 4 wenig gebrauchte Pianos und eine Orgel, sehr billig. 1961 N. Halsted Str. 17dz1wX

$850 Player Piano und Phonograph, wie neu, billig. 1247 N. Robey Str. 16dz1wX

Dame verschleudert $800 neues Player Piano, ebenfalls Phonographen. 1927 Humboldt Blvd., nahe Armitage Ave. 16dez1wX

Zu verkaufen: Phonograph in sehr gutem Zustande; ein Bargain. Ewert, 2437 Hadden Ave. modi

Verkaufe garantierten neuen Phonograph, mit Records, spielt alle Records, großer Bargain. 2211 N. Kostner Ave., nahe Armitage. modimi

Die erste Offerte nimmt meine prachtvolle Victrola, mit Records und fünf Jahre Garantie. Nur drei Monate gebraucht. 1335 Elmdale Ave. Tel. Sunnyside 4806. 14dz1wX

$50 kaufen 48 Inches großen Concert Phonographen mit 50 gebrauchten Platten, bis 10 Uhr abends. 2545 Indiana Ave. 14dz1wX

$110 kaufen gebrauchtes Chickering Upright Piano gute Zustand. Groß, 5081 Broadway. 1nb*X

Zu verkaufen: $75 nehmen mein großes $250 Victrola mit Records, 1826 Nelson Str., 2. Flat. 12dz1wX

Bargain! Piano, elegantes Upright Concert Grand. Sofort, 3500 N. Clark Str., 2. Flat. 12dez1wX

Ofenteile und Reparatur
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplattiert. Maraglis, 697 Milwaukee Avenue. *X

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Nordseite

Zu verkaufen: Ein „Snap", kann sofort in Besitz genommen werden, 2 Flat Frame auf Brick, Tile Badezimmer und Fußböden, Feuerplatz und Bücherschränke, zwei Blocks zur Hochbahnstation und Belmont und Lincoln Ave. Cars; Preis $4250; Bar $1750, Rest nach Belieben.
Prächtige 6-Zimmer Cottage auf 30 Fuß Lot, Furnaceheizung, elektr. Licht; bequem zur Irving Park Hochbahn und Lincoln-Ave. Straßenbahn; Preis $4500, $1500 bar, Rest nach Belieben.
——E. Abrahamson——
1909 Irving Park Blvd. Wellington 126. 17dz*X

Zu verkaufen: 3 Apartment-Gebäude und 2 Apartment-Gebäude auf Ecklot, alle Verbesserungen eingelegt und dafür bezahlt. Einkommen $906.00. Feine Verkehrsgelegenheit. Um schnell zu verkaufen, machen wir es ein Bargain. Nehme eine Cottage oder schuldenfreie Lot als Teilzahlung. Seht Mr. Powell.
Wm. Zelosky Co.,
3261 N. Clark Str. Graceland 3260. 13dz1wX

Milwaukee Ave.
Baustellen, alle Verbesserungen eingelegt und bezahlt, billiger als Farmlandpreise, Bargain für sofortigen Verkauf, leichte Abzahlung.
Wm. Zelosky Co.,
1905 Belmont Ave. Lakeview 8026. 13dz1wX

Zu verkaufen: Ein Snap! 2-Flat Brickhaus, $4850; $1000 Anzahlung, $25 monatlich. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 13dz1wX

Zwei Flat — Nur $4300
$300 Bar — Rest monatlich.
Gut gebaut, je 5 und 6 Zimmer, mit Attic und Zementbasement, alles modern, auf 28 Fuß Lotten. Gelegen an Clybourn Ave. nahe Belmont Ave. — (Ein Flat jetzt leer); ein wirklicher Bargain. Um weitere Auskunft telephoniert Randolph 1800, oder schreibt an Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str. somt

Zu verkaufen, um einen Nachlaß abzuschließen: 8-Zimmer Residenz, Brickfundament, nahe Hamlin Park; gute Transportation; nur $2500.
John Haderlein, 1509 Barry Ave.

Zu verkaufen: 3 Flat Frame- und Brickgebäude; in gutem Zustand und Nachbarschaft; 4 Zimmer in jedem; alles helle Zimmer; Ofenheizung; nur $4200; nahe unserer Office. R. G. Ludwig & Co., 3766 N. Clark Straße. 12dz,frsami4w

Zu verkaufen wegen Sterbefall: 7-Zimmer-Haus, elektr. Licht, Gas, Bad, Lot 37½x125, Preis $5000; $2500 Anzahlung; an Foster Ave., nahe Lincoln Ave. R. G. Ludwig & Co., 3766 N. Clark Str. 21nb—17dz,frsami

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft oder vertauscht seht R. G. Ludwig & Co., 3766 N. Clark Str., Ecke Grace und Racine. 12nb,mifrsa*

Zu verkaufen: 3-Flat Frame- und Brick-Gebäude in guter Verfassung und vorzüglicher Nachbarschaft; 4 Zimmer jedes; alles helle Zimmer; Ofenheizung, nur $4200; nahe Office. R. G. Ludwig & Co., 3766 No. Clark Str. 21nb—17dz,frsami

Zu verkaufen: Zwei 2stöck. Framegebäude, zwei 4- und 5-Zimmer-Flats, Lot 50x125 Fuß, nahe Webster Ave., zu einem Bargain; nur $4500. Ludwig, 3766 No. Clark Straße. 21nb—17dz,frsami

Zu verkaufen: 3625 Southport Ave., Brick und Frame, 4 und 5 Zimmer, Lot 27 bei 125, elektrisches Licht; $1000 Anzahlung; Preis $4500. Ludwig, 3766 N. Clark Str. 20novsamifr1mt

Zu verkaufen: Modernes 3-Flat Brick, jedes 5 Zimmer, 30 Fuß Lot, el. Licht usw., nur $9300., nahe unserer Office. R. G. Ludwig & Co., 3766 N. Clark Str. 10dz,mifrsa4w

Zu verkaufen: $500 Anzahlung, Rest monatlich, 3-Flat, 5, 6 und 6 Zimmer, Lot 32&125, nahe Belmont Ave.; Miete $480, Preis $3500. R. G. Ludwig & Co., 3766 N. Clark Str. 10dz,mifrsa4w

Zu verkaufen: 2101 Clifton Ave., Ecke, 4-Flat Brickgebäude, in gutem Zustand Ofenheizung, Miete $924, Preis $9000. R. G. Ludwig & Co., 3766 N. Clark Straße. 21nb—17dz,frsami

Zu verkaufen: 2stöck. Frame, Store und drei Flats, Miete $48 monatlich. Front an 2 Straßen, nur $2500 für schnellen Verkauf. R. G. Ludwig & Co., 3766 N. Clark Straße. 21nb—17dz,frsamt

Zu verkaufen: Brick, 6 Flats, östlich v. Clark, nahe Hochbahnstat.; Miete $2580; nur $16,000 für schnellen Verkauf. Ludwig, 3766 N. Clark. 29novsamifr1mt

Zu verkaufen: Geschäftseigentum, Laden und 5 Zimmer; Preis $1800; $300 Anzahlung, Rest auf Abzahlung; große Lot; Bargain. — 1875 Clybourn Ave. 16dez1wX

Zu verkaufen: Alley-Lot, 25×108, mit 3-Flat Brickgebäude vorne und 2-Flat Framegebäude hinten; Luft und Licht von drei Seiten; kann auch für Fabrikzwecke verwendet werden. Billig wegen Todesfall. 1160 Townsend Straße, nahe Division. 22ap*X

Ehe Ihr Nordseite Grundeigentum kauft, verkauft od. tauscht, seht A. Torpe, 820 North Ave. 7jl*X

Falls Sie Ihr Haus, Lot oder Farm schnell und mit gutem Profit vertauschen oder verkaufen wollen, so wenden Sie sich an Wm. Hardt, Zimmer 818, 10 So. La Salle Str. Abends und Sonntags: 540 Center Str., 3. Flur. 4dz1mtX

Nordwestseite

Zu verkaufen: 2-Flat, 3225 McLean Ave., ein Block nördlich von Armitage, $500 bar; Preis $2900. Quetschke, 956 Webster Ave. mido

Zu verkaufen: Baustelle, 30 Fuß weit, nahe West Fullerton Ave.; $1000; $100 bar, Rest leichte Abzahlung. J. C. 1714 Catalpa Ave., 2. Flat. misa

Zu verkaufen: Elegante kosige 7-Zimmer-Cottage, 4 Bettzimmer; 2214 N. Keystone Ave. Bargain für $4000. Geo. Saumweber, 17 N. La Salle Str. Telephon Franklin 3085. sondimido

Westseite

Zu verkaufen: 1128—1130 S. Wood Str., nahe 12. Str., 100×175 Fuß Front an zwei Straßen, Häuser mit 12 Flats; ebenfalls Barn 75×30 Fuß; gut für irgend ein Geschäft. — A. Hahn, Trevor, Wis.

Südseite

Zu verkaufen: Zweistöckiges neues Brickgebäude, modern, Heißwasserheiz'g, billig für bar.
Zu verkaufen: Modernes 2-stöckiges neues Brickgebäude, nahe Ashland und Garfield Blvd.: Preis $6700.
Ferner gutgehende Bäckerei mit Eck-Brickgebäude; jährlicher Profit $5000. Anzufragen: 5129 S. Ashland Ave. Tel. Boulevard 8420.

Zu verkaufen: Dreistöckiges modernes Brickgebäude, solide gebaut, nahe Logan Square Hochbahn und 3 Car-Linien. 3-6 und 1-4 Zimmer Wohnungen. Jährliche Miete $1200, kann erhöht werden. Adr.: W. 619 Abendpost. 10nov*X

Südwestseite

$50 Anzahlung, Rest $10 monatlich, kaufen prachtvolle ¼ und ½ Acker Hühnerfarmen; neue Gebäude, 7c Fahrgeld 155 N. Clark Str. Room 1620. 9ag*X

Farmländereien

Gute Gelegenheit, 36 Acres Florida, Indian River Orangen- und Gemüseland, 1 Meile zur Eisenbahn Station und 2 Blocks zum Dixie Highway, grenzt an tragenden Orangegärten; muß verkaufen wegen Abreise nach Deutschland. Abends und Sonntags vorzusprechen. F. Geldon, 1908 Fremont Straße. misason

Zu vertauschen: Feine 80 Acres Farm, Stock, Ernten und Geräte. Wünsche 2-Flat Gebäude. Curtis, 4966 Irving Park Blvd. 12dez1wX

Zu verkaufen: Größter Bargain, zirka 20 Acres feinstes Gartenland in Kolze, Ill., vier Meilen westlich von der Chicago Stadtgrenze, nahe Lawrence Ave., Wert $500 per Acre; Preis nur $350 per Acre. Verkaufe auch 5 Acre Parzellen. Wm. Hardt, Zimmer 818 — 10 Süd La Salle Str. Abends und Sonntags: 540 Center Str., 3. Flur. 13dez1wX

Grundeigentum und Häuser zu kaufen gesucht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Wünsche zu kaufen: Zweistöckiges Framegebäude, zwei 6-Zimmer-Wohnungen und Badezimmer, zwischen 52. und 55. Str., westlich von Western Ave. S. Eichberg, 1654 W. 63. Str. Abends. midofr

Billard und Pocket Tische
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Neue und gebrauchte Billard- und Pocket-Tische, alle Sorten; leichte Abzahlungen. Vermieten und ziehen Miete vom Kaufpreis ab. The Brunswick-Balke Collender Co., 623 S. Wabash Ave. 20ok*X

Offen morgen abend bis 9 Uhr
und jeden abend bis Weihnachten
Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Jährlicher Kleiderstoffe-Verkauf
Donnerstag von 7:30 bis 8:30 abends
Donnerstag abend, in unserer Basement Kleiderstoff-Abteilung, von 7:30 bis 8:30 Uhr, unsere großer jährlicher Verkauf von wünschenswerten Kleiderstoffen zu herabgesetzten Preisen. Eingeschlossen sind tausende von Yards aller Arten einfache und fancy Kleiderstoffe, ohne Rücksicht auf den wirklichen Wert markiert, zu inem sensationell niedrigen Preise, bestehend aus solch populären Stoffen wie:

50-zöllige Suiting Serge.
41-zöllige Mohair Brilliantines.
41-zöllige Novelty Checks und Streifen.
41-zöllige Storm Suiting Serge.
38-zöllige gemischte graue Suitings.
36-zöllige fancy Dreß Plaids.
36-zöll. Pencil Streifen Suitings.
36-zöll. reinwoll. franz. Serge.
41-zöllige Cream Pencil gestreifte Brilliantines.
41-zöllige schwarze und weiße Shepherd Checks.
41-zöllige Mohair Sicilians.
36-zöllige Feine Dreß Serges.
36-zölliges Cream Granite Cloth.
36-zöllige Cream Bedford Cords.

und eine Anzahl von anderen Sorten in den best verkäuflichen einfachen und fancy Kleiderstoffen und Suitings der Saison, in schwarz, Cream und gewünschten hellen und dunklen Farben, 32 bis 50 Zoll breit, Kleiderstoffe, die im Retail überall für $1.00 bis zu $1.50 verkauft werden (keine Telephone- oder Post-Bestellungen ausgeführt); speziell für Donnerstag abend von 7:30 bis 8:30 Uhr-abends, in unserem Basement — die Yard zu nur **50c**

Milch Government Ueberschuß kondensierte Milch, nahezu alles Carnation oder Pet Brands; keine abgeliefert, nur 12 Büchsen an jeden Kunden; auf dem 5. Floor, 12 Büchsen für $1.29, oder **6 große Büchsen, 65c**

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Geld zu verleihen.
Wir machen Hypotheken auf Grundeigentum von 5 bis 6 Proz.; auch Anleihen für Neubauten.
Home Bank & Trust Co.,
Milwaukee und Ashland Ave.
Offen Samstag abends bis 9 Uhr.
momifr

Hammann Mortgage & Bond Organization
1922—1924 W. Chicago Ave.
verkauft sichere Hypotheken und Bonds mit garantierten Besitztiteln.
Darlehen auf gute Sicherheit. — Abends offen d. 9 Uhr. Dienstag, Donnerstag, Samstag. 12nov,3mtX

—6% erste Hypotheken — $500 bis $5000.—
Will J. Bell,
69 W. Washington Str. Tel. Central 2579.
22 Jahre in dieser Adresse.
24ok3mtX

Zu leihen gesucht: $2500 von Privatperson, auf verbessertes Nordseite Grundeigentum; erste Hypothek. 'Phone: Sunnyside 610. mifr

Cash und Premium bezahlt für Lincoln Mines and Reduction Stock. Clarence Breisch, 714 Broadway, Gary, Ind. 14—23dz

——Darlehen auf zweite Hypotheken——
auf Chicago Grundeigentum; leichte Zahlungen, billige Raten. — Fred Plotke, 127 N. Dearborn Str. Tel.: Central 2642 22ok,3mtX

Zu verkaufen: Erste Hypotheken zu 6 Proz. auf bebautes Chicago Grundeigentum in Summen von $500 bis $3000. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Fl. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Av. 16sep*X

Darlehen auf verbessertes Grundeigentum; Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 111 West Washington Str Tel Main 1865. 23jl*X

Mutual Security Co.,
(Nicht inkorp.)
140 N. Dearborn Straße, Zimmer 606.
Geld auf Möbel und Löhne zu gesetzl Raten.
$ 50 für einen Monat kosten Euch $1.75
$ 75 für einen Monat kosten Euch $2.63
$100 für einen Monat kosten Euch $3.50
Unter Staatsaufsicht. — Teleph. Central 5498. 31ja*X

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Unter Staatsaufsicht.
Geld geliehen auf Möbel, Pianos etc. zu gesetzlichen Raten.
Beste Bedienung — absolute Geheimhaltung.
Dem Borger beliebige Abzahlungsbedingungen. Ihr könnt das Darlehen zu irgend einer Zeit zurückbezahlen und wir berechnen Euch nur für die Zeit, wo Ihr das Geld habt.
Drei Offices — geht zu der nächsten.
Citizens' Loan Association,
Loop-Office: 5 N. La Salle Straße, Room 314. — 'Phone: Main 4885.
Südseite Offices bis 8 Uhr offen. 724 W. 63. Str. 'Phone: Wentworth 177.
6240 Cottage Grove Ave. Tel.: Normal 4672. 16dez*X

Braucht Ihr Geld?
Wir leihen Euch $25 bis $300 auf Eure Möbel; Zinsen 3½ Prozent; monatliche Abzahlungen nach Wunsch; keine andere Unkosten.
Fidelity Loan Co.,
Aug. Kilzer, Manager,
Zimmer 508, 105 W. Monroe Straße.
Unter Staatsaufsicht. 24nov1mt*X

Kollektoren.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Der Mann, angezogen in einer roten Uniform, tut die Arbeit für Euch.
Alle Rechnungen zu kassieren, Euch in allen Erkundigungen Auskunft zu geben, Euch in Gerichtssachen zur Seite zu stehen. Nachforschung über Personen zu übernehmen.
Wir sind überall. — Schreibt oder kommt,
Suite 1000—1002, 202 S. State Str.
Mr. Wilson.
'Phone: Harrison 7399.
12dez1wX

Fachmännische Arbeiten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

3 Dach-Lecke repariert, garantiert, $6; Auto Truck Dienst nach allen Teilen Chicagos; etabliert 32 Jahre. J. J. Dunne Roofing Co 9413 Ogden Ave Telephon: Rockwell 329. 12ag*X

Pferde und Wagen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Gutes Gespann Pferde. Albert F. Amling Company, 15. und North Avenue, Melrose Park, Ill. mifr

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Neue Singer-Nähmaschinen zu Fabrikpreisen; wenig gebrauchte $5 aufwärts, garantiert; auch Reparaturen. Cooper, 335 North Ave Tel Diversey 2799 22ja*X

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Dr. Hasencleber, erfahrener Arzt für alle Krankheiten und Spezialist für Frauenkrankheiten. Rat frei. 3006 W. Madison Str., 9-5. 11dz*X

Leichenbestatter
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co., Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel. Central 868. 19ma*X

Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Für Weihnachtsgeschenk empfehle ich allen Züchtern und Liebhabern meinen prämiierten Stamm Seifert Kanarienvögel, Roller und Weibchen zu annehmbaren Preisen. 3531 Castello Ave. 17,20,23dez

Zu verkaufen: Weiße Pudelhunde, 2 Monate alt. 3253 N. Hoyne Ave., 2. Flat. mido

Diamanten, Uhren, Schmucksachen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Muß meinen ⅝-karät. blauweißen Diamantring für $135 verschleudern, wert $200. 3833 Washington Blvd., 'Phone: Garfield 7989. di—fr

Das neue Europa.

(Fortsetzung von Seite 4.)

chere Jugoslawien getreten ist, glaubt man die vielhundertjährigen Beziehungen zu den Deutschen, die nur unter der Bundesgenossenschaft Deutschlands mit Oesterreich so schwer gelitten hatten, wieder aufnehmen zu können.

Trotz der aus dem Kriege stammenden Erbitterung haben übrigens auch die belgischen Wahlen einen ähnlichen Sinn. Auch in Belgien ist man keineswegs so sehr auf eine dauernde grimmige Feindschaft gegen den deutschen Nachbarn eingestellt, wie in Frankreich. Man hat das Bedürfnis reger Handelsbeziehungen mit ihm, die sonst ganz dem wenig beliebten holländischen und dem noch weniger beliebten britischen Nachbarn zufallen müßten. Darum ist man viel geneigter, in Belgien der demokratischen sozialistischen Neugestaltung Deutschlands jenes Vertrauen entgegenzubringen, das allein zur Wiederherstellung des normalen wirtschaftlichen Verkehrs führen kann. Den schwersten Verlust haben in Belgien die der Landesverteidigung früher immer abgeneigten allmächtigen Klerikalen erlitten.

Ein hervorragender deutscher Journalist, mit dem ich Gelegenheit hatte, in Genf über die Aufnahme des französischen Wahlergebnisses in Deutschland zu sprechen, erklärte mir unumwunden, daß man darüber trotz der nationalistischen Mehrheit der Kammer eigentlich Befriedigung empfinden werde. Ein Sieg des radikalen Sozialismus in Frankreich hätte sicher zu einer gefährlichen Stärkung des bolschewistischen Elementes in Deutschland geführt. Es bleibt natürlich immerhin bedenklich, daß das nunmehr eingetretene Ergebnis Wasser auf die Mühle der rechtsseitigen, monarchistisch alldeutschen Richtung im Reiche ist. Diese nährt besonders im Herzen der heranwachsenden Jugend den Gedanken des Rachekrieges gegen Frankreich. Allein die Hoffnung des gesunden Kernes des deutschen Volkes ist und bleibt, daß die deutsche Republik ihren Dauerbestand schließlich auf dem Boden einer kraftvollen Demokratie finden wird, die ebenso entschieden den uferlosen kommunistischen, wie den reaktionären alldeutschen Ideen gegenüber tritt. Und die in dem einzig möglichen Auswege aus der jetzigen Not, in einer ungestörten, kraftvollen Entwicklung der Arbeit und der Produktion, den Weg des neuen Heils für das deutsche Volk finden will und wird.

Bauerlaubnisscheine.

11 S. Sangamon Str., United States Ice Co., $25,000.
4001 Argyle Str., vierstöckige Residenz; C. M. Moore, $18,000.
2447 S. Wabash Ave., sechsstöckiges Fabrikgebäude; Stromberg Motor Device Company, $300,000.
3815 S. Ashland Ave., dreistöckiges Fabrikgebäude; Continental Can Co., $145,000.
820 S. Tripp Ave., einstöckiges Fabrikgebäude; J. H. Goldberg, $12,000.
1640 Walnut Str., dreistöckiges Fabrikgebäude; Jewel Electric Instrument Comp., $50,000.
1777 Homan Ave., zweistöckige Garage; John F. Ure, $30,000.
3401 S. Racine Ave., einstöckige Garage; John Kracht, $27,000.
1347 Kilbourn Ave., zweistöckiges Lagerhaus; Armstrong Paint Comp., $15,000.
5008 Bloomingdale Ave., einstöckiges Fabrikgebäude; W. J. Garvey, $90,000.
4456 Richmond Str., zweistöckige Residenz; Emil Poeppel, $16,000.

Leset die „Sonntagpost"

UMI

Weihnachts- u. Neujahrs-Geldsendungen

zu bedeutend ermäßigten Preisen

100 Mark nach Deutschland $2.18
100 Kronen nach Oesterreich .75
100 Kronen nach Czecho-Slovakei . . . $1.90
100 Kronen nach Galizien .87

STATE Commercial and Savings BANK
935—937 Milwaukee Ave.
Nahe Western Avenue.
Offen täglich von 9 vormittags bis 8 Uhr abends.

Palmers Feldzugsplan

Generalanwalt wendet sich hauptsächlich an die Frauen.

Waren mit Preisangabe.

Fabrikant soll den Preis auf der Ware angeben, ist einer der Vorschläge. — Robertson macht Vorstoß gegen Clyne.

In einer Ansprache an Bürgermeister, Staatsanwälte, Vertreterinnen von Frauenklubs u. s. w. aus allen Teilen des Staates entwickelte Bundesgeneralanwalt A. Mitchell Palmer gestern nachmittag den Feldzugsplan, mit dessen Hilfe die Regierung die Kosten des Lebensunterhalts auf ein erträglicheres Maß herabzubringen hofft.

Der Generalanwalt ersuchte alle Behörden und Beamten im Staate, zur Erreichung dieses Zieles Hand in Hand zu arbeiten, und wendete sich auch ganz besonders an die Frauen, welche, wie er sagte, 90 Prozent der Einkäufer bilden. Von ihnen müsse daher das Land eine Lösung des Teuerungsproblems erwarten.

Palmers Programm enthält die folgenden Punkte:

Verlängerung der Regierungskontrolle über Nahrungsmittel und Preise ein halbes Jahr über den Friedensschluß hinaus durch Bundesgesetze.

Erlaß eines Gesetzes, wonach die Anbauer, Fabrikanten und Produzenten von notwendigen Lebensmitteln diese mit der Angabe des Preises versehen müssen, den sie dafür erhalten, damit der Verbraucher den Profit ersehen kann, den er dem Händler zahlt. Zu diesem Punkte sagte Palmer:

„Wenn man sich jetzt ein Paar Schuhe aussucht und auf der Sohle den Stempel findet „Dieser Schuh wurde vom Fabrikanten für $4.95 verkauft", dann wird man gewiß nicht $18 oder $22 dafür zahlen. Wissen ist die Hauptwaffe. Die Amerikaner lassen sich nicht behumbuggen oder einschüchtern, wenn sie Bescheid wissen".

Weitere Programmpunkte sind:

Kleider länger tragen!

Neue Kleidungsstücke so wenig wie möglich kaufen, bis die hohen Preise zurückgehen.

Preisregulierungsausschüsse in jeder großen oder kleinen Stadt und in jedem County des Staates. Die Staatsanwälte sollen Anklagen vertreten.

Versammlungen in allen Städten zur Belehrung des Publikums und zur Warnung vor Verschwendung und unnötigen Einkäufen.

Größtmögliche Vermehrung der Produktion. Die Behörden sollen darauf sehen, daß alle Arbeiterstreitigkeiten schnell beigelegt werden und ein Höchstmaß der Produktion erreicht wird.

Eine Erhöhung der Produktion um zehn Prozent würde nach Palmers Ansicht die Preise um zwanzig Prozent herabdrücken, und um weitere 20 Prozent würden sie fallen, wenn die Einkäufe nicht unbedingt notwendiger Dinge um zehn Prozent verkürzt würden.

„Teufel von Profitgeiern."

„Das Land braucht Frieden und die Erhöhung der Produktion auf das größte Maß", sagte Herr Palmer. „Was die Profitgeier anlangt, so sage ich Ihnen, meine Herren Bürgermeister und Staatsanwälte, gehen Sie diesen Teufeln zu Leibe mit aller Macht, die Sie besitzen. Es schweben Anklagen gegen Warenhäuser und Firmen einer gewissen Industrie, welche 300 Prozent Profit aus dem Publikum schinden — nicht in Chicago.

„Fünf Prozent unserer Geschäftsleute sind Profitgeier, und die volle Macht der Regierung steht hinter Ihnen und Ihren Bestrebungen, diese Leute ins Gefängnis zu bringen.

„Ich habe meine Hand im Pfluge und werde die Furche weiter ziehen bis zum bitteren Ende, gleichviel wen es trifft. Die Unrast in unserem Volke stammt von der Teuerung, und eine Folge davon ist Mißtrauen gegen unsere Regierung und unsere Einrichtungen.

„Wer der Produktion Hindernisse in den Weg legt — und damit meine ich auch die organisierte Arbeit, wenn sie schuldig ist — wird bestraft werden. Die Arbeitslöhne sind in den letzten Jahren mehr erhöht worden als die Lebenskosten. Ich habe Mitleid mit den Angestellten mit

Geldsendungen
per Post und Kabel nach
Deutschland, 100 Mark $2.20
Oesterreich, 100 Kronen......$0.77
Ungarn, 100 Kr...$1.05
Polen, 100 poln. Mark..$1.40
Galizien, 100 gal. Kronen.$1.00
Rumänien, 100 Lei.$3.25
Jugoslavien, 100 Kronen......$1.15
Czechoslowakien, 100 Kronen.......$1.95
Größere Beträge billiger.
Schiffskarten, Permits, Pässe, Steuersachen.

L. Kaufmann & Co.
114 N. LaSalle Str.
Chicago, Ill.,
Bank- und Schiffskartengeschäft.
Filiale:
9156 Exchange Avenue.
Offen täglich von 8:30 morgens bis 8:30 abends.
Tel.: Franklin 5722.

einem festen Einkommen, besonders den Clerks".

Einstimmiger Beschluß.

Durch einstimmigen Beschluß wurde der Vorschlag des Generalanwalts unterstützt, daß jede Nahrungsmittel- oder Kleiderware den Preis des Fabrikanten tragen soll.

Im Verlauf der Verhandlung griff Gesundheitskommissär Dr. Robertson, der Mayor Thompson vertrat, die hiesige Bundesanwaltschaft an, indem er sich erkundigte, ob die Regierung im Ernst sei oder ob ihre Untätigkeit in Chicago fortdauern solle. In 27 Fällen von Profitgrabsch, sagte er, die vom Chicagoer Nahrungsmittelbureau entdeckt und Bundesanwalt Clyne zugewiesen worden seien, sei nichts getan worden. Herr Clyne erwiderte, daß von jenen Fällen nur drei die Anzeichen sträflicher Absicht gehabt hätten, worauf Dr. Robertson bemerkte, daß der Vorrat an Butter und Eiern in Chicago jetzt doppelt so groß sei wie vor einem Jahre.

Der Gesundheitskommissär hatte begonnen, eine Rede Mayor Thompsons vorzulesen, die er 1917 in Aurora gehalten und in der er ein Embargo auf Lebensmittel und Munition empfohlen hatte. Er wurde aber in der Vorlesung von Frau L. Carr Brown von LaGrange unterbrochen, die vom Vorsitzer, Major A. A. Sprague, verlangte, daß Robertson für außer Ordnung erklärt werde.

„Wenn Sie den Mayor nicht hören wollen, werde ich selbst etwas sagen," rief Robertson.

„Das ist etwas anderes," erwiderte die Frau. „Sie können sagen was Sie wollen, aber eine Botschaft von Mayor Thompson wollen wir nicht hören."

Dr. Robertson machte dann seine zuerst angeführten Bemerkungen.

Der Versammlung ging eine Vorbesprechung von Vertreterinnen von Frauenklubs voran, in welcher die Frauen beschlossen, die Regierung in ihren Bemühungen nach Kräften zu unterstützen.

Im Hotel Morrison hielt der Nationalverband der Milchproduzenten eine Sitzung ab, in welcher ein pennsylvanischer Delegat zugestand, daß der Milchpreis zu hoch sei und andere Redner einen baldigen Rückgang des Milchpreises in Illinois in Aussicht stellten.

Der Sekretär des hiesigen Fleischhändlerverbands, Charles W. Kaiser, sandte an die Palmerversammlung ein Schreiben, das als eines der Mittel, die Preise herabzubringen, den Einkauf von Fleischstücken geringerer Art bezeichnete.

— Fatales Mißverständnis. — „...Mein Mann ist das ganze Jahr auf Vergnügungsreisen; nur im Winter bleibt er vierzehn Tage zu Hause." — „Das wäre mir aber zu langweilig!"—„O, die vierzehn Tage gehen auch herum!"

— Dunkle Geschichte.—„Wenn ich nur wüßte, wieviel Schulden ich Deinem Papa gestern gebeichtet habe! Ich hatte mir nämlich Mut angetrunken.....Nun, Dein Papa wird es ja wissen!" — „Ach nein, Geliebter!...Der hatte sich auch Mut angetrunken...!"

Jakob Rehm unter Kuratel.

Mutter und Sohn als geisteskrank in Obhut genommen.

Kein Schutz der Heimstätte.

Der Hotelhochbau an Kenmore Ave. unbehindert. — Artur W. Huhl sprang, vor der Gattin flüchtend, aus dem zweiten Stock.

Jacob F. Rehm, der bejahrte Geschäftsmann und Sohn des längst verstorbenen Brauereibesitzer, ist heute nach kurzer Verhandlung von Geschworenen im Nachlaßgericht entmündigt worden, nachdem die Gattin des sechzig Jahre alten Mannes, und sein Sohn aus erster Ehe als Zeugen vernommen worden waren. Richter Horner wird nach Rücksprache mit den Angehörigen einen Sachwalter bestellen. Die Familie wohnt Nr. 543 Arlington Place.

Tragisches Geschick.

Morgen werden im Irrengericht wieder sechzig Personen als mutmaßlich geisteskrank vorgeführt werden, darunter Frau Lavinia Carrington, Nr. 24 West Grand Ave., und ihr Sohn George.

Kein Schutz.

Wie zu erwarten stand, hat Richter Foell heute das Einhaltsverfahren vor Elmer E. Dick gegen Daniel Goldberg und Andere, um diese am Bau eines vierzehnstöckigen Hotelgebäudes an der Ecke der Kenmore und Granville Ave. zu verhindern, abgewiesen, da die Besitzurkunde für das betreffende Grundstück keine derartige Einschränkung zum Schutz der Wohnstätten an der Kenmore Ave. enthielt.

„Nicht schuldig."

Die Geschworenen in Richter John Sullivans Gericht haben heute Stephan Szekely, 1710 Ost 93. Straße, mit seiner Klage auf $10,000 Schadenersatz gegen Michael Stone, Rechnungseinzieher für eine Dachdeckerfirma, wegen angeblicher Entfremdung der Liebe der Frau Elisabet Szekely abgewiesen. Stone machte geltend, daß er mit der Frau, die nur magyarisch spricht, garnicht hätte anbändeln können, da er beim Einziehen der Zahlungen nur mittels Zeichen mit ihr verkehrt habe.

Großer Nachlaß.

Im Nachlaßgericht wurde heute Charles Weaver, laut testamentarischer Verfügung, zum Verwalter des Nachlasses seines am 4. Dezember verstorbenen Vaters, Charles H. Weaver, ernannt. Die Witwe, Carrie, und der Sohn sind die Erben des aus Grundeigentum im Werte von $160,000 und aus Fahrhabe in der Höhe von $700,000 bestehenden Nachlasses. Die Familie wohnt 2943 Washington Boulevard.

Die Flucht durch's Fenster.

Artur W. Huhl hat heute auf Lösung seiner am 29. August 1914 mit Katerine Moessinger geschlossenen Ehe und auf Obhut über das Kind angetragen. Die ihm körperlich stark überlegene Frau soll ihn häufig mißhandelt, mit einem Schraubenzieher durch die Wohnung und auf die Straße gejagt, nachts, um ihn umzubringen, das Gas angedreht und vor Kurzem in mörderischer Absicht verfolgt haben, so daß er durch ein Fenster zwei Stockwerk tief gesprungen sei. Mit Vergiften und Erschießen, mit Verfolgung, mit Verfolgung durch Meuchelmörder soll sie ihn bedroht haben, schlafen konnte er nur hinter stark verbarrikadierter Tür, und am 4. Dezember verließ sie ihn unter Mitnahme der Möbel, worauf er zu seinen Eltern zurückgekehrt sei. So steht es in der Scheidungsklage.

Mit der Hundepeitsche, der Faust, den Füßen und den Zähnen soll John Chochlowski seiner Lillie zu Leibe gegangen sein, ihr in die Ohren gebissen und schließlich sie unter Morddrohungen aus dem Hause gejagt haben. Da sie als Waschfrau das Familienheim, 1005 und 7 Dodge Ave., Evanston, seinen Kraftwagen und seine Bankeinlage, $1100, miterworben haben will, so verlangt sie in der Scheidungsklage einen Anteil, sowie Nährgeld; eines der drei Kinder ist verheiratet, das jüngste in der Taubstummenanstalt.

Am letzten Samstag trennte sich Louise Quinn von ihrem Joseph nach achtjähriger kinderloser Ehe, als sie erfuhr, laut der Scheidungsklage, daß er ihr mit Mignon Franklin die Ehe gebrochen habe; das Paar stammt aus Hartford, Conn.. Aus gleichem Grunde klagt Boleslaw Korab; seine Zofia, die er am 10. November 1910 in New York geheiratet hatte und die Mutter von zwei Kindern ist, soll sich mit Waleryan Berdginski vergangen haben. Grace Hoffman wirft ihrem Gordon, einem hochbezahlten Verkäufer, ebenfalls Ehebruch vor; sie hatten ebenfalls vor neun Jahren in New York geheiratet.

The Store of To-day and To-morrow
THE FAIR
Established 1875 by E. J. Lehmann
State, Adams and Dearborn Streets

Verkauf von Männer-Sturmstiefeln
In unserem Bargain Basement

Bargain-Basement.

Speziell für Donnerstag!
Hier ist ein Bargain für den Mann der viel im Freien ist. Extra „High-Cut" Sturm-Stiefel für Männer, von lohfarbigem Grain Upper Leder gemacht, solide doppelte Extension Ledersohlen; alle Größen; ungewöhnlich gute Werte, sehr speziell markiert so lange sie vorhalten, zu 5.45

Der beste Platz, Eure Weihnachtseinkäufe zu besorgen — der Laden der größten Werte — das neue Heim der berühmten

Delso

Sorte von erstklassigen gestrickten Kleidungsstücken zu Fabrikantenpreisen.

Kauft Eure Geschenke hier für jedes Mitglied der Familie — Geschenke für Männer, Damen und Kinder — Sweaters, Kappen, Scarfs und Shawls, Socken und Strümpfen — hübsche, praktische Andenken, die wirklich geschätzt werden.

Von jetzt an bis Weihnachten wird der Delso Laden jeden Abend offen sein. — Kommt frühzeitig und habt acht auf die neue Adresse.

1 3 0 7
Milwaukee Avenue bei Paulina.

Unser neuer Dienst
Um unseren Kunden entgegenzukommen, haben wir einen behaglichen Warteraum in unserem prächtigen, neuen Laden eingerichtet, in dem Ihr mit Euren Freunden zusammenkommen, Eure Pakete abschecken lassen und Euch nach Erledigung Eurer Einkäufe ausruhen könnt. Ihr seid herzlich eingeladen, Euch diese Einrichtungen zunutze zu machen.

‚Amerikas größter Sweater-Laden'

Man verhüte Influenza.
Erkältungen verursachen Grippe und Influenza. Laxative Bromo Quinine (Tabletten) (LAXATIVE BROMO QUININE TABLETS) beseitigen die Ursache. Es gibt nur ein „Bromo Quinine". Die Unterschrift von E. W. Grove (E.W.GROVE) auf jeder Schachtel. 30c.
ds17,26

Zu Ehren Gen. Pershings.

Samstag nachmittag wird große Parade stattfinden.

Das Programm für den Empfang von General John J. Pershing ist nun fertiggestellt. Der Empfangsausschuß, dem Mayor Thompson vorsteht, wird sich Samstag morgen auf dem Bahnhof einfinden und den General, dessen Ankunft auf 9 Uhr angesetzt ist, willkommen heißen, um ihn dann nach dem Kongreß Hotel zu geleiten. Später werden Mitglieder der Amerikanischen Legion Chicagos Ehrengast in der Orchestra Halle begrüßen. Am Nachmittag um 2:15 setzt sich die geplante große Parade vom Kongreß Hotel aus in Bewegung, und zwar über die Michigan Ave., Jackson Blvd., La Salle Str., Monroe, State, Randolp, Michigan Ave. bis zum Kunstinstitut. Eine Abteilung Artillerie wird im Grant Park einen Salut von 17 Schüssen abgeben. Die fünf Reserve-Milizregimenter des Staates werden je ein Bataillon als Ehrengeleit des ehemaligen Höchstkommandierenden der amerikanischen Expeditionsarmee für die Parade stellen. Hochschulkadetten werden auf dem Wege der Parade Spalier bilden.

Im goldenen Saal des Congreß-Hotels findet Samstag abend das Festmahl statt, bei dem Oberst Pelouze Toastmeister sein wird. Der Sonntag ist zum größten Teil dem hohen Gast zur freien Verfügung überlassen, wenn auch um 8 Uhr im Auditorium eine Massenversammlung geplant ist, bei der General Pershing, Mayor Thompson, General Wood, General Frank S. Dickson, General Charles G. Dawes, die Obersten J. B. Sanborn, Milton G. Foreman und Abel Davis und die Stäbe der Generäle Pershing und Wood auf der Bühne Platz nehmen werden. Die Galerieplätze sind frei.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Seid Ihr krank? Vernachlässigung ist oft gefährlich!

Wenn Ihr der Dienste eines erfahrenen Spezialisten bedürft, eines Doktors von 26jähriger Erfahrung, der Hunderte von Leuten geheilt hat, so liegt kein Grund vor, weshalb ich nicht dasselbe für Euch tun kann, was ich für Andere getan habe.

Wenn Ihr leidet an
Nervosität, Rheumatismus, Blutvergiftung, Schwäche, Magenleiden, Abflüssen, Blut- und Hautkrankheiten, Kopfschmerz, Halsleiden, steifen Gelenken, oder irgend welchen anderen chronischen oder hinschleppenden Krankheiten, kommt und besucht mich heute.

Dr. Whitney, Spezialist.

Ich weise Resultate auf
schnelle, dauernde und zu billigen Kosten, ohne Behinderung Eurer Arbeit. Meine Offices sind seit langer Zeit in demselben Gebäude und ich bin sehr gut bekannt als sorgsamer, gewissenhafter, erfolgreichen Spezialist. Ein Besuch in meiner Office und meine genaue Untersuchung wird Euch überzeugen, daß ich Euch auf den richtigen Weg zur Gesundheit bringen kann. Wenn Ihr an einem kürzlich aufgetretenen oder länger dauernden komplizierten Leiden krank und der Dienste eines Spezialisten bedürft, kommt unverweilt zu mir, und was ich für andere getan habe, kann ich für Euch tun.

Wenn Ihr in meiner Office vorsprecht, untersuche ich Euch kostenfrei und sage Euch genau, was ich für Euch tun kann, und bei jedem Besuch in meiner Office sehe ich Euch persönlich und Ihr werdet positiv sicher sein, daß Euer Fall nicht vernachlässigt und durchaus diskret behandelt wird.

Dies ist mein Bild, bringt das Bild bestimmt mit Euch nach meiner Office, damit Ihr wißt, daß Ihr von mir persönlich untersucht und behandelt werdet, da ich viele Patienten behandelt und ihre Gesundheit und Stärke wiederhergestellt habe.

Dr. WHITNEY, Spezialist,
422 Süd State Str., nahe Van Buren Str.
Sprechstunden: 9 vorm. bis 8 abends. Sonntags nur von 10 vorm. bis 1 nachm.
nd3momifrsau*

Alte Bekannte.

Polizei glaubt Führer einer Räuberbande gefangen zu haben.

Detektives der Desplaines Str.-Wache verhafteten heute zu früher Morgenstunde in einer Wirtschaft an Sangamon und Van Buren Straße vier Männer, die im Verdacht stehen, zu einer Bande zu gehören, welche in letzter Zeit die Westseite unsicher machte und zahlreiche Raubüberfälle und Einbrüche verübte. Drei der Häftlinge: James Dunne, Harry Brennan und William Evans, sind angeblich alte Bekannte der Polizei.

* Vier farbige Banditen stellten sich gestern abend in John Hennegans Wirtschaft, Nr. 18 Ost 39. Straße, ein und nahmen dem Besitzer und vier Kunden insgesamt $900 in bar und $60 in Checks ab.

A. Schlesinger
644 North Ave., Chicago, Ill.
Offen jeden abend bis 9 Uhr, Sonntags bis 6 Uhr abends.
Viktrolas und Grafonolas
Bar oder Abzahlung.
60 Tage wird für Bar gerechnet,

Platten in allen Sprachen. Jetzt ist die richtige Zeit, Weihnachtsplatten zu bestellen, da dieselben dieses Jahr sehr rar sein werden.

Stille Nacht, heilige Nacht, gesungen von Julia Hulp, $1.— Stille Nacht, heilige Nacht u. Ihr Kinderlein kommet, gesungen vom gemischt. Chor, 85c.— Schlittschuhläufer - Walzer, Wein, Weib und Gesang, gespielt v. Metropolitan Orchester, $1.50. — Vom Himmel hoch da komm' ich her, Stille Nacht, 85c, in Musik. — Knecht Ruprecht bei den Kindern und Weihnachtsparade, 85c. — In der Nacht, wenn die Liebe erwacht; Liebliche kleine Dingerchen, 85c.

Extra gute Platten offerieren wir: Es steht eine Lind in jenem Tal, gesungen von Alma Gluck und Reimers, $1.50. — Der Freischütz-Siegfried, gesungen von Johannes Sembach, $1.50.— Das ist der Tag des Herrn, Am Brunnen vor dem Tore (Lindenbaum), 85c. — Lorelei und In einem kühlen Grunde, 85c. — Das Herz am Rhein, In diesen heiligen Hallen, gesungen von Carl Braun, $1.50.

Verlangt unseren freien Katalog. Postbestellungen werden pünktlich ausgeführt.

Auf Wunsch senden wir unseren Vertreter. Maschinen werden außerhalb der Stadt per Expreß abgeliefert.

Leute, die nach der alten Heimat fahren, können eine kleine Sorte Maschine für ihre Lieben als Geschenk mitnehmen.

Liberty Bonds in Zahlung genommen.
Singer - Nähmaschinen stets auf Lager.
60 Tage wird für Bar gerechnet.
12nd*X

Direkte Verbindungen mit europäischen Banken.
Geldsendungen
nach
Deutschland:
10,000 Mark für..........$220
Oesterreich:
10,000 Kronen für.........$75
Ungarn:
10,000 Kronen für.........$95
Tschecho-Slowakei:
10,000 Kronen für........$190
Polen:
10,000 Mark für..........$140
Galizien:
10,000 Kronen für........$100
Jugo-Slavien:
10,000 Kronen für........$115
Geldsendungen werden unter voller Garantie ausgeführt.
Schiffskarten nach allen Weltrichtungen besorgt.
Joseph Stein & Co.
552 W. North Ave.,
Ecke Larrabee Str., 2. Stock.

Senden Sie durch uns Ihre
Weihnachts-Geldsendungen
nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Czechoslovakia, Jugoslavia, Ungarn, Poland, Rumänien und Italien.
Schiffskarten
über alle Linien.
Wir kaufen und verkaufen:
LIBERTY BONDS
J. V. ZINNER & CO.
(Im Geschäft seit 1908.)
619 W. North Ave. Tel. Diversey 8287.
5107 S. Ashland Ave. Tel. Blvd. 6570.
Offen 9—8. Sonntags 9—12.
4agx*

Weihnachts- u. Neujahrs-Geldsendungen
per Post und Kabel
unter voller Garantie.
Schiffskarten
auf allen Linien nach
Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Jugoslavien, Siebenbürgen.
Paßport - Applikationen mit Permit besorgen wir unentgeltlich.
Bei Geldsendungen fragt erst nach unseren Preisen.
Man schreibe oder spreche persönlich vor.
I. HERZOG & CO.,
534 W. North Avenue.
Phone Diversey 5428.
15—25dsX

Sekretär Lane

Denkt an Rücktritt vom Amte, aber nicht gleich.

Washington, 17. Dez. Sekretär des Innern Lane veröffentlichte heute eine Erklärung, in der er die Nachricht, er habe seine Resignation Präsident Wilson unterbreitet, als falsch bezeichnet, jedoch hinzugefügt, daß er aus dem Kabinett auszutreten beabsichtigt, sobald er dies tun kann, ohne die Lasten und Sorgen des Präsidenten zu vermehren. Die Erklärung lautet.

„Was meine angebliche Resignation betrift, so habe ich sie dem Präsidenten nicht eingesandt und sie nicht einmal niedergeschrieben, aber ich denke daran, aus dem Kabinett auszutreten, und habe bisher mit dem Präsidenten nicht darüber gesprochen, weil ich seine Lasten und Sorgen zu dieser Zeit nicht zu vermehren wünsche. Ich weiß auch nicht, wann die Zeit kommen wird, daß ich es tun kann. Dies ist eine vollständige Darlegung aller Tatsachen. Ich habe gedacht, es würde häßlich sein, ihm irgendetwas über die Sache zu sagen und daß jede Erwähnung davon seitens irgendeiner Person eine unnötige Belästigung sein würde."

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN
Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Stedman wird sarkastisch.

Ruth Lighthall kann die Aenderung der Zeiten nicht einsehen.

Vor beinahe zwei Jahren machte Dr. Ruth Lighthall sich durch gewisse Aeußerungen angeblich der Uebertretung des Spionagegesetzes schuldig, und ihr Fall hat seitdem bis heute das Bundesgericht ab und zu beschäftigt. Man wollte sie gegen das Versprechen, nicht wieder zu sündigen, aus der Haft entlassen; man setzte sie fest, man ließ sie wieder frei, man stellte sie unter hohe Bürgschaft, aber ihr Starrsinn war nicht zu brechen. Sie bestanden darauf, vor Geschworenen prozessiert zu werden, und auf ihrem Recht der Kritik als freie amerikanische Bürgerin.

Heute kam sie mit ihrem Anwalt Seymour Stedman vor Richter Carpenter mit der Ankündigung, daß sie längst fertig zum Prozeß sei und nun endlich prozessiert werden wolle, mußte aber zu ihrem Leidwesen erfahren, daß der Bundesanwalt am vorigen Samstag die Anklage zurückgezogen und der Fall damit seine Erledigung gefunden hat.

„Dr. Lighthall," sagte Anwalt Stedman, „hat seltsame Ideen. Sie bildet sich ein, daß noch dieselbe Freiheit bestehe wie zu ihres Vaters und ihres Großvaters Zeiten. Sie vermag nicht zu begreifen, daß die Zeiten sich sehr geändert haben."

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

CENTRAL TRUST
Coupon System for SAVING

— Eine neue Idee

Das Central Trust Koupon-System zum Sparen ist ein neues Spar-System, wodurch das Sparen erleichtert wird.

Es hilft, systematisch zu sparen.

Es erspart Zeit bei der Vornahme der Einlagen.

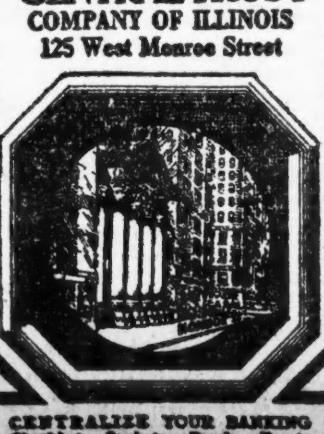
Es verzeichnet automatisch die Zahl der Einlagen und rechnet den Gesamtbetrag zusammen bei jeder neuen Einlage.

Jedermann kann dieses Spar-System adoptieren.

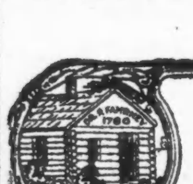
Ihr könnt mit 50c, $1, $2 oder $5 heute anfangen.

Schreibt oder sprecht vor wegen näherer Auskunft.

CENTRAL TRUST
COMPANY OF ILLINOIS
125 West Monroe Street



CENTRALIZE YOUR BANKING
Checking—Savings—Bonds—Trusts



Forni's
Alpenkräuter

ist ein Heilmittel von anerkanntem Werte. Es ist ganz verschieden von allen anderen Medizinen. Es mag feine Nachahmungen haben, doch kann keine seine Stelle einnehmen.

Es verbessert das Blut — Es fördert die Verdauung
Es reguliert den Magen — Es wirkt auf die Leber
Es wirkt auf die Nieren — Es beruhigt das Nervensystem
Es nährt, stärkt und belebt

Kurz gesagt, es ist ein Heilmittel im besten Sinne des Wortes, und sollte in jedem Haushalt vorhanden sein.

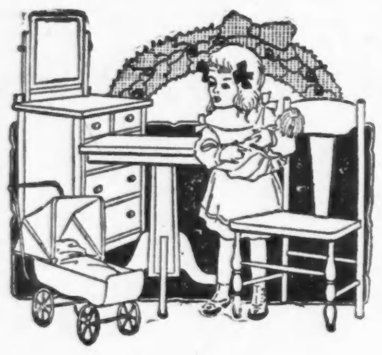
Es wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern dem Publikum direkt geliefert von
Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501-17 Washington Blvd. Chicago, Ill.
(Zollfrei in Canada geliefert)

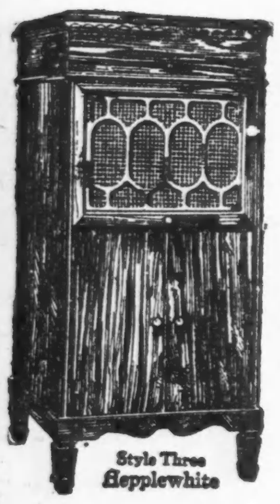
Schenken Sie mit dem Kopf sowohl wie mit dem Herzen!

Geben Sie Ihren Lieben nützliche Geschenke! Sachen für das Heim bereiten der ganzen Familie Freude und erinnern jahrelang an das gute Herz und den verständigen Sinn des Gebers. Und gerade solche Geschenke finden Sie bei Petersen in reichster Auswahl zu den mäßigsten Preisen!

Spielsachen!

Jedes Jahr ist unsere Spielwaren-Abteilung größer und besser denn je zuvor. — Sie können sich Geld und vieles Herumlaufen sparen, wenn Sie zuerst zu Petersen's kommen!





Style Three Hepplewhite

Der weltberühmte

CHENEY Phonograph

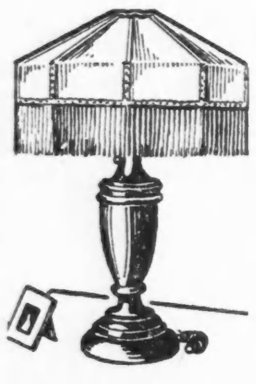
gibt ungeahnt lebensgetreu Gesang und Instrumental-Musik wieder! Und wie eine alte Violine, je länger Sie den Cheney-Phonographen spielen, desto reicher und klangvoller wird der Ton. Preise von

$85 bis $600

Bequeme Teilzahlungen.

Tisch- und Steh-Lampen

Das größte Lager der Nordseite! Hunderte von Lampen, von den einfachsten Boudoirlampen zu den entzückendsten Piano Lampen, in allen denkbaren Entwürfen und Farben-Kombinationen,



$7.95 bis $160

Offen jeden Abend bis Weihnachten!

PETERSEN FURNITURE COMPANY

1046-1056 Belmont Ave.

4139—4141 W. North Ave. 3660—64 Irving Park Blvd.

Thompson erneuert Kampf.

Warnt vor Organisierung des Stadtrats durch Municipal Voters League

Sie narrt das Volk.

Liga, sagt der Mayor, ist für Stadtverwaltung eben so gefährlich wie die mit englischem Geld arbeitende National Security League für Regierung ist.

Mayor Thompson eröffnete gestern auf's Neue den Kampf gegen die Municipal Voters League, die bekannte Reformvereinigung, die über Kandidaten für den Stadtrat zu Gerichte sitzt und die Organisierung der Straßenausschüsse überwacht und veranlaßt, aber dazu nur Aldermen heranzieht, die ihr genehm sind. Der Mayor, der glaubt, die Organisierung der Stadtratsausschüsse wird wieder außerhalb des Staates vorgenommen werden, so daß die staatlichen Kriminalgesetze nicht in Anwendung gebracht werden können, geißelt die Reformliga als eine Organisation der öffentlichen Nutzeinrichtungsgesellschaften, die gegen die Interessen der Bevölkerung gerichtet sei, und bezeichnet sie als ebenso gefährlich wie die National Security League, die mit britischem Geld in die Kongreßwahlen eingegriffen habe.

„Ich neige", erklärt der Mayor in seinem gestrigen Angriff auf die Reformliga, „der Ansicht zu, daß unter den Staatsgesetzen die, welche für Organisierung des Stadtrats nach den Wünschen der Municipal Voters League verantwortlich sind, in's Zuchthaus geschickt werden können. Die Organisierung unter Aufsicht der Municipal Voters League ist eine Verschwörung der Korporationen, die Stadtratsausschüsse den öffentlichen Nutzeinrichtungsgesellschaften zu überantworten. Sie richtet sich gegen die Bevölkerung und hat zum Ziel Straßenbahnfahrpreise von 7c, höhere Gasraten und andere Steuern an Korporationen. Die Straßenbahninteressen wünschen gewisse Leute im Ausschuß für örtliches Verkehrswesen. Sie benutzen dazu die Municipal Voters League. Die Gasgesellschaft wünscht gewisse Leute im Ausschuß für Gas, Oel und elektrisches Licht. Sie benutzt dazu die Municipal Voters League. Die Municipal Voters League posiert als Reformvereinigung und Freund und Wohltäter der Bevölkerung und verführt die Bevölkerung, gegen ihre eigenen Interessen zu stimmen. Die Korporationen würden keine Erfalge erzielen, wenn sie offen arbeiteten. Sie erlangen aber, was sie wünschen, mit Hilfe dieser gefährlichen Heuchlerbande. Der Organisationsausschuß des Stadtrats wird in einem Kaukus organisiert, der von der Municipal Voters League einberufen wird. Zu dem Kaukus werden nur Aldermen geladen, die sich der Liga mit Haut und Haaren verschrieben haben. Das ist infam, und ich warne die Bevölkerung gegen die Municipal Voters League und gegen alle Aldermen, die den Ring der Liga durch die Nase tragen. Mit Leichtigkeit läßt sich feststellen, daß die Straßenbahninteressen und andere Nutzeinrichtungs-Gesellschaften die Municipal Voters League finanzieren.

Englisches Geld.

„Eine Vereinigung, wie die Municipal Voters League, bedeutet eine Gefahr für die Verwaltung der Stadt. Organisationen, wie die National Security League, bilden eine Gefahr für unsere Bundesregierung. Der Republik droht eine schwere Gefahr von der Kontrolle, welche dritte Personen über die regelrecht erwählten Vertreter des Volks ausüben. Die National Security League — und ich weiß, wovon ich rede — ist in London organisiert worden. Sie wurde und wird mit britischem Geld finanziert. Und das ist die Vereinigung, die sich angemaßt hat, den Kongreß zu kontrollieren und Kongreßwahlen zu entscheiden. Englisches Geld ist in Wahlen gegen amerikanische Kongreßmitglieder, die für amerikanische Grundsätze und Ideale eingetreten sind, ausgegeben worden. Englisches Geld ist in einzelnen Fällen in derartigen Riesensummen verausgabt worden, daß in gewissen Bezirken amerikanische Kandidaten für den Kongreß keine Halle mieten konnten. Ich habe einen Fall im Auge, in dem ein Kandidat für den Kongreß, der sich das Mißfallen dieser englischen Organisation zugezogen hatte, keine Halle in seinem Bezirk für eine Versammlung erlangen konnte. Die National Security League hatte ihm alle Türen verschlossen. Er mußte an den Straßenecken an die Bevölkerung appellieren.

„Ich werde keinen Versuch machen, den Stadtrat zu organisieren. Ich habe nicht den Wunsch, den Stadtrat zu kontrollieren. Ich verlange nichts. Ich warne nur vor der Municipal Voters League."

Demokratischer Nationalkonvent.

Demokratische Kreise, die sich bemühen, den demokratischen Nationalausschuß zu veranlassen, den demokratischen Nationalkonvent in Chicago abzuhalten, haben bereits einen Garantiefonds von $60,000 aufgebracht. Sie suchen $125,000 zu erlangen. Von den $60,000 haben Hotels $40,000 zugesagt und Theater und gewisse Industrien je $10,000. Die Ankündigung wurde gestern von Präsident Carl R. Lathum vom Iroquois Klub gemacht. Ein aus Latham, Roger C. Sullivan, Richter John P. McGoorty, B. J. Rosenthal, Dixon Williams, George L. Becker und James C. Jeffry bestehender Ausschuß wird sich zu der Sitzung des Nationalausschusses am 8. Januar nach Washington begeben.

Diese Verkäufe für Donnerstag in beiden Läden

Mit Donnerstag anfangend werden beide Laden um 9:30 Uhr morgens geöffnet. — Offen abends bis Weihnachten.

Raucher-Artikel (Quantit. beschränkt, nicht abgel.) Broadway Havana Filler Zigarren, feine Sorte, 2 Kisten an 1 Kunden, Kiste v. 25, 1.15. Tuxedo Rauchtabak, 16-Unz.-Kannen, $1.50-Sorte, 2 an 1 Kund., Kanne 1.25. Don Fernando Havana blended Zigarren, speziell — die Kiste von 50 Stück zu 2.50. Camel oder Lucky Strike Zigaretten, Carton von 200 Stück zu 1.65.

Doppelte „S. & H." Grüne Stamps bis Mittag

WIEBOLDT'S 2 STORES

MILWAUKEE AVE AT PAULINA ST. — LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

Eier Feine Cold Storage — das Dutzend zu 59c

Back-Pulver Rumfords reines Phosphate Backpulver — Familiengröße-Büchse — sehr speziell, zu 19c

Jell-O Amerikas beliebtestes Dessert — 3 Pakete für 33c

Mehl Richelieu reines weißes Roggenmehl — ein Sack an einen Kunden, ⅛ Bbl. zu 1.49

Schenkt Handschuhe oder Strümpfe für Weihnachten

Fadenseide Damenstrümpfe, halb-fashioned gesäumtes Bein, hochgespleißte doppelte Sohlen, Lisle Garter Tops, in schwarz, weiß und farbig, zu ... $1.50

Feine Lisleseide mercerized nahtlose Damenstrümpfe, hochgespleißte doppelte Sohlen, in schwarz, weiß und farbig, zu ... 59c

Seidenlisle mercerized nahtlose Männerstrümpfe, hochgespleißte doppelte Sohlen, verstärkte Fersen und Zehen, — in schwarz, weiß, grau u. dunkelbraun, zu ... 59c

Chamoisette Handschuhe für Damen, — in Stulpenfasson, mit Strap Wrist, besticktes Stitching, — in grau, sandfarbig und weiß, — morgen, das Paar zu ... $1.50

Lederne Stulpenhandschuhe für Kinder, fließgefüttert, mit fancy großen Manschetten, in assortiert. Farben — morgen, das Paar zu ... $1.50

Schwere wollene blaue nahtlose Männersocken, mit doppelten weißen Fersen und Zehen, — assortierte Größen, — das Paar morgen zu ... 65c

Chamoisette waschbare Handschuhe für Damen, 2 Klaspen — in schwarz, grau und braun — morgen offerieren wir das Paar zu ... $1.25

Schwarze und beaverfarbige Velour Stulpen-Handschuhe für Knaben, fließgefüttert — mit großen Stulpen — morgen, das Paar zu ... 75c

Bettzeug ist ein schönes Weihnachtsgeschenk

Reinwoll. Bettblankets, in fancy schott. Plaids, beste austral. Wolle, volle Größe, heutiger Preis $19; das Paar.. $14.50

Bettkomforters, mit sanit. Watte, beide Seiten mit bestem merc. Sateen überzogen, volle Größe, heutiger Wholesalepreis $10.00, zu ... $6.75

Watte-Batting, mit mit weißem Cheesecloth überzogen, — 4 Pfund., 72 bei 90 Zoll groß, zum Gebrauch fertig — das Stück zu ... $2.75

Satin-Bettdecken, mit dazu passendem Kopfpolster, ausgezackt, sowie ausgeschnittene Ecken, volle Größe, hübsche Entwürfe, das Set zu.. $7.50

Macht der Mutter Leinen zum Geschenk

Reinleinene Tischtücher, mit 12 dazu passenden Servietten, in neuen Mustern — das Set zu ... $15.50

Gezackte Tischtücher, sowie hohlgesäumt — sehr feiner Satinfinish, fancy rosa oder gelbe Jacquard Borten — das Stück zu. $2.95

Fancy türkische Badehandtücher, sehr absorbierend, mit fancy blauer Borte, groß — solange sie vorhalten ... 35c

Japan. Tischtücher, 63 Zoll im Durchmesser, gute Auswahl von fancy japan. Entwürfen, solange Vorrat, wert $4, zu ... $2.75

Ein Kleiderstoff- oder Seide-Muster

Reinwoll. Velour, 50 Zoll breit, gefeuchtet u. geschränkt, gute Auswahl von Farben, wert $5, die Yard $3.65

Marineblaue Serges, 52 Zoll breit, gefeuchtet u. geschränkt, mittelschwer, — wert $3.98, die Yard ... $2.75

Dreß Satin, 36 Zoll breit, alle Straßen- u. Abendfarben, feiner Chamoisfinish, die Yd. zu ... $2.39

Crepe de Chine, 40 Zoll breit, sehr fest u. drapierend, nur in ivoryfarbig, überall $3.00, — die Yard $1.95

Eine große Offerte von Mänteln

In einer großen Gruppe von 1000 Wintermänteln zusammengetan. Es sind die neuesten Moden dieser Saison. Sonst nirgends finden Sie so wundervolle Sortimente zu einem so niedrigen Preis. Und wir glauben, daß Sie ein weiterer mehr als befriedigter Kunde sein werden, nachdem Sie diese auffallenden Werte gesehen haben.

Viele Mäntel haben Pelzkragen aus Sealine, Nutria, Raccoon, andere mit Kragen aus dem Stoff des Mantels.

Die Stoffe umfassen Silvertone, Velours, silvertipped Polo, Homespuns und andere schöne wollene Mischungen. Wirkliche Werte bis zu $55.00; Auswahl für den Ein-Tag-Verkauf zu

$29.50

$29.50

Seht was das Spielzeugreich Ihnen jetzt offeriert

A. B. C. Kiddy Pferd, verstellbar in drei Größen, für Knaben u. Mädchen im Alter v. 2 bis 5 Jahre, 2 die Grenze, am Counter, zu $1.59

Hochfeine Velocipedes für Knaben, — verstellbarer Sitz und Handlebars, — breite Achse, gestütztes Gestell, schwere Gummireifen, drei Größen für Alter 3 bis 11 Jahre, zu $7.50, $6.95 und ... $6.50

Flinch Kartenspiel, für jedes Alter, bestes Heim Unterhaltungsspiel, zwei die Grenze, am Counter zu 39c

Die berühmten mechanischen Klopffechter, sehr erheiternd, zu 49c

Porzellan-Teeservice, große Stücke — Hand gemalt, $1.98

Automobile für Kinder, große, für Knaben und Mädchen im Alter bis zu 10 Jahren, hölzernes Steuerrad, gepolsterter Sitz, schwere Gummireifen, — morgen für ... $15.95

$2 Steuerschlitten für Knaben und Mädchen, Hartholz Oberteil, biegsame Stahlläufer, Verkaufspreis, zu ... $1.69

Sechs Stück Laundry Set, Metallzuben, Glas-Waschbrett, Wäscheregal, Waschklammer, Korb und Gummi Mangel, für ... $1.98

Bekleidete Charakter-Puppe, wie im Bild, zwei an jeden Kunden, am Counter, zu ... 98c

Charakter-Babypuppen, hübscher Bisquekopf, bewegliche Augen, kurze Perrücke, Preis, zu.. $2.95

Roller Chime, mit Stock, sehr schön lithographiert, Stück ... 75c

75c Sparbank, mit einem Schlüssel, schwer vernickelt, in hübscher Holly Schachtel, zwei an jeden Kunden, am Counter 49c

Große Gelenkpuppen, feine Komposition, bewegliche Augen, lange Locken, 2 Größen, spez. Preis 8.95 und ... $6.95

Weihnachtsbaumstand aus Holz, Größe 15x15 Zoll, spez. Preis, zu ... 50c

Hübsche Weihnachtsbaumkerzen, in sortierten Farben und Größen, 3 Schachteln für ... 25c

Aluminium Flugmaschinen — fliegen von 100 bis 500 Fuß, für ... 95c

Weiden Puppenwagen, Rollon-Front und Hood, Rücklehne, für Puppen bis 24 Zoll, Auswahl in Farben, zu $9.95

Für Männer und Knaben

Russische Knabenüberzieher, 3 bis 8 Jahre, eine endlose Auswahl von Farben, Stoffen und Fassons, zu weit niedrigeren Preisen als gewöhnlich, zu $15, $12.50, $10, und eine sehr speziell Partie zu ... $7.95

Tommy Tucker Knabenanzüge, alles kleine Partien und unvollständige Größen, die bis zu $8.00 verkauft wurden; in zwei Partien, zu $5.95 und ... $3.95

Spielanzüge, darunter Indianer-Anzüge für Knaben und Mädchen und Cowboy- und Soldatenanzüge für Knaben, zu $6.50, $5.00, $3.50, $2.95 und ... $1.59

Smoking Jackets für Männer, Größen 34 bis 42, in einer großen Auswahl von Farben, mit fancy Kragen, Manschetten und Taschen, zu $9.90

Einzelne Männerhosen, 32 bis 42, blaue, braune und grüne Flanelle, Corduroy und schöne Streifen und Mischungen, zu ... $5.00

Spezięll

Hohe Sturmschuhe für Knaben, mit Riemen und Schnallen oben, ganzlederne überstehende Sohlen, durchweg solid, Größen 1 bis 6, — $5.00 Werte, zu ... 3.95

Haushalt-Gegenstände

13-zöll. Obst- oder Kuchenteller, mit rundem Fuß, unten geschliffen, klares Krystallglas, zu ... $2.69

Nr. 9 massiver Kupfer Waschkessel — Deckel ist aus einem Stück — mit feststehenden Holzgriffen — hat schweren Kupferboden, zu.. $5.89

Oel Mop, extra groß, dreieck. Fasson, die in alle Winkel geht, einschl. eine Flasche Oel — Stück zu ... 98c

Grau emaillierte Schmorpfannen, große Sorte — hält einen 15 bis 18pfd. Braten, mit Deckel, zu ... $2.29

Elektrisches Bügeleisen, 6-Pfund-Größe, nickelplattiert, vollständig mit Cord, garantiert für ein Jahr, verk. zu.. $3.49

Reine Aluminium Teekessel, Gußaluminium-Spout, mit hölzernem Griff an Draht — Nr. 7 Größe $2.59, Nr. 8 Größe, $2.79; Nr. 9 Größe ... $3.29

Glücklich sind Diejenigen welche Schmucksachen erhalten

Franz. Elfenbeinuhren, — garantiertes amer. Werk, — in verschiedenen Fassons zur Auswahl, zu $3.50

Knospen Vasen, silberplattiert, wie im Bild, und verschiedene andere Fassons, zu $1

Zigarettenetuis, — silberplattiert und Gold ausgelegt, ein wirkl. Geschenk für den Mann, zu $4.50 und $2.95

Massiv goldene La Vallieres, — Kameo Fassung, Hand-geschnitzt, in grünem Gold Effekt Finish, wie im Bild, für diesen Verkauf, zu ... $10.95

Andere so wohlfeil wie $4.50.

Armband-Uhren für Mädchen, garantiertes hochfeines importiertes 15 Jewel Werk und 20jähriges Gold gefülltes Gehäuse, Bandarmband daran befestigt, ein hübsches Weihnachtsgeschenk zu $20.00

Massiv goldene Baby Anhängsel, in prachtvoller, reichhaltiger Auswahl, zu $4.95 u. herunter bis ... $1

Für Gardinen

Sectional Panel Nets, können in so vielen Sektionen gekauft werden wie gewünscht, 9 Zoll breit, zu einem wundervoll niedrigen Preis, Sektion zu.. 59c

36zöll. Cretonne für Gardinen oder Möbelbezug, gute Qualität, in attraktiven Tapestry Effekt Mustern, die Yard zu nur ... 34c

3 bei 6 Fuß Oil Opaque Fenster-Rouleaux, an guten Rollen, alle Standard Farben, das Stück zu ... 63c

Grocery-Neuigkeiten. Beachtet sie.

Feine Nr. 1 weichschalige Walnüsse — das Pfund zu ... 43c

Extra große gewaschene Brazil Nüsse, Pfd.. 39c

Allerbeste neue gemischte Nüsse, das Pfund.. 38c

Extra große Texas Pecan Nüsse — das Pfund morgen zu ... 29c

Feinste sizilianische Filberts — neue Ernte, das Pfund zu ... 33c

Extra fancy 6 Crown Smyrna importierte Feigen — das Pfund zu ... 39c

Native zartes Pot Roast, das Pfund zu.. 13¾c

Remo Sugar Wafers, frisch gebacken — zwei Pakete für ... 23c

Frisch gebackene Feigen-Bars oder Honey Jumbles — das Pfund zu ... 23c

Brot, weißes oder Roggenbrot, frisch gebacken, Laib zu ... 8½c

Feine hiesige Sardinen, in Salatöl — vier Büchsen für ... 25c

Home pickled Rump Corned Beef, das Pfd... 19¾c

Chop Suey Sauce, die Flasche zu ... 18c

Feine weiße Navybohnen, — 3 Pfund ... 25c

Snider's reine Tomato Catsup, — die Pintflasche zu ... 25c

St. Julian Molasses oder Karo Syrup, die Büchse zu... 14c

Yuban, der Gast-Kaffee — nur 2 Pfd. an einen Kunden — das Pfd. zu ... 47c

Butter, die feinste Elgin Creamery — das Pfund zu ... 69c

Lea & Perrin's Worcestershire Sauce, die Flasche zu ... 29c

Snider's New Proceß Pork and Beans, zwei Büchsen für ... 25c

New Century Early June Erbsen, — die Büchse zu ... 18c

Snider's reine Tomatosuppe — morgen die Büchse zu ... 12½c

Frisch geschnittene Kokosnuß, das Pfd. zu.... 43c

Quaker toasted Corn Flakes — bei diesem Verkauf, das Paket zu.... 10c

Roxane Pastry- u. Kuchenmehl — das Paket zu ... 38c

Club House reine Apfelbutter — morgen, der Jar zu..... 28c

Luncheon Brand Fruchtpräserven — der Jar zu ... 45c

Seid Ihr ein Opfer von Krankheiten, welche die Gesundheit zerstören?

Wenn dem so ist, so schuldet Ihr es Euch selbst, Eurer Familie und Eurem künftigen Glück, sofort einen zuverlässigen Spezialisten zu konsultieren. Vernachlässigung ist gefährlicher als Krankheit. Es mag eine einfache Aufgabe sein, Euch jetzt zu helfen, aber wenn Ihr Euch selbst vernachlässigt und Euch nicht jetzt richtig behandeln laßt, kann Euer Leiden unheilbar werden und Ihr mögt Euer ganzes übriges Leben ruinieren.

Seit mehr als 20 Jahren habe ich die ärztliche Praxis in ehrenhafter Weise ausgeübt und Niemand lebt, der wahrheitsgemäß sagen kann, daß ich je ein Versprecher gab, das ich nicht hielt. Da ich die direkte Behandlungsweise anwende, gelangt meine Arznei direkt zum Sitze der Krankheit, ohne in den Magen zu kommen und die Verdauung zu stören.

Ich verspreche keine unmöglichen Kuren, ich verwende einfach die durch jahrelange Erfahrung erlangten Kenntnisse in ehren- und gewissenhafter Weise.

Wenn Ihr erschöpft und elend seid, wenn Euer Kräftezustand Euch ohne die Energie gelassen hat, Euch der Annehmlichkeiten des Lebens zu erfreuen; wenn Ihr jenes Gefühl vollständiger Niedergeschlagenheit habt, die Euch das Leben als kaum lebenswert erscheinen läßt — ganz gleich, was Euren Zustand verschuldet hat, kommt und sprecht darüber mit mir.

Konsultation jederzeit frei.

Ich behandle Blut-, Haut-, nervöse und chronische Krankheiten, Krampfadern, Wasserbrüche, Harn- und prostatische Störungen, Blasen-, Nieren- und Leberleiden, spezifischen Katarrh, Hämorrhoiden und Fisteln. Ich habe eine der feinsten X-Strahlen-Maschinen in Chicago. Ihr solltet eine sorgfältige X-Strahlen Untersuchung mit Euch vornehmen lassen. Laßt Euer Blut ebenfalls von mir untersuchen. Konsultation frei.

Dr. GILL, Spezialist,

Zweiter Floor — **9 W. Randolph Str.** — Zwei Türen westlich von State Straße.

Sprechstunden: 9 vorm. bis 8 abends; Sonntags und Feiertags von 10 vorm. bis 1 nachm.

ag27mison*

Anklagen gegen Wirte.

Haben angeblich die Kriegsprohibitionsakte übertreten.

Bundesanwalt Clyne reichte gestern bei Richter Carpenter sogenannte „Bills of Information" gegen Schankwirte und Schankwärter ein, die angeblich die Kriegsprohibitionsakte übertreten haben. Die Beschuldigten sind:

Charles Summers, Geschäftsführer des St. James Grill im Majestic Hotelgebäude, Charles Utech, Summers Schankwärter; John Kesner, 2310 S. State Str.; Patrick O'Malley, 763 S. Clark Str., und seine Schankwärter Joseph Gloos und Joseph Cygan.

Bundeskommissär Foote überwies den Schankwirt Albert Zimba, 2632 W. 23. Pl., unter $1000 Bürgschaft den Großgeschworenen, weil er angeblich Kartoffelschnaps verkauft hat.

Generalanwalt Brundage hat entschieden, daß es gesetzwidrig ist, Schnaps in Flaschen bei sich zu tragen. Das zerstört die Freude vieler, welche vorhatten, zu Weihnachten oder Neujahr ihren Schnaps mit in die Lokale zu bringen, wo sie ihren Festschmaus vertilgen wollen.

Der Verlobungsring.

Dr. L. W. Mesons Braut hat ihn gestern abend nicht erhalten.

Dr. L. W. Mesons, Nr. 1276 W. Randolph Str., meldete gestern abend der Polizei, daß er an der 39. Straße, in der Nähe von Michigan Boulevard, um $2270, seine Uhr nebst Kette im Werte von $170 und einen Diamantring im Werte von $150 beraubt wurde. Er gab an, daß er sich auf dem Wege zum Hause seiner Braut befunden habe, um dieser den Ring und das Geld zu geben.

Kurz und Neu.

* Der erst kürzlich aus der Bundesarmee entlassene Kraftwagenlenker Lawrence Gustafson, Nr. 6043 Aberdeen Str., jagte sich gestern abend in seiner Wohnung eine Kugel in den Kopf. Er liegt mit dem Tode ringend im Englewood Hospital.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Zu fett?

Eine garantierte Gewichtsverminderungs-Methode, ungefährlich, angenehm. Bewirkt Schlankheit, bessere Gesundheit und Fröhlichkeit. Besorgt Euch eine kleine Schachtel „Oil of Korein" in der Apotheke. Befolgt die Anweisungen. Es ist Euch erlaubt, Süßigkeiten usw. zu essen; keine Hungerkur oder anstrengende Uebungen. Euer Leben wird wieder lebenswert mit klarem Geist, verbesserter Gestalt, schwebendem Gang, Fröhlichkeit und Zuversicht. Werdet schlank und bleibt so. Anzeige.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Kauft Mark

$50 kaufen eine Option für 10,000 Mark, giltig für 9 Monate. Käufer mögen auf Option-Plan zu irgend einer Zeit kaufen. Mögliche Profite des gegenwärtigen Option-Preises über $1800. Schreibt für volle Einzelheiten.

Charles E. Van Riper, Foreign Exchange Department, Mitglied der Consolidated Stock Exchange

50 Broad Str., New York City.

bz14,15,17,21

Weihnachts Geschenke billig!

Goldene Uhren, Elgin u. Waltham, goldene Ketten, 14-kar. Ringe, Lavallieres, Broschen mit Diamantsteinen, Halsketten, Manschettenknöpfe, Ohrgehänge etc., zu tief herabgesetzten Preisen. Columbia Grafonolas zum Einkaufspreis.

I. HERZOG & CO. 534 W. North Ave. Phone Diversey 5428.

15—25bzx

Original Victrolas und Columbia Sprechmaschinen

zu Fabrikpreisen. Neueste Records gerade aus Deutschland angelangt. Traum des Deutschen Michel; John Bulls Klage; Behüt dich Gott es wär' so schön gewesen; O schöne Zeit, o selige Zeit; Wir Deutsche sind doch sonderbare Menschen; Tiroler und sein Kind; Lorelei Ich weiß nicht, was soll es bedeuten; Rheinlied; Nach der Heima möcht' ich wieder; Ihr Kinderlein kommet; Stille Nacht, heilige Nacht; O du fröhliche, o du selige Weihnachtszeit, Chorgesang; Vom Himmel hoch, da komm ich her, und viele andere zur Auswahl. Katalog frei. — Bestellt, so lange der Vorrat reicht.

J. M. COOPER 335 W. North Ave. Chicago. Tel. Diversey 2799.

Liebes-Pakete nach Deutschland etc.

per Post und Fracht.

Alle Nahrungsmittel auf Lager.

Speziell gepackt für Export.

Unsere Vollmilch in Pulverform hat 28% Fettgehalt und wird in Briefen von drüben allgemein als vorzüglich anerkannt.

Wir übernehmen ebenfalls den Versand von Kleidungsstücken usw.

Griem & Meyer-Eigen 160 N. La Salle Str., Chicago.

5. Tür von der Ecke Randolph Str. nördlich. Telephon Main 1295.

dimifrson

Geld zu verleihen

auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.

Vorzügliche erste Hypotheken zu 5½% und 6% Zinsen stets zu verk.

A. Holinger & Co. (Inc.) Lumber Exchange Bldg., 11 S. La Salle Str. Telephon: Randolph 1191 ol5mifason*

Leset die „Sonntagpost".

$ 35 $

kaufen einen prachtvollen $125.00 Phonograph, im Lagerhaus gelassen. Dies ist eine sehr feine Maschine und so gut wie neu, mit Records und Diamantnadel frei. Wir haben ferner einige andere hochfeine Phonographen, die wir zu einem Schleuderpreis verkaufen, da wir Platz gebrauchen.

Ferner verkaufen wir ein prachtvolles Leder Parlor Set wert $175, und Rugs zu Eurem eigenen Preis. Wunderbare Gelegenheit. Auch gegen C. O. D. Zahlung nach außerhalb verschickt. — Besichtigung gestattet.

Liberty Bonds in Zahlung genommen.

Western Furniture Storage 2810 W. Harrison Str., Chicago, Ill.

Offen von 9 morg. bis 9 abds.. Sonntag 10–1. nb19misafon1mt

Fragt nach A-B Ofen-Wichse

Aelteste und beste. — Etabliert 1881